

Statistische Daten zu Studienangeboten an Hochschulen in Deutschland Studiengänge, Studierende, Absolventinnen und Absolventen

Wintersemester 2023/2024

Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2023

**Statistische Daten
zu Studienangeboten an
Hochschulen in Deutschland**
Studiengänge, Studierende,
Absolventinnen und Absolventen

Wintersemester 2023/2024

Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2023

Die vorliegende Publikation gibt einen statistischen Überblick über die Studienstruktur in Deutschland. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Studiengänge, Studierende sowie Absolvent:innen gelegt. Im Anhang wird ausführliches Datenmaterial zur Verfügung gestellt. Die Zahlen basieren auf den Angaben der Hochschulen im Hochschulkompass und auf den Daten des Statistischen Bundesamtes.

This publication provides a statistical overview of the study system in Germany. It focuses on information regarding study programmes, numbers of students and graduates. The appendix provides further detailed statistical data. The collected data is based on information provided by the higher education institutions for the HRK Higher Education Compass and on data of the Federal Statistical Office.

Statistiken zur Hochschulpolitik 1/2023

Herausgegeben von der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Redaktion:
Tilman Dörr, Karina Dudek, Magda Ohly

Leipziger Platz 11, 10117 Berlin
Tel.: 030 206292-0

Ahrstraße 39, 53175 Bonn
Tel.: 0228 887-0

www.hrk.de

Berlin, Oktober 2023

Nachdruck und Verwendung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Hochschulrektorenkonferenz. Die HRK übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der abgedruckten Texte.

Reprinting and use in electronic systems of this document or extracts from it are subject to the prior written approval of the German Rectors' Conference. The German Rectors' Conference does not guarantee the accuracy of the printed documents.

ISBN 978-3-949305-06-1

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Zusammenfassung	5
1. Entwicklung der Studienangebote	6
1.1 Studienangebote - gesamt	6
1.2 Studienangebote - nach Hochschularten	7
1.3 Studienangebote - nach Fächergruppen	9
1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung	10
1.5 Studienangebote - nach Bundesländern	11
1.6 Regelstudienzeit in den Bachelor- und Masterstudiengängen	14
1.7 Weiterbildende Masterstudiengänge	18
1.8 Zulassungsmodi in den Studiengängen	18
1.9 Studienangebote mit internationalem Doppelabschluss	20
1.10 Englischsprachige Studienangebote	21
2. Entwicklung der Studierendenzahlen	22
2.1 Studierende und Studienanfänger:innen	22
2.2 Studienanfänger:innen - nach Hochschularten	25
2.3 Studierende - nach Geschlecht	27
2.4 Studierende - nach Fächergruppen	28
3 Entwicklung der Absolvent:innenzahlen	29
3.1 Absolvent:innen - nach Prüfungsgruppen	29
3.2 Absolvent:innen - nach Hochschularten	30
3.3 Absolvent:innen - nach Geschlecht	31
3.4 Absolvent:innen - nach Fächergruppen	32
Anhang	33
Tabellenverzeichnis	33

Einleitung

Die vorliegende Publikation betrachtet Studiengänge, Studierende sowie Absolvent:innen. Die Zahlen basieren auf den von den Hochschulen eingegebenen Daten des Hochschulkompasses¹ sowie den Daten des Statistischen Bundesamtes².

Die überwiegende Mehrheit der Studiengänge an deutschen Hochschulen führt mittlerweile zu den Abschlüssen Bachelor und Master. Aus diesem Grund werden in den Statistischen Daten die Studiengänge seit der Ausgabe November 2012 in Bachelor, Master und „Übrige“³ unterteilt. Wo es aufgrund der Datenlage möglich und sinnvoll ist, werden staatliche und kirchliche bzw. lehrerbildende Abschlüsse gesondert aufgeführt. In der Kategorie „Übrige“ sind diejenigen Abschlüsse zusammengefasst, die sich nicht in den vorgenannten Abschlüssen wiederfinden.

Bei den Auswertungen zu den Studierenden, Studienanfänger:innen sowie Absolvent:innen werden ebenfalls die Abschlüsse Bachelor, Master und „Übrige“ unterschieden. Hier umfasst die Kategorie „Übrige“ alle Studienabschlüsse außer Bachelor und Master, ausgenommen Lehramt-Bachelor- und Lehramt-Masterabschlüsse.

Die Zeitreihen im Anhang der Publikation, in denen ausschließlich Bachelor- und Masterstudiengänge betrachtet wurden, werden zur Information beibehalten, jedoch wurden daneben Zeitreihen in der neuen Systematik begonnen.

Die Angaben zu den Studiengängen im Hochschulkompass sind mit den statistischen Erhebungen des Statistischen Bundesamtes - vor allem aufgrund der unterschiedlichen Fächerzuordnung und der Berichtszeiträume - nicht vergleichbar.

¹ Datenbank der Hochschulrektorenkonferenz für Studien- und Promotionsmöglichkeiten an deutschen Hochschulen, <http://www.hochschulkompass.de>.

² <https://www.destatis.de/>

³ Diese Gruppe umfasst Studiengänge mit den Abschlüssen Diplom, Magister, Künstlerischer Abschluss.

Zusammenfassung

Entwicklung der Studienangebote

- Im Wintersemester 2023/2024 bieten die deutschen Hochschulen 21.958 Studiengänge an. Davon sind 9.893 Bachelor- und 10.333 Masterstudiengänge, 1.365 führen zu einem staatlichen oder kirchlichen Abschluss sowie 367 zu einem Diplom- oder Magisterabschluss oder zu einem künstlerischen Abschluss, die die Kategorie „Übrige“ bilden.
- 92 % aller Studiengänge führen zu den Abschlüssen Bachelor und Master.
- Das Angebot an Masterstudiengängen ist insgesamt (10.333) größer als das Angebot an Bachelorstudiengängen (9.893). Deutlicher zeigt sich dieser Unterschied an Universitäten, die bundesweit 6.686 Master- und 4.914 Bachelorstudiengänge anbieten.
- Der Anteil der Studiengänge mit Diplom-, Magister- oder künstlerischem Abschluss, in die sich Studierende in das 1. Semester einschreiben können, beträgt 1,7 % (367 von 21.958).
- Nach wie vor weist an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) / Fachhochschulen (FH) mehr als die Hälfte der Bachelorstudiengänge (62,2 %) eine Regelstudienzeit von sieben bzw. acht Semestern auf.
- Der Anteil der zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge ist im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um vier Prozentpunkte gesunken (von 39,1 % auf 35,1 %).
- 62,9 % der Masterstudiengänge sind zulassungsfrei.
- Die Anzahl der englischsprachigen Studienangebote hat in den letzten Jahren zugenommen. Im Wintersemester 2023/2024 beträgt der Anteil der englischsprachigen Studienangebote insgesamt 9,4 % (2.054 von 21.958). Im grundständigen Studienbereich werden 3,0 % (349 von 11.456) der Studiengänge auf Englisch angeboten, im weiterführenden Studienbereich sind es 16,2 % (1.705 von 10.502).

Entwicklung der Studierendenzahlen

Studienanfänger:innen

- Die Zahl der Studienanfänger:innen im Studienjahr 2022 (Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/2023) lag bei 473.665, das sind 0,3 % mehr als im Studienjahr 2021.
- Bei den Erstimmatrikulationen liegt der Anteil weiblicher Studierender seit 2014 über dem Anteil männlicher Studierender.
- Die Studienanfängerquote⁴ lag in 2022 bei 54,7 %.

Studierende

- Im Wintersemester 2022/2023 gab es 2,9 Mio. Studierende. Damit liegt die Zahl der Studierenden auf etwa gleichem Niveau wie im Wintersemester 2021/2022.

Entwicklung der Absolvent:innen

- Im Prüfungsjahr 2022 (Wintersemester 2021/2022 und Sommersemester 2022) erwarben 477.958 Absolvent:innen einen Hochschulabschluss (ohne Promotionen) an deutschen Hochschulen. Dies waren 2,4 % weniger als im Prüfungsjahr 2021, in dem ein coronabedingter Nachholeffekt festzustellen war. Damit entspricht die Anzahl der Absolvent:innen insgesamt dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 (479.965).
- Im Prüfungsjahr 2022 machten Bachelor- und Masterabsolvent:innen 82,2 % der Gesamtabsolvent:innenzahl aus.

⁴ Entsprechend der Bezeichnung des Statistischen Bundesamtes.

1. Entwicklung der Studienangebote

Die Hochschulrektorenkonferenz erfasst in enger Zusammenarbeit mit den Hochschulen die Studienangebote der staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland in der Datenbank "Hochschulkompass". Sie werden im Folgenden nach der Entwicklung der Studiengänge insgesamt sowie nach der Hochschulart, der Fächergruppe, dem Bundesland und der Regelstudienzeit ausgewertet. Die Angaben beziehen sich auf die Studienangebote im Wintersemester 2023/2024. Darüber hinaus finden sich Daten zu den Studienangeboten in der Lehrerbildung, zu Zulassungsmodi und zu Studiengängen mit der Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses sowie zu englischsprachigen Studienmöglichkeiten. Der Anhang bietet zusätzlich detailliertes Datenmaterial, das auch die zeitliche Entwicklung nachzeichnet.

1.1 Studienangebote - gesamt

Im Wintersemester 2023/2024 bieten 426 deutsche Hochschulen⁵ 21.958 Studienmöglichkeiten an. Die meisten Studiengänge führen zu den Abschlüssen Bachelor (9.893) und Master (10.333). Die Bachelor- und Masterstudiengänge machen rund 92 % des Studienangebotes an deutschen Hochschulen aus. Daneben bieten die Hochschulen 1.365 Studienmöglichkeiten an, die mit einer staatlichen bzw. kirchlichen Prüfung abgeschlossen werden können. Der Anteil der Studiengänge mit den Abschlüssen Diplom, Magister, künstlerischer Abschluss, zusammengefasst unter „Übrige“, beträgt 1,7 % (367).

Tabelle 1.1 Entwicklung der Studienangebote, Wintersemester 2007/2008 bis Wintersemester 2023/2024

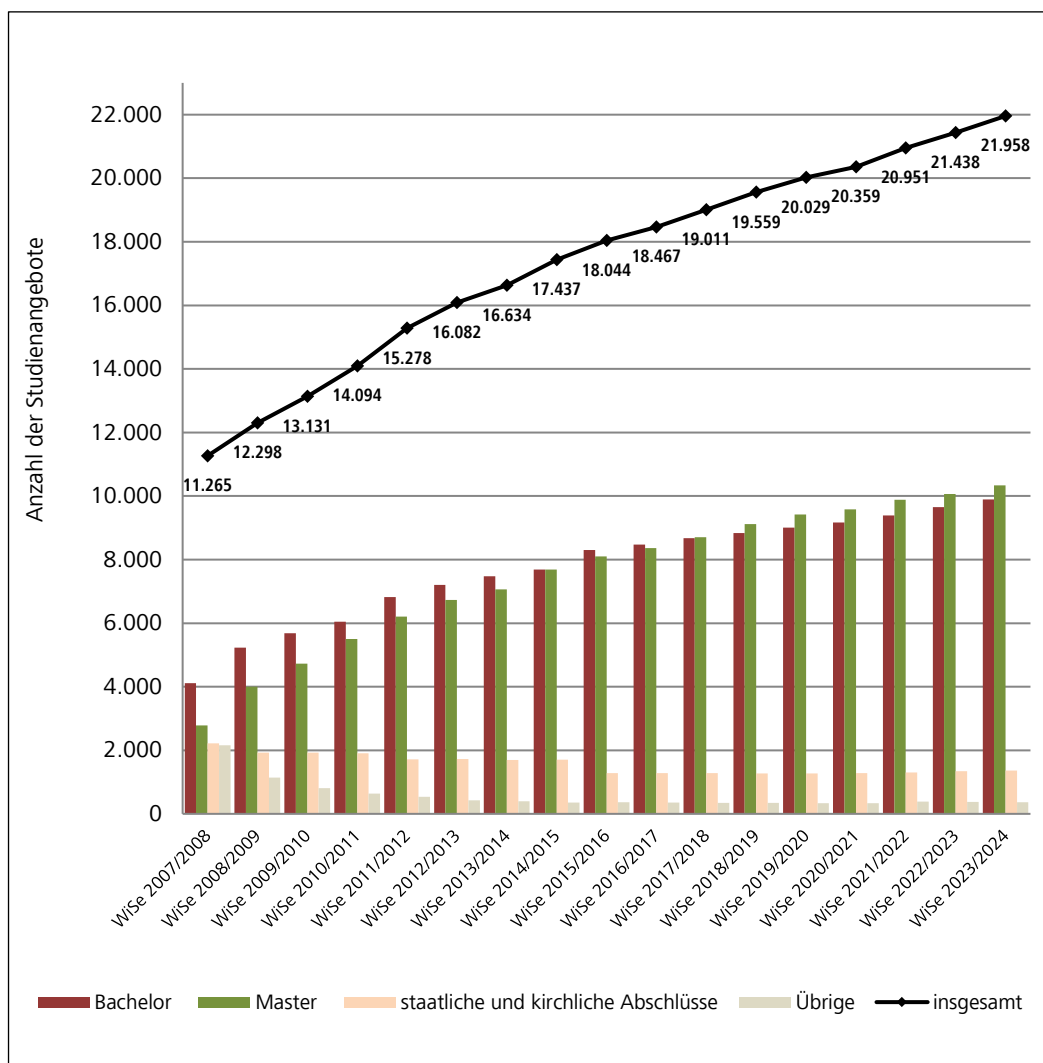
Semester	Studiengänge insgesamt*	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2007/2008	11.265	4.108	2.778	2.218	2.161
WiSe 2008/2009	12.298	5.230	4.004	1.924	1.140
WiSe 2009/2010	13.131	5.680	4.725	1.922	804
WiSe 2010/2011	14.094	6.047	5.502	1.905	640
WiSe 2011/2012	15.278	6.826	6.207	1.710	535
WiSe 2012/2013	16.082	7.199	6.735	1.726	422
WiSe 2013/2014	16.634	7.477	7.067	1.698	392
WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	360
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	361
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	353
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	348
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	346
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	336
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	333
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	381
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	376
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	367

* Ohne auslaufende Studiengänge.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

⁵ Seit 2021 erfasst der Hochschulkompass auch Verwaltungshochschulen.

Diagramm 1.1 Entwicklung der Studienangebote, Wintersemester 2007/2008 bis Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.2 Studienangebote - nach Hochschularten

Im HRK-Hochschulkompass wurde 2017 aufgrund der zunehmenden Differenzierung der Hochschularten deren Typisierung geändert und um die Art „Hochschulen eigenen Typs“⁶ ergänzt. Die Pädagogischen Hochschulen sind als bildungswissenschaftliche Hochschulen universitären Profils mit Promotions- und Habilitationsrecht in der vorliegenden Publikation in der Kategorie „Universitäten“ aufgeführt. Des Weiteren erfasst der Hochschulkompass seit 2021 Verwaltungshochschulen (derzeit 34). Die fünf Hochschularten mit insgesamt 426 Hochschulen bieten gegenüber dem vorhergehenden Wintersemester rund 2,4 % mehr (21.958 zu 21.438) Studienmöglichkeiten⁷ an. Einen Überblick über die Anzahl der Studienangebote und der Anzahl der Hochschulen in den Bundesländern gibt das Diagramm 1.5 auf Seite 13.

⁶ In der Kategorie „Hochschulen eigenen Typs“ sind in der vorliegenden Publikation die Hochschule Geisenheim, die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz (ehemals Cusanus Hochschule), die Dualen Hochschulen Baden-Württemberg und Gera-Eisenach sowie die Medical School Hamburg, die Health and Medical University sowie die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) erfasst.

⁷ Beim Gesamtstudienangebot werden grundständige und weiterführende Studiengänge zusammen betrachtet. Der Bereich "grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle integrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge. Der Bereich "weiterführendes Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem weiteren berufsbefähigenden Abschluss führen und als Zugangsvoraussetzung i. d. R. einen ersten Abschluss erfordern. Hierunter fallen alle Masterstudiengänge sowie Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge (Diplom- und Magisterstudiengänge mit zwei- bis viersemestriger Dauer).

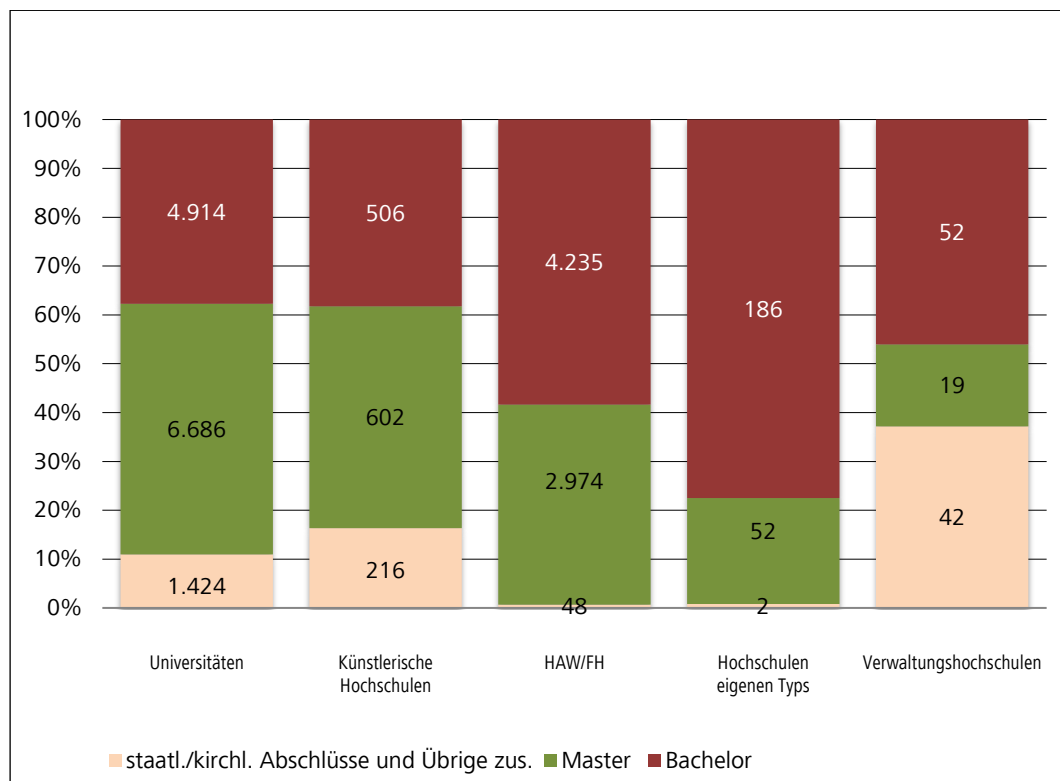
Im Wintersemester 2023/2024 bieten Universitäten 13.024 Studiengänge an. Rund 89,1 % der universitären Studiengänge sind Bachelor- und Masterstudiengänge. Das Angebot an Masterstudiengängen ist mit 6.686 größer als das Bachelorstudienangebot (4.914). Das weitere Angebot stellen die kirchlichen und die Staatsexamensstudiengänge (1.321) dar. Insgesamt 0,8 % (103) der 13.024 Studienangebote an Universitäten führen zu übrigen Abschlüssen. Das Studienangebot an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) bzw. Fachhochschulen (FH) beläuft sich auf 7.257 Studiengänge. Der Anteil der Bachelor- und Masterprogramme liegt unverändert bei 99,3 %. Die HAW/FH bieten mit 4.235 mehr Bachelor- als Masterstudiengänge (2.974) an. Zudem ist zu berücksichtigen, dass an den HAW/FH in der Regel keine Staatsexamensstudiengänge angeboten werden. An Künstlerischen Hochschulen werden 1.324 Studiengänge angeboten, davon führen 83,7 % zu Bachelor- und Masterabschlüssen (siehe auch Zeitreihe Tabelle 1a im Anhang).

Tabelle 1.2 Studienangebote nach Hochschularten im Wintersemester 2023/2024

Hochschulart	Studiengänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Universitäten	13.024	4.914	6.686	1.321	103
Künstlerische Hochschulen	1.324	506	602	40	176
HAW/FH	7.257	4.235	2.974	2	46
Hochschulen eigenen Typs	240	186	52	2	0
Verwaltungshochschulen	113	52	19	0	42
Hochschularten insgesamt	21.958	9.893	10.333	1.365	367

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Diagramm 1.2 Studienangebote nach Hochschularten und Abschlussarten im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.3 Studienangebote - nach Fächergruppen

Die Studienangebote können im Hochschulkompass neun Fächergruppen zugeordnet werden. Diese Fächersystematik enthält die Fachgruppe „Lehramt“ mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen sowie die Fachgruppe „Öffentliche Verwaltung“, der die Studiengänge der Verwaltungshochschulen zugeordnet werden (siehe Tabelle 1.3).

Die meisten Studienangebote finden sich derzeit in der Fächergruppe Lehramt und in den Ingenieurwissenschaften, gefolgt von den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Sprach- und Kulturwissenschaften.

Innerhalb der Fächergruppe Wirtschafts- und Rechtswissenschaften machen die Wirtschaftswissenschaften mit 3.327 Studiengängen den größeren Anteil aus. In den Rechtswissenschaften werden insgesamt 447 Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten, davon sind 276 Master- oder Magisterstudiengänge. Die Masterstudiengänge sind zumeist interdisziplinär ausgerichtet oder zielgruppenspezifische Aufbaustudiengänge (z. B. Aufbaustudiengänge für Absolvent:innen ausländischer Rechtsstudiengänge). Die Anzahl der Bachelor- und Masterstudienangebote entspricht 90,1 % des Gesamtangebotes in dieser Fächergruppe. Das juristische Staatsexamen wird an insgesamt 41 Hochschulen angeboten.

Ähnlich sind die Zahlen in der Fächergruppe Medizin und Gesundheitswissenschaften einzuordnen, da das Medizinstudium ebenfalls mit dem Staatsexamen abschließt.

Die Verteilung der Studiengänge nach den Fächergruppen und Abschlussarten findet sich im Anhang in Tabelle 2a.

Tabelle 1.3 Studienangebote nach Fächergruppen im Wintersemester 2023/2024

Fächergruppe	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Agrar- und Forstwissenschaften	228	101	127	0	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	2.641	1.194	1.352	51	44
Ingenieurwissenschaften	4.019	2.147	1.809	0	63
Kunst, Musik, Design	1.924	871	860	5	188
Lehramt*	5.146	1.835	2.136	1.173	2
Mathematik, Naturwissenschaften	3.590	1.757	1.774	42	17
Medizin, Gesundheitswissenschaften	1.033	502	448	82	13
- Gesundheitswissenschaften	883	503	364	3	13
- Medizin	226	48	99	79	0
Sprach- und Kulturwissenschaften	2.976	1.438	1.503	31	4
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	3.674	1.663	1.949	46	16
- Rechtswissenschaften	496	171	276	46	3
- Wirtschaftswissenschaften	3.327	1.550	1.761	2	14
Öffentliche Verwaltung	143	69	31	0	43
Studiengänge insgesamt**	21.958	9.893	10.333	1.365	367

* Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.

** Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung

Im Wintersemester 2023/2024 werden insgesamt 5.156 Lehramtsstudiengänge angeboten. Davon entfallen 1.846 auf die Bachelorstudiengänge, die über einen späteren Masterabschluss (2.141) zur Lehramtsbefähigung führen können, 1.169 werden mit einem Staatsexamen abgeschlossen.

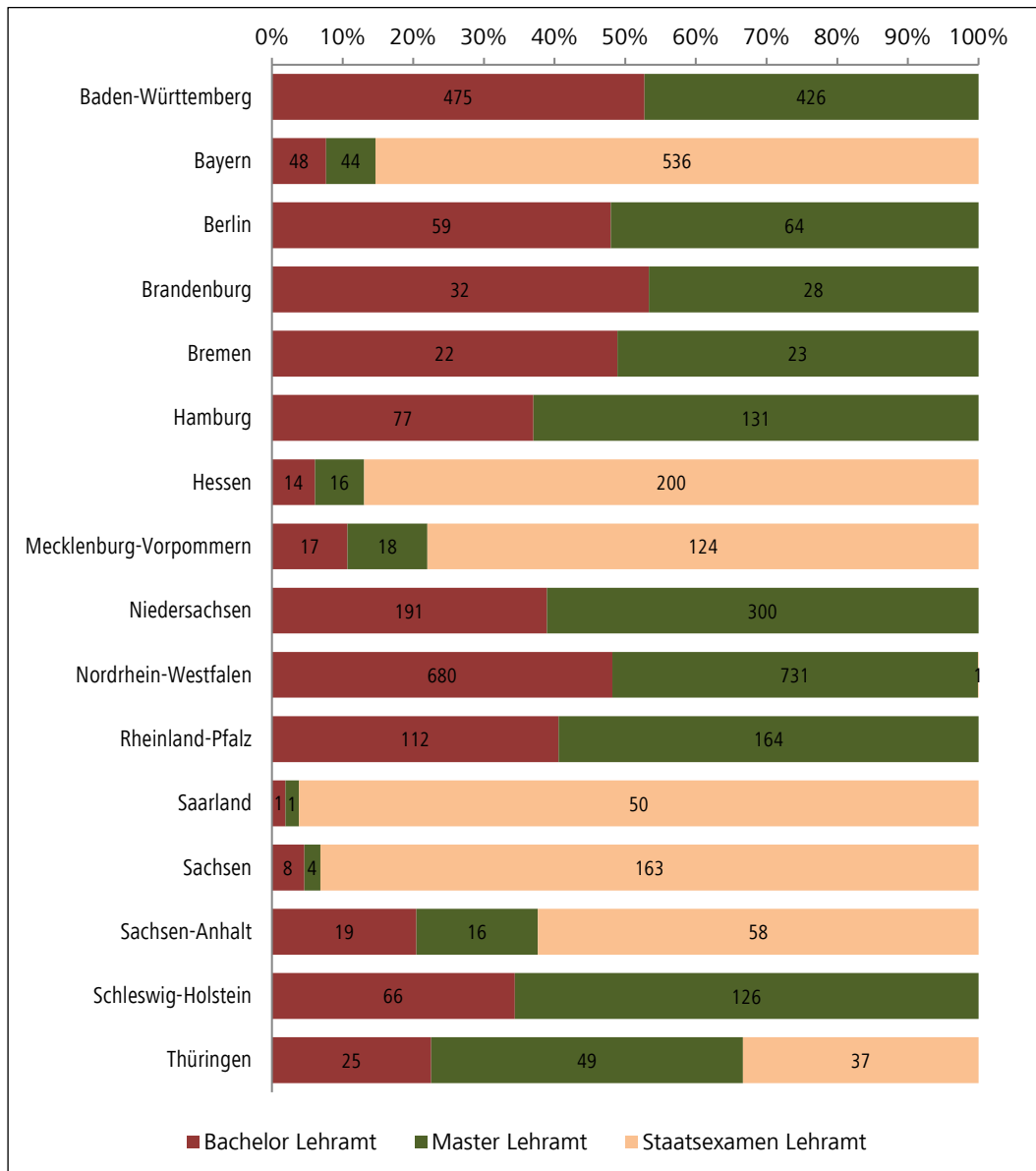
In der Lehrer:innenbildung haben alle Länder mit Ausnahme des Saarlandes und Sachsens eine gestufte Studienstruktur eingeführt. In Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden Bachelor- und Masterstudiengänge nur in begrenzter Anzahl angeboten, sei es als Pilotversuche oder begrenzt auf einen Schultyp (insbesondere berufsbildende Schulen) bzw. eine Hochschule (Universität Erfurt in Thüringen). Vollständig umgestellt haben Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein.

Tabelle 1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung im Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Studien- gänge insgesamt	Davon					
		Bachelor		Master		Staatsexamen	
		zus.	davon Lehramt	zus.	davon Lehramt	zus.	davon Lehramt
Baden-Württemberg	3.328	1.687	475	1.574	426	16	0
Bayern	3.030	1.166	48	1.255	44	562	536
Berlin	1.152	509	59	614	64	9	0
Brandenburg	515	256	32	253	28	4	0
Bremen	312	167	22	142	23	1	0
Hamburg	743	314	77	418	131	6	0
Hessen	1.661	723	14	702	16	213	200
Mecklenburg-Vorpommern	512	181	17	187	18	130	124
Niedersachsen	1.645	791	191	833	300	14	0
Nordrhein-Westfalen	4.542	2.175	680	2.284	731	28	1
Rheinland-Pfalz	1.183	553	112	606	164	8	0
Saarland	303	122	1	119	1	54	50
Sachsen	1.054	336	8	429	4	177	163
Sachsen-Anhalt	596	257	19	261	16	64	58
Schleswig-Holstein	538	228	66	302	126	5	0
Thüringen	844	428	25	354	49	42	37
Deutschland insgesamt	21.958	9.893	1.846	10.333	2.141	1.333	1.169

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Diagramm 1.4 Studienangebote in der Lehrer:innenbildung im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.5 Studienangebote - nach Bundesländern

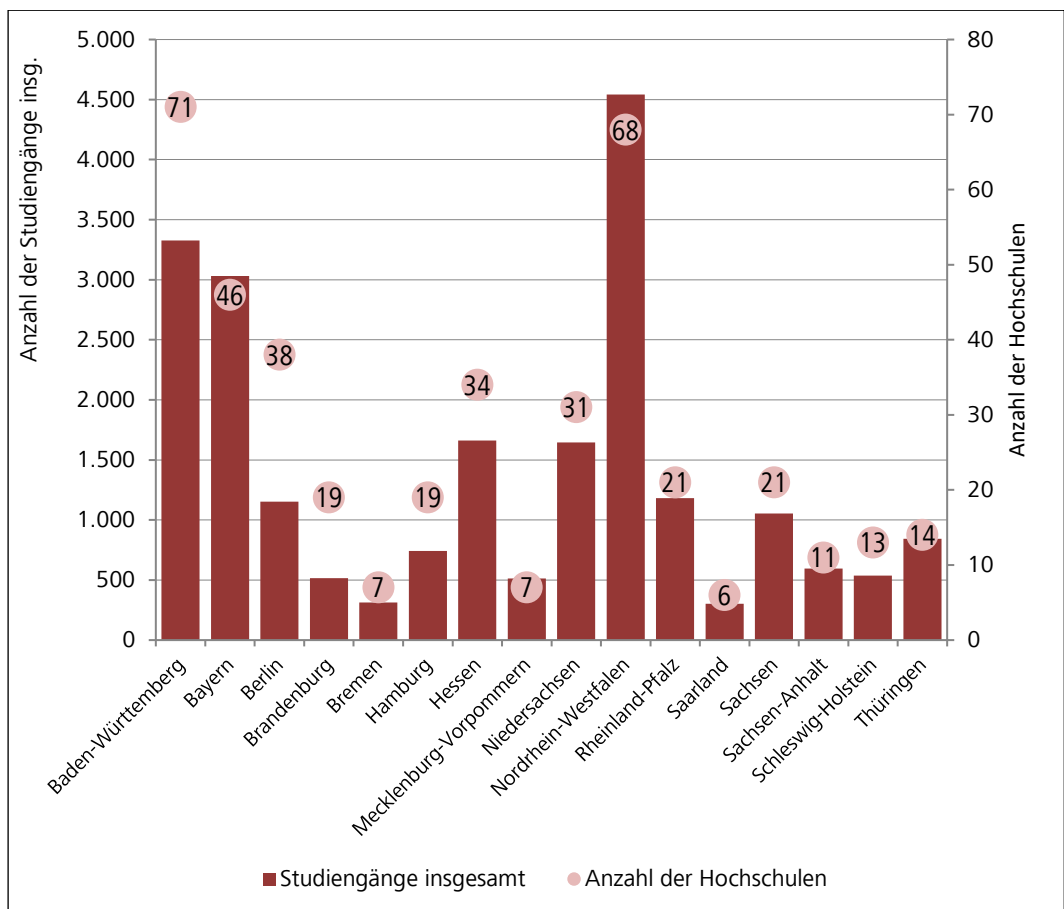
Betrachtet man die absoluten Zahlen, so ist festzustellen, dass die meisten Studiengänge an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (20,7 %; 4.542), Baden-Württemberg (15,2 %; 3.328) und Bayern (13,8 %; 3.030) angeboten werden. Gemessen an dem Gesamtstudienangebot des Bundeslandes bieten Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (je rund 99 %), gefolgt von Baden-Württemberg, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz (je rund 98 %) prozentual den größten Anteil ihrer Angebote als Bachelor und Master an (siehe Tabelle 3a im Anhang). Unter den nicht in die Bachelor- und Masterstruktur überführten Studiengängen werden solche mit Staatsexamen und kirchlichen Abschlüssen gesondert aufgeführt, da die Hochschulen auf deren Umstellung keinen direkten Einfluss haben.

Tabelle 1.5 Studienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Studiengänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Baden-Württemberg	3.328	1.687	1.574	20	47
Bayern	3.030	1.166	1.255	570	39
Berlin	1.152	509	614	10	19
Brandenburg	515	256	253	4	2
Bremen	312	167	142	1	2
Hamburg	743	314	418	6	5
Hessen	1.661	723	702	216	20
Mecklenburg-Vorpommern	512	181	187	131	13
Niedersachsen	1.645	791	833	14	7
Nordrhein-Westfalen	4.542	2.175	2.284	36	47
Rheinland-Pfalz	1.183	553	606	11	13
Saarland	303	122	119	54	8
Sachsen	1.054	336	429	177	112
Sachsen-Anhalt	596	257	261	65	13
Schleswig-Holstein	538	228	302	6	2
Thüringen	844	428	354	44	18
Deutschland insgesamt	21.958	9.893	10.333	1.365	367

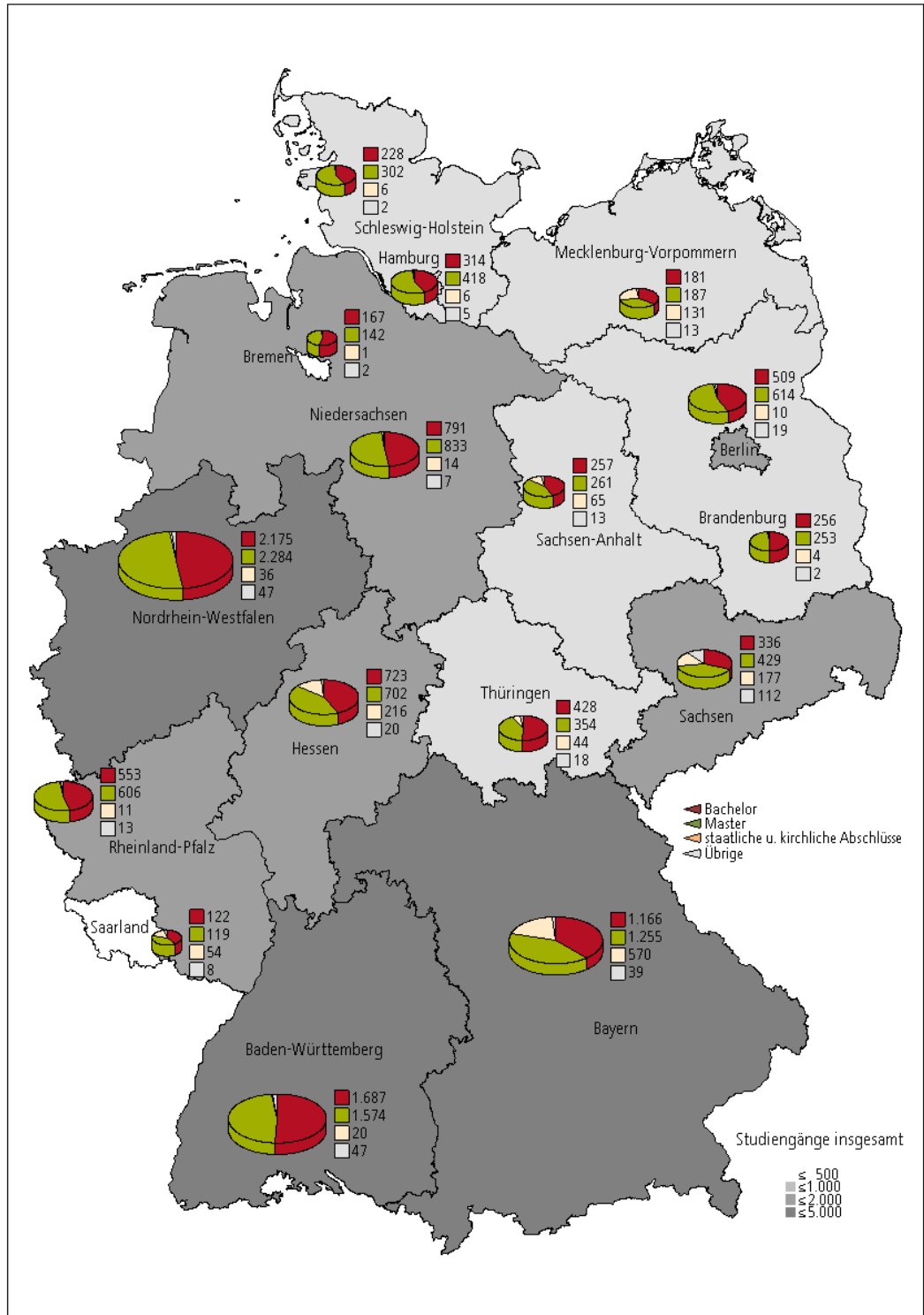
Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Diagramm 1.5 Studienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Karte 1.5 Studienangebote nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.6 Regelstudienzeit in den Bachelor- und Masterstudiengängen

Die Regelstudienzeit eines Studienganges ist die in der Prüfungsordnung festgelegte Studienzeit, in der Studierende bei normalem Studienverlauf, der eine entsprechende Gestaltung des Lehrangebotes voraussetzt, einen berufsbefähigenden Abschluss erwerben können.

Von der Regelstudienzeit ist die tatsächliche Fachstudiendauer zu unterscheiden. Die tatsächliche Fachstudiendauer gibt die Anzahl der Semester wieder, die in dem abgeschlossenen Studiengang bis zur Erreichung des Abschlusses studiert wurden.

Das Hochschulrahmengesetz und die Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1-4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017, sehen für Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 3 bis 4 Jahren bzw. einen Umfang von 180 bis 240 ECTS-Punkten und für Masterstudiengänge eine Regelstudienzeit von 1 bis 2 Jahren bzw. einen Umfang von 60 bis 120 ECTS-Punkten vor.

Betrachtet man die derzeit eingeführten Bachelor- und Masterstudiengänge, so ist festzustellen, dass die Mehrzahl der Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 6 Semestern bzw. einen Umfang von 180 ECTS-Punkten aufweist (6.267 von 9.893; 63,3 %)⁸. Der Master hat mehrheitlich eine Regelstudienzeit von 4 Semestern und einen Umfang von 120 ECTS-Punkten (7.810 von 10.333; 75,6 %)⁹.

Im Vergleich von Universitäten und HAW/FH zeigen sich Unterschiede. Bachelorstudiengänge an HAW/FH weisen zu 50,7 % (2.146 von 4.235) eine Regelstudienzeit von 7 Semestern und Masterstudiengänge zu rund 41,2 % (1.226 von 2.974) eine Regelstudienzeit von 3 Semestern auf. An den Universitäten haben lediglich 2,9 % (144 von 4.914) der Bachelorstudiengänge eine Regelstudienzeit von 7 Semestern und 4,0 % (269 von 6.686) der Masterstudiengänge eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

Siebensemestriges Bachelorstudienangebot an HAW/FH finden sich vor allem in den Ingenieur-, Rechts-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften sowie Mathematik. An den HAW/FH in Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sind sie sogar zahlreicher als die sechs- und achtsemestriges Studienprogramm zusammen. Karte 1.6 zeigt die geografische Verteilung der Regelstudienzeiten in Bachelorstudiengängen an HAW/FH. Für die Universitäten ist bundesweit eine gleichmäßige regionale Verteilung zu beobachten. Die überwiegende Mehrheit der Bachelorstudiengänge an Universitäten hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern. Detaillierte Zahlen zur Verteilung der Regelstudienzeiten in den jeweiligen Bundesländern sowie auf die Fächergruppen finden sich im Anhang in den Tabellen 4 bis 7.

⁸ Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Bachelorstudiengänge und der Summe der Bachelorstudiengänge mit 6-, 7- bzw. 8-semesteriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Bachelorstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z. B. Fern- oder Teilzeitstudiengänge).

⁹ Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Masterstudiengänge und der Summe der Masterstudiengänge mit 2-, 3- bzw. 4-semesteriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Masterstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z. B. Fern- oder Teilzeitstudiengänge).

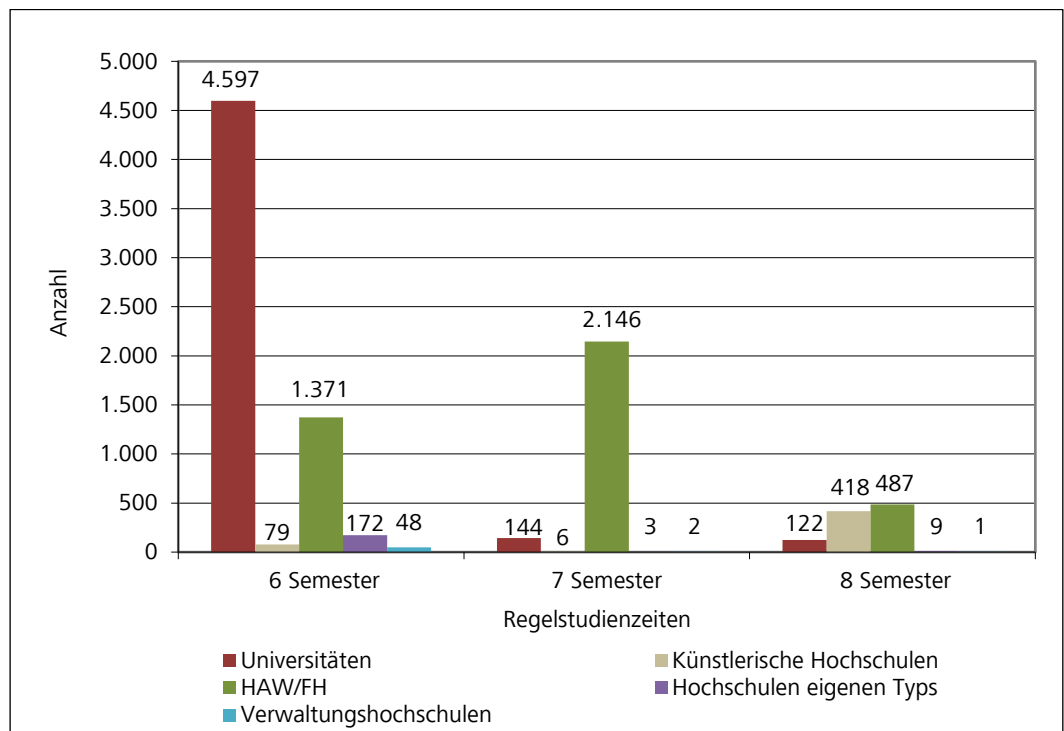
Tabelle 1.6.1 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Bachelorstudiengänge insgesamt*	Davon		
		6 Semester	7 Semester	8 Semester
Baden-Württemberg	1.687	1.022	440	203
Bayern	1.166	535	490	103
Berlin	509	313	137	54
Brandenburg	256	189	38	24
Bremen	167	91	46	29
Hamburg	314	185	41	69
Hessen	723	472	170	65
Mecklenburg-Vorpommern	181	94	43	37
Niedersachsen	791	550	127	98
Nordrhein-Westfalen	2.175	1.518	347	195
Rheinland-Pfalz	553	398	122	26
Saarland	122	79	23	18
Sachsen	336	210	70	46
Sachsen-Anhalt	257	145	74	27
Schleswig-Holstein	228	148	62	14
Thüringen	428	318	71	29
Deutschland insgesamt	9.893	6.267	2.301	1.037

* Siehe Fußnote 7 (s. Seite 14)

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2022 (WiSe 2022/2023)

Diagramm 1.6.1 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

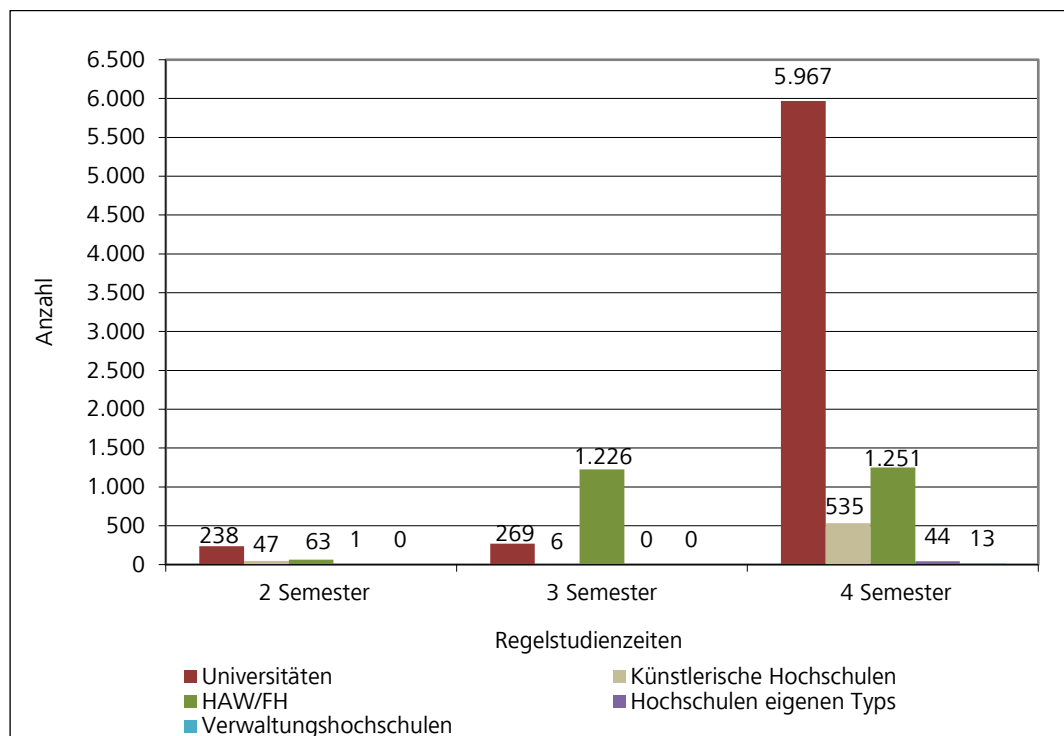
Tabelle 1.6.2 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Masterstudiengänge insgesamt**	Davon		
		2 Semester	3 Semester	4 Semester
Baden-Württemberg	1.574	112	314	1.097
Bayern	1.255	22	325	812
Berlin	614	25	77	477
Brandenburg	253	10	29	202
Bremen	142	3	28	102
Hamburg	418	12	33	313
Hessen	702	34	103	508
Mecklenburg-Vorpommern	187	6	35	135
Niedersachsen	833	10	68	718
Nordrhein-Westfalen	2.284	41	169	1.889
Rheinland-Pfalz	606	12	128	431
Saarland	119	12	14	64
Sachsen	429	11	50	339
Sachsen-Anhalt	261	5	61	174
Schleswig-Holstein	302	3	37	257
Thüringen	354	31	30	267
Deutschland insgesamt	10.333	349	1.501	7.810

** Siehe Fußnote 8 (s. Seite 14)

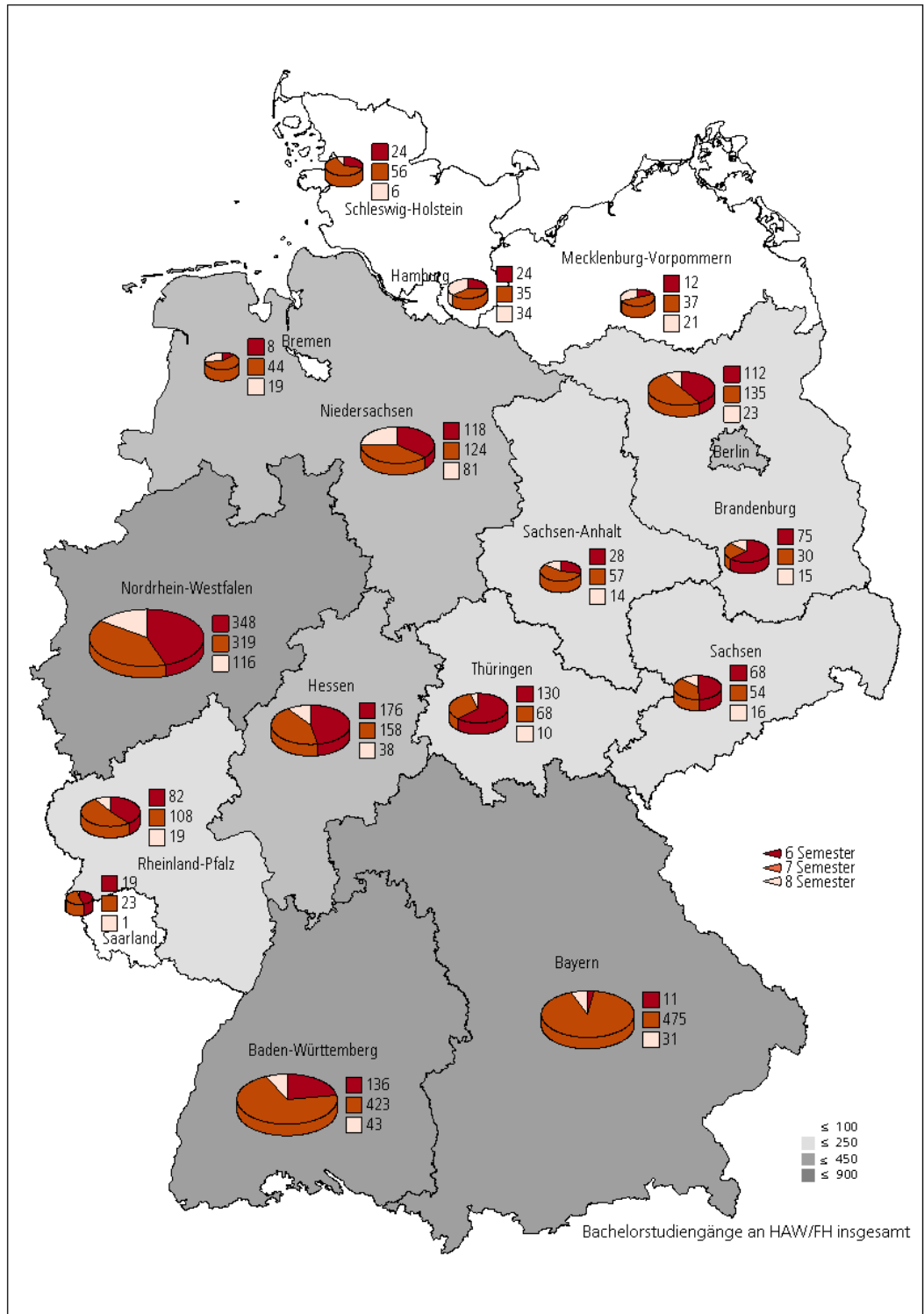
Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Diagramm 1.6.2 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Karte 1.6 Bachelorstudiengänge an HAW/FH nach Regelstudienzeit im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.7 Weiterbildende Masterstudiengänge

Die Musterrechtsverordnung gemäß Artikel 4 Absätze 1-4 Studienakkreditierungsstaatsvertrag, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017, regelt, dass die Hochschulen bei der Einrichtung eines Masterstudiengangs festlegen, ob es sich um einen konsekutiven oder weiterbildenden Studiengang handelt. Weiterbildende Studienangebote richten sich an berufserfahrene Personen. Da diese Merkmale nicht von Anfang an über den Hochschulkompass erfasst wurden und nicht zu den Pflichtangaben gehören, fehlen für 2.446 Masterstudiengänge die entsprechenden Angaben. Insgesamt überwiegt bei allen Masterstudiengängen, zu denen Angaben zum Mastertyp gemacht wurden (7.887 von 10.333), das Angebot konsekutiver Master (6.908) im Vergleich zu weiterbildenden Mastern (979). HAW/FH bieten vergleichsweise viele weiterbildende Studiengänge (525 von 2.232; 23,5 %) an. Universitäten (392 von 5.293; 7,4 %) und Künstlerische Hochschulen (34 von 320; 10,6 %) bieten dagegen verhältnismäßig wenige weiterbildende Studiengänge an und konzentrieren sich stattdessen eher auf konsekutive Studiengänge.

Tabelle 1.7 Weiterbildende und konsekutive Masterstudienangebote nach Hochschularten im Wintersemester 2023/2024

Hochschulart	Master- studiengänge insgesamt	Davon	
		weiterbildende	konsekutive
Universitäten	6.686	392	4.901
Künstlerische Hochschulen	602	34	286
HAW/FH	2.974	525	1.707
Hochschulen eigenen Typs	52	22	14
Verwaltungshochschulen	19	6	0
Hochschularten insgesamt	10.333	979	6.908

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.8 Zulassungsmodi in den Studiengängen

Ab dem Wintersemester 2017/2018 wurden im Hochschulkompass die Zulassungsmodi neu klassifiziert. Der Zulassungsmodus „örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC“ wurde enger gefasst und bezieht sich ausschließlich auf Studiengänge der Hochschulen mit örtlicher Zulassungsbeschränkung, die dem Kapazitätsausschöpfungsgebot¹⁰ unterliegen. Der neu eingeführte Zulassungsmodus „Auswahlverfahren/Eignungsprüfung“ bezieht sich auf zulassungsbeschränkte Studiengänge, für die der Numerus Clausus (NC)¹¹ weder örtlich noch bundesweit verbindlich ist.

Trotz der steigenden absoluten Zahl der Studienmöglichkeiten insgesamt ist die Anzahl der örtlich zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengänge¹² bundesweit im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, ebenso wie der Anteil der zulassungsbeschränkten Studiengänge (35,1 %) an allen grundständigen Studiengängen. Besonders hoch ist der Anteil zulassungsbeschränkter grundständiger Studiengänge in Hamburg (62,8 %) in Berlin (58,8 %), und in Baden-Württemberg (51,6 %). Bundesweit sind 64,9 % aller Bachelorstudiengänge zulassungsfrei.

Von den 10.333 Masterstudiengängen weisen 6.496 (62,9 %) keine Zulassungsbeschränkung auf. 3.837 (37,1 %) der Masterstudiengänge sind zulassungsbeschränkt. Detaillierte Zahlen zu den Zulassungsmodi im grundständigen Bereich nach Bundesländern und Hochschularten finden sich im Anhang in der Tabelle 8.

¹⁰ Das Kapazitätsausschöpfungsgebot gilt nur für staatliche, nicht für private und kirchliche Hochschulen.

¹¹ Der Begriff „Numerus Clausus“ wird hier in seinem eigentlichen Sinne verwendet und bedeutet „begrenzte Anzahl“, in diesem Fall, begrenzte Anzahl von Studienplätzen.

¹² Der Bereich "grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle inegrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge.

Tabelle 1.8.1 Zulassungsmodi der grundständigen Studiengänge nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Studiengänge insg.	Davon							
		keine Zulassungsbeschränkung	%	örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	%	zentrales Vergabeverfahren	%	Auswahlverfahren/ Eignungsprüfung	%
Baden-Württemberg	1.722	833	48,4	714	41,5	11	0,6	164	9,5
Bayern	1.762	1.353	76,8	196	11,1	16	0,9	197	11,2
Berlin	531	219	41,2	195	36,7	4	0,8	113	21,3
Brandenburg	262	204	77,9	48	18,3	0	0,0	10	3,8
Bremen	169	85	50,3	50	29,6	0	0,0	34	20,1
Hamburg	323	120	37,2	173	53,6	3	0,9	27	8,4
Hessen	957	724	75,7	177	18,5	9	0,9	47	4,9
Mecklenburg-Vorpommern	304	214	70,4	53	17,4	5	1,6	32	10,5
Niedersachsen	806	426	52,9	313	38,8	7	0,9	60	7,4
Nordrhein-Westfalen	2.236	1.495	66,9	590	26,4	16	0,7	135	6,0
Rheinland-Pfalz	566	446	78,8	104	18,4	3	0,5	13	2,3
Saarland	182	105	57,7	43	23,6	3	1,6	31	17,0
Sachsen	590	383	64,9	142	24,1	7	1,2	58	9,8
Sachsen-Anhalt	333	255	76,6	69	20,7	4	1,2	5	1,5
Schleswig-Holstein	236	152	64,4	69	29,2	4	1,7	11	4,7
Thüringen	477	419	87,8	27	5,7	3	0,6	28	5,9
Deutschland insg.	11.456	7.433	64,9	2.963	25,9	95	0,8	965	8,4

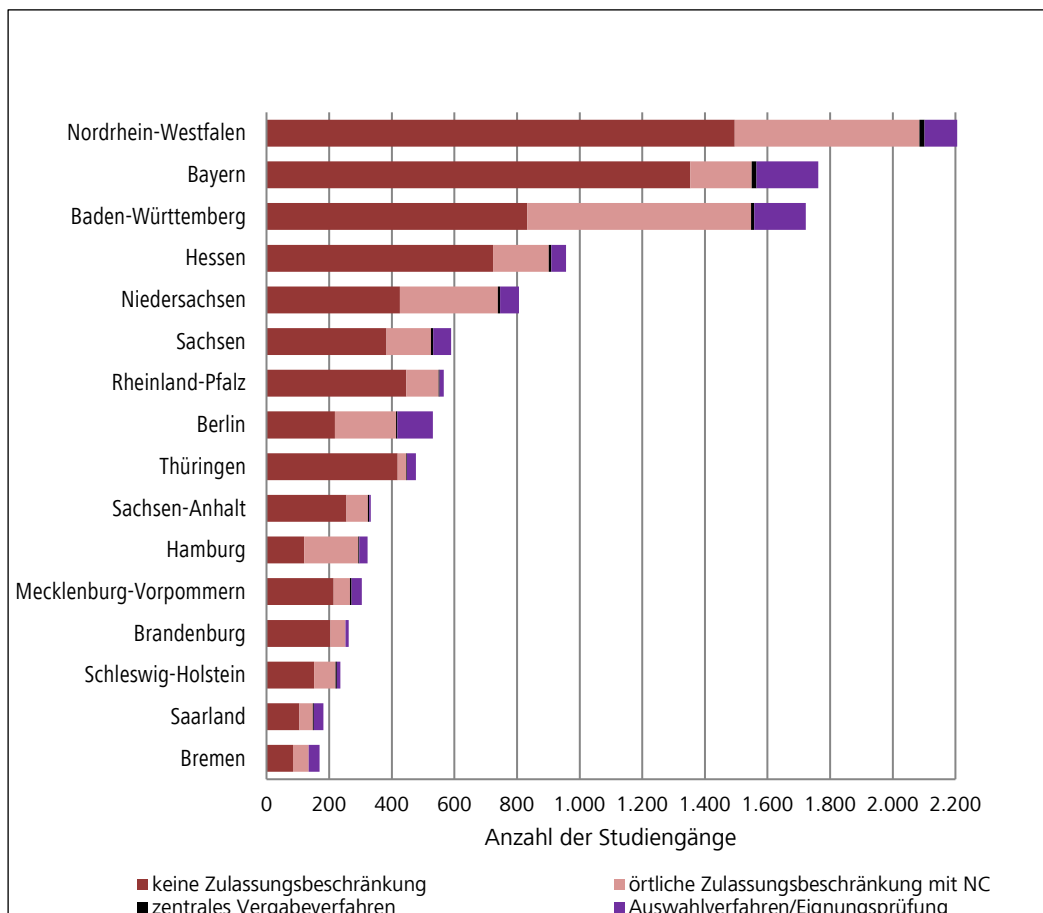
Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 1.8.2 Zulassungsmodi der Bachelorstudiengänge nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Bachelor Studiengänge insg.	Davon							
		keine Zulassungsbeschränkung	%	örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	%	zentrales Vergabeverfahren	%	Auswahlverfahren/ Eignungsprüfung	%
Baden-Württemberg	1.687	819	48,5	709	42,0	0	0,0	159	9,4
Bayern	1.166	852	73,1	164	14,1	0	0,0	150	12,9
Berlin	509	217	42,6	189	37,1	0	0,0	103	20,2
Brandenburg	256	201	78,5	46	18,0	0	0,0	9	3,5
Bremen	167	85	50,9	49	29,3	0	0,0	33	19,8
Hamburg	314	118	37,6	171	54,5	0	0,0	25	8,0
Hessen	723	598	82,7	85	11,8	0	0,0	40	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	181	147	81,2	17	9,4	0	0,0	17	9,4
Niedersachsen	791	423	53,5	311	39,3	0	0,0	57	7,2
Nordrhein-Westfalen	2.175	1.465	67,4	582	26,8	0	0,0	128	5,9
Rheinland-Pfalz	553	437	79,0	103	18,6	0	0,0	13	2,4
Saarland	122	67	54,9	36	29,5	0	0,0	19	15,6
Sachsen	336	224	66,7	75	22,3	0	0,0	37	11,0
Sachsen-Anhalt	257	212	82,5	40	15,6	0	0,0	5	1,9
Schleswig-Holstein	228	149	65,4	68	29,8	0	0,0	11	4,8
Thüringen	428	381	89,0	25	5,8	0	0,0	22	5,1
Deutschland insg.	9.893	6.395	64,6	2.670	27,0	0	0,0	828	8,4

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Diagramm 1.8 Zulassungsmodi der grundständigen Studiengänge nach Bundesländern im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

1.9 Studienangebote mit internationalem Doppelabschluss

Einige deutsche Hochschulen nutzen laut Dokumentation im HRK-Hochschulkompass die Möglichkeit, einen sogenannten internationalen Doppelabschluss (Double, Multiple oder Joint Degree) anzubieten. Bezogen auf den Anteil am gesamten Studienangebot werden diese vor allem von Universitäten (4,3 %) sowie von HAW/FH (4,1 %) angeboten. In absoluten Zahlen betrachtet ist dieses Angebot nach wie vor gering. Im Wintersemester 2023/2024 werden 4,0 % aller Studiengänge als internationale Doppelabschlüsse angeboten.

Tabelle 1.9 Studiengänge mit internationalem Doppelabschluss nach Hochschularten im Wintersemester 2023/2024

Hochschulart	Studiengänge insgesamt	Studiengänge mit der Möglichkeit eines internationalen Doppelabschlusses			
		Bachelor	Master	Übrige	%
Universitäten	13.024	125	424	17	4,3
Künstlerische Hochschulen	1.324	1	0	0	0,1
HAW/FH	7.257	163	134	0	4,1
Hochschulen eigenen Typs	240	3	1	0	1,7
Verwaltungshochschulen	113	0	1	0	0,9
Hochschularten insgesamt	21.958	292	560	17	4,0

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

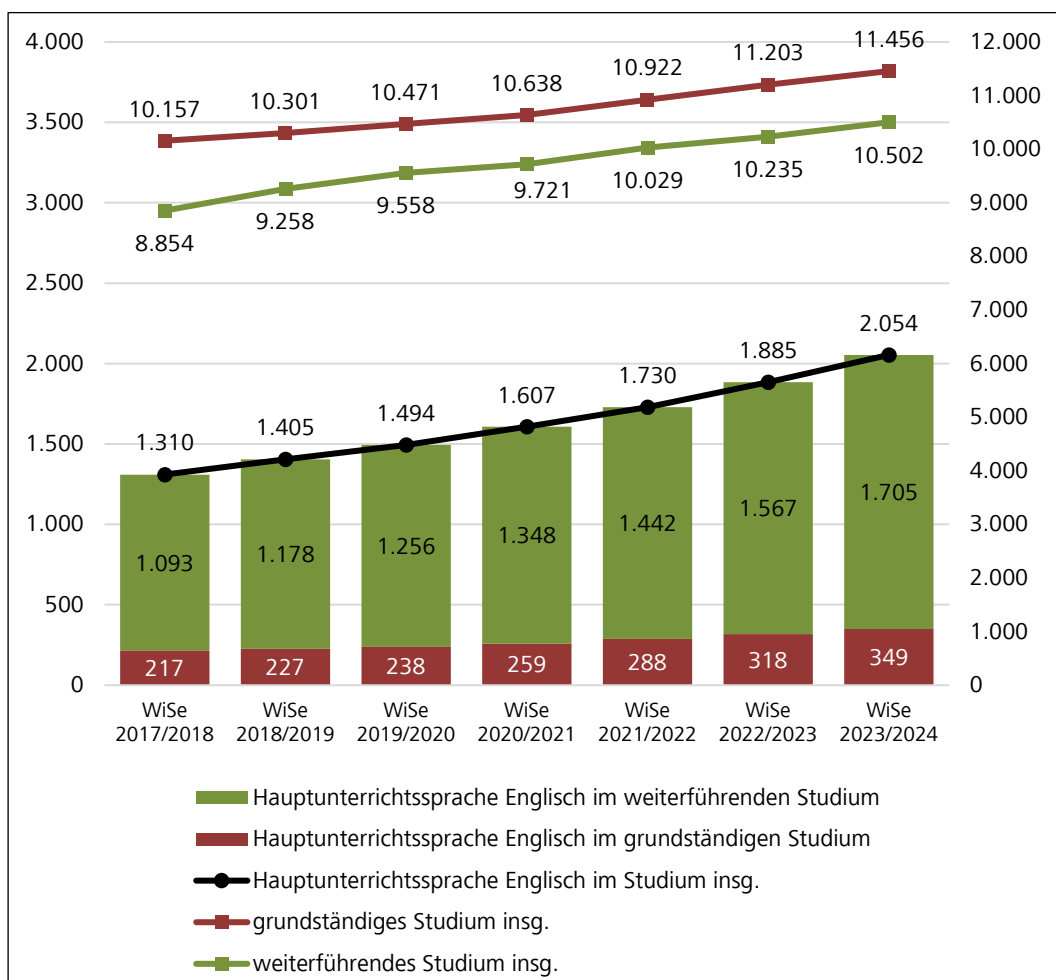
1.10 Englischsprachige Studienangebote

Für eine große Mehrheit der Studiengänge ist Deutsch nach wie vor die Hauptunterrichtssprache. Daneben werden auch fremdsprachige Studiengänge, in der Regel in englischer Sprache, angeboten. Studiengänge mit der Hauptunterrichtssprache Spanisch, Französisch oder Italienisch bilden eher die Ausnahme.

Fremdsprachige Studiengänge können an deutschen Hochschulen mit und ohne die Beteiligung internationaler Partnerhochschulen eingerichtet werden und sind nicht zwingend an die Vergabe von internationalen Doppelabschlüssen (Double, Multiple oder Joint Degree) gebunden.

Die Anzahl der englischsprachigen Studienangebote hat in den letzten Jahren zugenommen. Im Wintersemester 2017/18 wurden 6,9 % (1.310 von 19.011) der Studiengänge mit Hauptunterrichtssprache Englisch angeboten. Im Wintersemester 2023/24 beläuft sich dieser Anteil auf 9,4 % (2.054 von 21.958). Der Vergleich des englischsprachigen Studienangebots im grundständigen¹³ und im weiterführenden¹⁴ Studienbereich zeigt deutliche Unterschiede. Während im grundständigen Studienbereich im Wintersemester 2023/24 lediglich 3,0 % (349 von 11.456) der Studiengänge auf Englisch angeboten werden, sind es im weiterführenden Studienbereich 16,2 % (1.705 von 10.502).

Diagramm 1.10 Studiengänge mit Hauptunterrichtssprache Englisch im Wintersemester 2023/2024



Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

¹³ Der Bereich "grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle integrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge.

¹⁴ Der Bereich "weiterführendes Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem weiteren berufsbefähigenden Abschluss führen und als Zugangsvoraussetzung i. d. R. einen ersten Abschluss erfordern. Hierunter fallen alle Masterstudiengänge sowie Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge (Diplom- und Magisterstudiengänge mit zwei- bis viersemestriger Dauer).

2. Entwicklung der Studierendenzahlen

2.1 Studierende und Studienanfänger:innen

Die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zu den Studierenden in den angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige beziehen sich auf das Wintersemester 2022/2023. Zu diesem Zeitpunkt waren insgesamt 2.920.263 Studierende an den Hochschulen in Deutschland eingeschrieben. Im Vergleich zum Wintersemester 2021/2022 verkleinerte sich die Prüfungsgruppe Bachelor um 1,2 % und die Prüfungsgruppe Master um 0,8%. Die Prüfungsgruppe Übrige vergrößerte sich um 0,4 %.

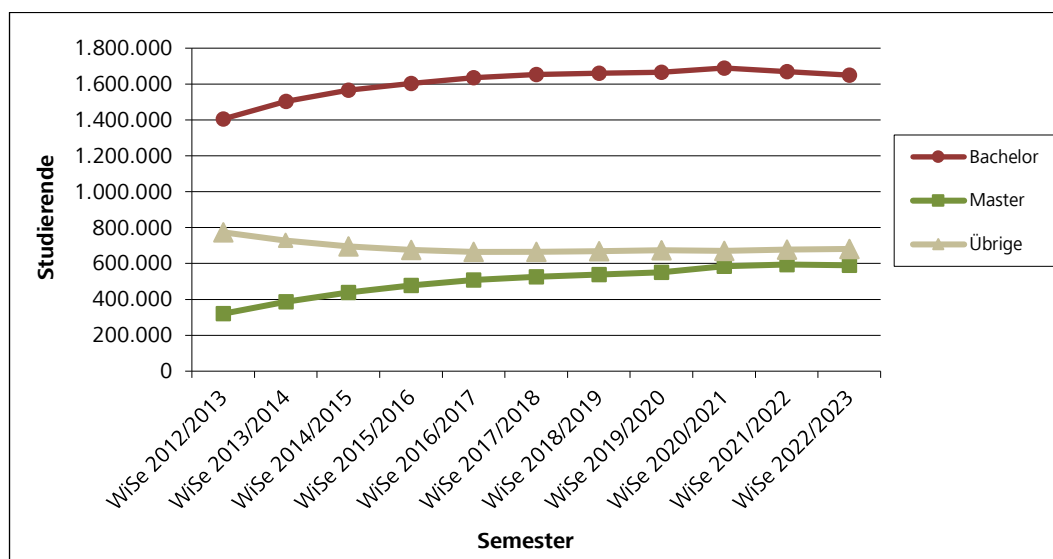
Tabelle 2.1.1 Studierende insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2022/2023

Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{a)}
WiSe 2012/2013	2.499.409	1.405.425	320.217	773.767
WiSe 2013/2014	2.616.881	1.503.331	385.944	727.606
WiSe 2014/2015	2.698.910	1.565.162	437.770	695.978
WiSe 2015/2016	2.757.799	1.603.652	478.262	675.885
WiSe 2016/2017	2.807.010	1.635.010	507.475	664.525
WiSe 2017/2018	2.844.978	1.652.628	526.617	665.733
WiSe 2018/2019	2.868.222	1.659.554	539.253	669.415
WiSe 2019/2020	2.891.049	1.666.062	551.400	673.587
WiSe 2020/2021	2.944.145	1.689.455	584.357	670.333
WiSe 2021/2022 ^{b)}	2.946.141	1.669.634	594.374	677.907
WiSe 2022/2023	2.920.263	1.649.845	589.916	680.502

- a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA; sowie inkl. Promovierende, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, lag im WiSe 2022/2023 bei 110.243.
- b) Die Differenz zwischen der Zahl der Studierenden insgesamt und den Teilsummen (Bachelor, Master, Übrige) resultiert daraus, dass dem Statistischen Bundesamt im WiSe 2021/2022 detaillierte Unterlagen zu einer Hochschule nicht vorlagen und diese Hochschule daher in den differenzierten Analysen nicht dargestellt werden kann (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

Diagramm 2.1.1 Studierende nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2022/2023



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

Im Studienjahr 2022 (Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/2023) nahmen im 1. Hochschulsemester¹⁵ 473.665 Studienanfänger:innen ein Studium an Hochschulen in Deutschland auf. Dies bedeutet im Vergleich zur Anzahl der Studienanfänger:innen im Studienjahr 2021 (472.354) einen Anstieg von 0,3 %.

Tabelle 2.1.2 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester im Studienjahr 2012 bis 2022 insgesamt, Sommersemester und Wintersemester

Studienjahr ^{a)}	Studienanfänger:innen im 1. HS insgesamt	Davon	
		SoSe	WiSe
2012	495.088	67.263	427.825
2013	508.621	69.708	438.913
2014	504.882	72.602	432.280
2015	506.580	73.991	432.589
2016	509.760	74.333	435.427
2017	513.166	75.429	437.737
2018 ^{b)}	511.997	76.237	435.731
2019	508.689	79.640	429.049
2020 ^{c)}	490.355	71.658	418.697
2021 ^{d)}	472.354	76.119	396.235
2022	473.665	75.421	398.244

a) Das Studienjahr beinhaltet das jeweilige SoSe und das darauffolgende WiSe.

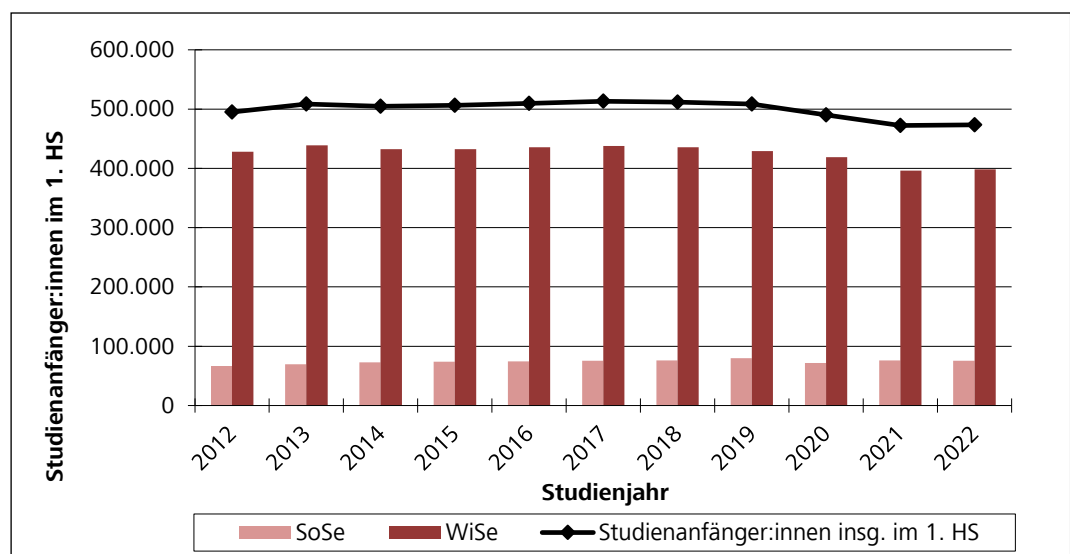
b) Die geringe Abweichung in der Anzahl Studienanfänger:innen im 1. HS im Studienjahr zur Summe von SoSe und WiSe kommt dadurch zustande, dass nach einer Korrektur die Anzahl der Studienanfänger:innen im SoSe 2018 nicht mehr angepasst wurde (siehe Korrekturhinweis, StaBa, Fachserie 11, Reihe 4.1, WiSe 2018/2019).

c) Das Statistische Bundesamt hat die Anzahl Studienanfänger:innen im 1. HS insgesamt im Studienjahr 2020 sowie im Sommersemester 2020 nachträglich geringfügig angepasst.

d) Die Daten für 2021 beinhalten auch eine Hochschule, zu denen dem Statistischen Bundesamt keine detaillierten Ergebnisse vorlagen (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen

Diagramm 2.1.2 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester in den Studienjahren 2012 bis 2022 insgesamt, Sommersemester und Wintersemester



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen

¹⁵ Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester beginnen ihr Studium. Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester beginnen ihr Studium in diesem Fach, haben aber gegebenenfalls zuvor bereits in einem anderen Fach studiert. Masterstudierende werden i. d. R. nur dann im 1. Hochschulsemester geführt, wenn sie ihren ersten Hochschulabschluss im Ausland erworben haben.

Die absolute Zahl an Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester betrug 627.743 im Wintersemester 2022/2023. Davon waren 59,1 % in einem Bachelorstudiengang, 20,5 % in einem Masterstudiengang und 20,3 % in der Kategorie Übrige eingeschrieben. Im Wintersemester 2022/2023 waren es über alle Prüfungsgruppen hinweg im Vergleich zum Vorjahr (Wintersemester 2021/2022) 1,2 % weniger.

Tabelle 2.1.3 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2022/2023

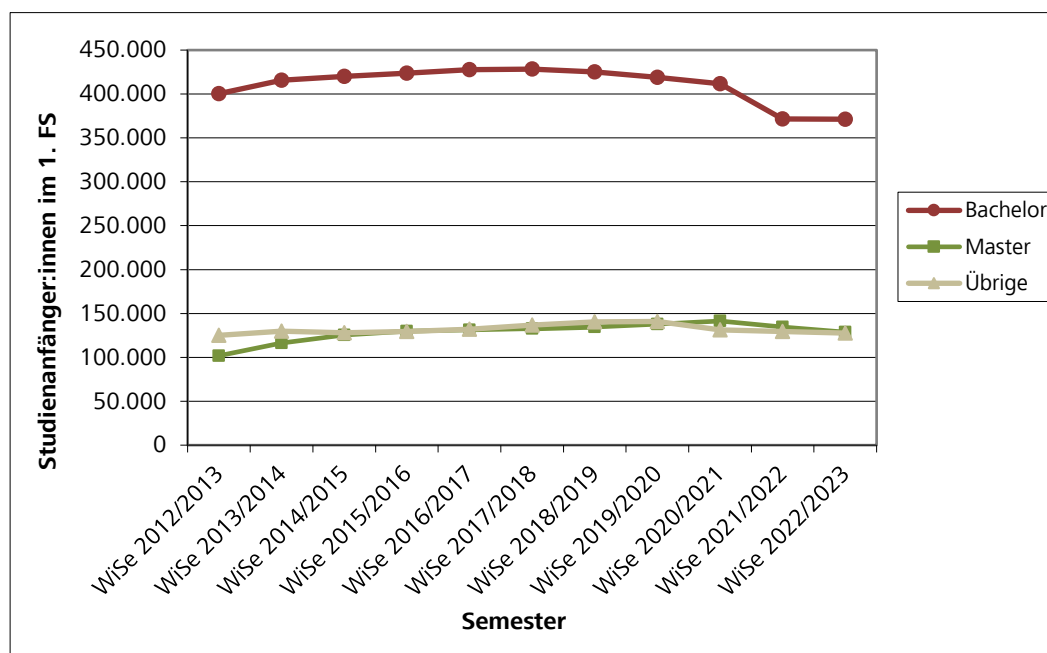
Semester	Studienanfänger:innen im 1. FS insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{a)}
WiSe 2012/2013	627.290	400.361	101.850	125.079
WiSe 2013/2014	661.622	415.723	116.224	129.675
WiSe 2014/2015	673.774	420.204	125.447	128.123
WiSe 2015/2016	682.843	423.675	129.859	129.309
WiSe 2016/2017	691.187	427.845	131.423	131.919
WiSe 2017/2018	697.737	428.297	132.756	136.684
WiSe 2018/2019	700.167	425.132	134.662	140.373
WiSe 2019/2020	697.501	418.822	137.799	140.880
WiSe 2020/2021	684.332	411.588	141.389	131.355
WiSe 2021/2022 ^{b)}	635.407	371.526	134.442	129.439
WiSe 2022/2023	627.743	371.262	128.839	127.642

a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA; zudem einschließlich Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, im 1. Fachsemester. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende im 1. Fachsemester eingeschrieben sind, lag im WiSe 2022/2023 bei 10.682.

b) Detaillierte Angaben zu einer Hochschule lagen dem Statistischen Bundesamt im WiSe 2021/2022 nicht vor und sind daher in dieser Tabelle nicht enthalten (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

Diagramm 2.1.3 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2022/2023



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

2.2 Studienanfänger:innen - nach Hochschularten

Im Studienjahr 2022¹⁶ strebten 131.009 (51,5 %) der Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsesemester¹⁷ an Universitäten¹⁸ einen Bachelor-, 29.464 (11,6 %) einen Master¹⁹- und 93.911 (36,9 %) einen übrigen Abschluss an. An Künstlerischen Hochschulen entschieden sich 44,6 % (2.184) für einen Bachelor- und 20,4 % (997) einen Masterabschluss, während 35,1 % (1.717) der Studienanfänger:innen einen übrigen Abschluss wählten. Im 1. Hochschulsesemester an HAW/FH strebten 87,0 % (171.405) der Studienanfänger:innen einen Bachelor-, 7,8 % (15.417) einen Master- und 5,2 % (10.276) einen übrigen-Abschluss an.

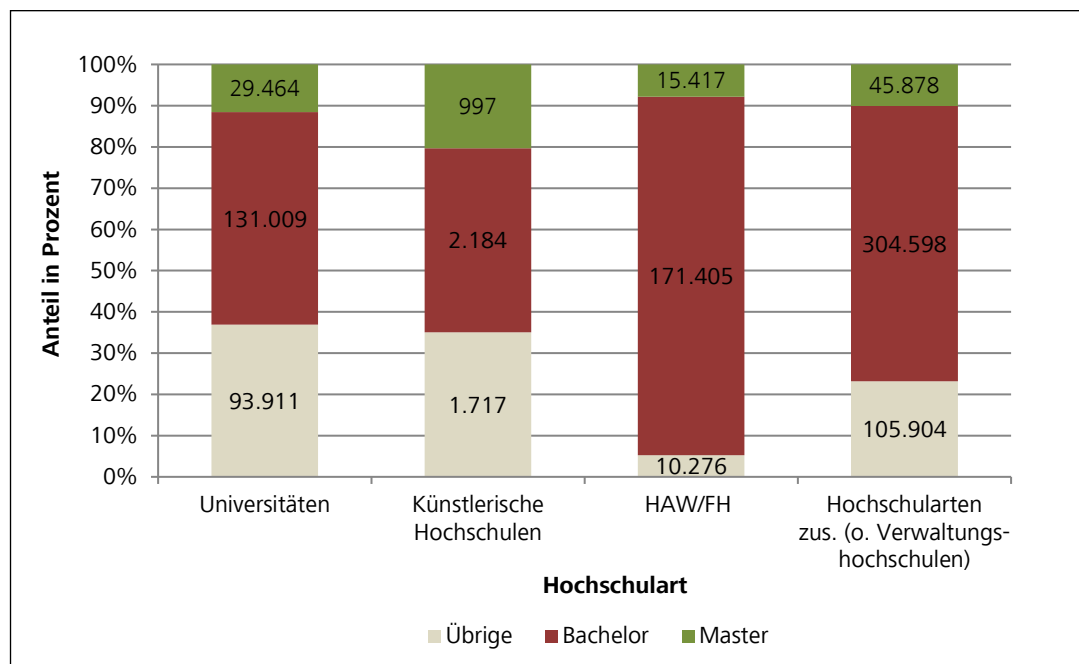
Tabelle 2.2.1 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsesemester nach Hochschulart und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2022

Hochschulart	Studienanfänger:innen im 1. HS insgesamt	Davon streben einen ... an					
		Bachelor	%	Master	%	Übrige ^{a)}	%
Universitäten	254.384	131.009	51,5	29.464	11,6	93.911	36,9
Künstlerische Hochschulen	4.898	2.184	44,6	997	20,4	1.717	35,1
HAW/FH	197.098	171.405	87,0	15.417	7,8	10.276	5,2
Verwaltungshochschulen	17.285	10.211	59,1	56	0,3	7.018	40,6
Hochschularten insg.	473.665	314.809	66,5	45.934	9,7	112.922	23,8

a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 10/2023

Diagramm 2.2.1 Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsesemester nach Hochschulart und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2022



Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 10/2023

¹⁶ Das Studienjahr beinhaltet das jeweilige Sommersemester und das darauffolgende Wintersemester.

¹⁷ Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsesemester beginnen ihr Studium. Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester beginnen ihr Studium in diesem Fach, haben aber gegebenenfalls zuvor bereits in einem anderen Fach studiert.

¹⁸ Die Universitäten umfassen auch die Pädagogischen und Theologischen Hochschulen.

¹⁹ Im 1. Hochschulsesemester Master sind Studienanfänger:innen, die erstmals ins deutsche Hochschulsystem kommen (überwiegend aus dem Ausland).

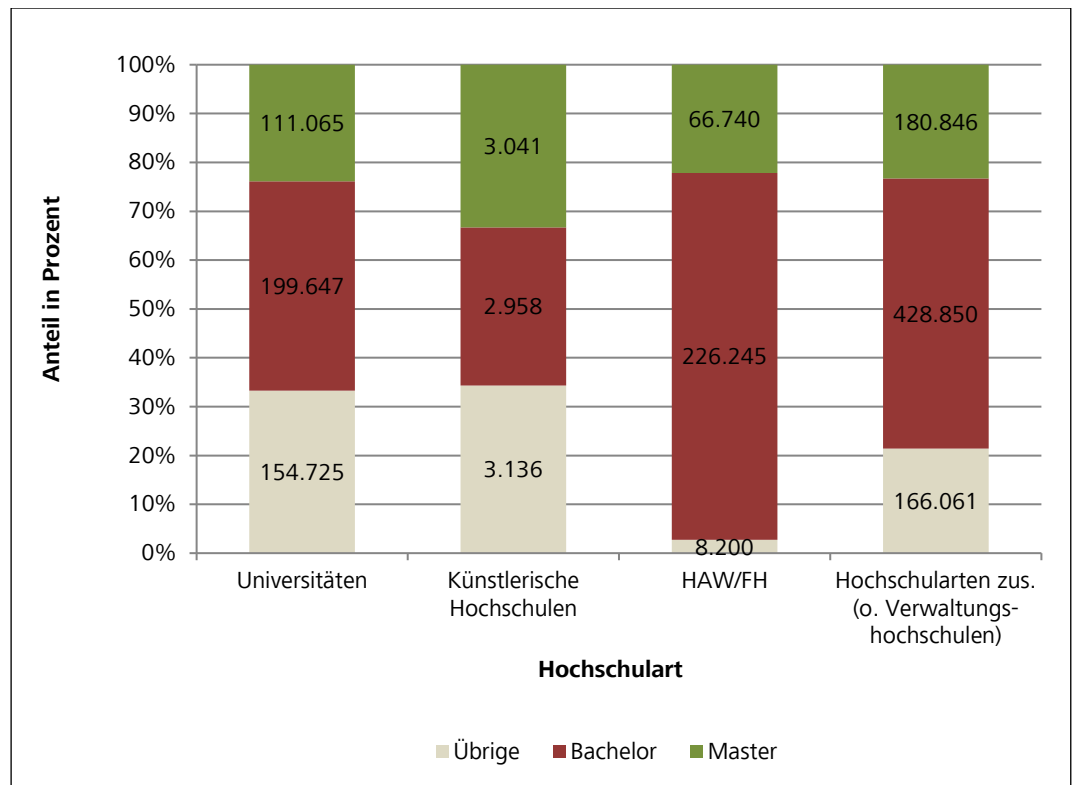
Tabelle 2.2.2 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester nach Hochschularten und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2022

Hochschulart	Studienanfänger:innen im 1. FS insgesamt	Davon streben einen ... an					
		Bachelor	%	Master	%	Übrige ^{a)}	%
Universitäten	465.437	199.647	42,9	111.065	23,9	154.725	33,2
Künstlerische Hochschulen	9.135	2.958	32,4	3.041	33,3	3.136	34,3
HAW/FH	301.185	226.245	75,1	66.740	22,2	8.200	2,7
Verwaltungshochschulen	20.102	12.160	60,5	257	1,3	7.685	38,2
Hochschularten insg.	795.859	441.010	55,4	181.103	22,8	173.746	21,8

a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA, zudem einschließlich Promovierenden im 1. Fachsemester, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende im 1. Fachsemester eingeschrieben sind, lag im Studienjahr 2022 bei 21.068.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 10/2023

Diagramm 2.2.2 Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester nach Hochschularten und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Studienjahr 2022



Quelle: Statistisches Bundesamt, Sonderauswertung 10/2023

Unter den Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester²⁰ im Studienjahr 2022 strebten an Universitäten 199.647 (42,9 %) einen Bachelor-, 111.065 (23,9 %) einen Master- und 154.725 (33,2 %) einen übrigen Abschluss an. An Künstlerischen Hochschulen machten übrige Abschlüsse 34,3 % (3.136) aus, während 32,4 % (2.958) der Studienanfänger:innen einen Bachelor- und 33,3 % (3.041) einen Masterabschluss wählten. Im 1. Fachsemester an HAW/FH strebten 75,1 % (226.245) der Studienanfänger:innen einen Bachelor-, 22,2 % (66.740) einen Master- und 2,7 % (8.200) einen übrigen Abschluss an.

Der Anteil der Ausländer:innen unter den Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester lag im Studienjahr 2022 insgesamt bei 27,3 %. Im Vorjahr lag er bei 24,7 %.

Der Anteil der Ausländer:innen unter den Studierenden lag im Wintersemester 2022/2023 insgesamt bei 15,7 %. Im Vorjahr lag er bei 15,0 %.

²⁰ Studienanfänger:innen im 1. Hochschulsemester beginnen ihr Studium. Studienanfänger:innen im 1. Fachsemester beginnen ihr Studium in diesem Fach, haben aber gegebenenfalls zuvor bereits in einem anderen Fach studiert.

2.3 Studierende - nach Geschlecht

Im Wintersemester 2022/2023 lag der Anteil der Studentinnen in der angestrebten Prüfungsgruppe Bachelor mit 786.948 bei 47,7 % der Gesamtstudierenden in der Prüfungsgruppe. In der angestrebten Prüfungsgruppe Master lag der Anteil der Studentinnen bei 46,8 %, das waren 275.869 von insgesamt 589.916 Studierendenden in der Prüfungsgruppe. Der weibliche Anteil der Studierendenden in der Prüfungsgruppe Übrige lag bei 60,7 %.

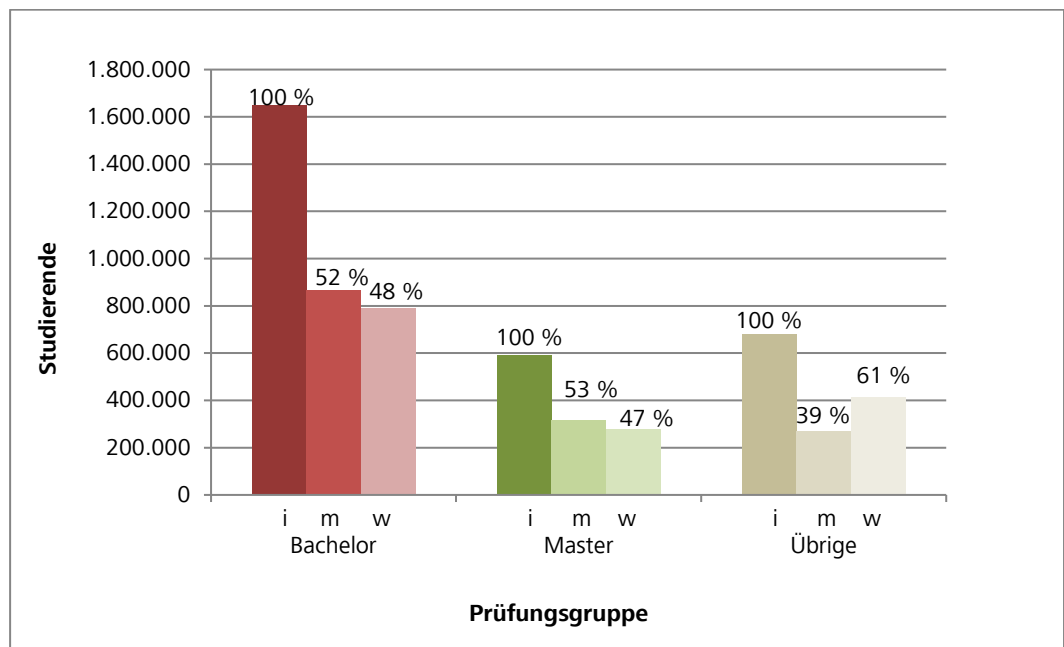
Tabelle 2.3 Studierende insgesamt, nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige nach Geschlecht im Wintersemester 2022/2023

Studierende	Insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{a)}
Insgesamt (i)	2.920.263	1.649.845	589.916	680.502
davon				
- männlich (m)	1.444.125	862.897	314.047	267.181
in Prozent	49,5	52,3	53,2	39,3
- weiblich (w)	1.476.138	786.948	275.869	413.321
in Prozent	50,5	47,7	46,8	60,7

a) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA; zudem einschließlich Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, lag im WiSe 2022/2023 bei insgesamt 110.243. Die Anzahl der weiblichen Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind, lag im WiSe 2022/2023 bei 51.775.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2022/2023; eigene Berechnungen

Diagramm 2.3 Studierende nach angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige nach Geschlecht im Wintersemester 2022/2023



Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2022/2023; eigene Berechnungen

2.4 Studierende - nach Fächergruppen

Die ab Wintersemester 2015/2016 geänderte Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit Datenpunkten vor dem Wintersemester 2015/2016 vergleichbar. Diese Umstrukturierung wurde in dieser Publikation erstmals im Wintersemester 2016/2017 dargestellt.

Im Wintersemester 2022/2023 befanden sich die meisten von den insgesamt 2.920.263 Studierenden in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 38,8 % (1.132.153), gefolgt von den Ingenieurwissenschaften mit 763.971 (26,2 %) sowie der Mathematik und den Naturwissenschaften mit 10,8 % (314.071). Die angestrebten Abschlüsse verteilten sich zu 56,5 % auf einen Bachelorabschluss und zu 20,2 % auf einen Masterabschluss. Der Anteil in den weiteren Abschlüssen lag beim universitären Abschluss bei 9,4 % (ohne Lehramt) und beim Fachhochschulabschluss bei 1,0 %²¹. Der Anteil der angestrebten Lehramtsprüfungen (einschl. Bachelor und Master) betrug 9,0 %²². Abgesehen von den Lehramtsprüfungen wird über alle Prüfungsgruppen am häufigsten ein Abschluss in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am angestrebt. Detaillierte Zahlen zu den Studierenden nach Fächergruppen²³ insgesamt und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige finden sich im Anhang in der Tabelle 9a.

Tabelle 2.4 Studierende nach Fächergruppen insgesamt und nach angestrebten Prüfungsgruppen im Wintersemester 2022/2023

Fächergruppe	Studierende insgesamt ^{b)}	Darunter ^{a)}				
		Uni- versitärer Abschluss <small>c) d)</small>	Lehramts- prüfungen <small>c) e)</small>	Fachhoch- schulab- schluss <small>c) f)</small>	Bachelor- abschluss <small>c)</small>	Master- abschluss <small>c)</small>
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	62.660	6.861	1.891	2	35.914	14.764
Ingenieurwissenschaften	763.971	13.960	5.249	4.115	517.165	203.916
Kunst, Kunstwissenschaft	101.101	10.042	9.949	664	60.720	17.330
Mathematik, Naturwissenschaften ^{g)}	314.071	16.324	57.047	32	143.313	65.492
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	200.906	103.438	2.289	2	59.834	16.015
- Gesundheitswissen- schaften	77.102	689	2.289	2	58.950	13.847
- Humanmedizin	123.804	102.749	-	-	884	2.168
Sport	30.777	169	12.159	-	13.553	4.183
Geisteswissenschaften ^{g)}	310.473	14.262	117.948	92	118.183	46.558
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1.132.153	108.565	55.712	25.699	700.979	221.558
Fächergruppen insgesamt ^{h)}	2.920.263	275.536	264.101	30.622	1.649.845	589.916

a) Angestrebte Prüfungsgruppen ohne Promotionen

b) Inklusive Promovierende, die als Studierende eingeschrieben sind. Dies waren 110.243 Studierende im WiSe 2022/2023.

c) Entsprechend der Begrifflichkeiten des Statistischen Bundesamtes.

d) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“. Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse, ohne Lehramtsprüfungen, ohne Promotionen

e) Einschließlich Lehramt-Bachelor- und Lehramt-Masterabschlüsse

f) Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse

g) Siehe Fußnote zur Fächersystematik Tabelle 9a im Anhang.

h) Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen, WiSe 2022/2023

²¹ Zur Übersicht der Prüfungsgruppen des Statistischen Bundesamtes siehe: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Bildung/pruefungsgruppen-abschlusspruefungen.pdf?__blob=publicationFile.

²² Die verbleibenden Studierenden befinden sich in der angestrebten Prüfungsgruppe Promotionen.

²³ Nach der Methodik des Statistischen Bundesamtes befinden sich die Musik und Musikwissenschaften innerhalb der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaft.

3 Entwicklung der Absolvent:innenzahlen

3.1 Absolvent:innen - nach Prüfungsgruppen

Das Statistische Bundesamt zählte im Prüfungsjahr 2022²⁴, also im Wintersemester 2021/2022 und im Sommersemester 2022, insgesamt 477.958 Absolvent:innen. Davon waren 246.802 (51,6 %) Bachelor- und 145.877 (30,5 %) Masterabsolvent:innen sowie 85.279 (17,8 %) Übrige. Bachelor- und Masterabsolvent:innen²⁵ machen 82,2 % der Gesamtabsolvent:innenzahl aus²⁶. Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie nach Bundesländern finden sich im Anhang in Tabelle 10.

Tabelle 3.1 Bestandene Prüfungen insgesamt und nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2012 bis Prüfungsjahr 2022

Prüfungsjahr ^{a)}	Prüfungen Insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2012	386.531	183.169	58.560	144.802
2013	408.713	207.401	78.358	122.954
2014	432.356	229.282	97.034	106.040
2015	452.370	245.658	113.630	93.082
2016	462.375	249.561	124.363	88.451
2017	473.330	252.286	136.457	84.587
2018	470.837	247.247	140.960	82.630
2019	479.965	252.216	144.649	83.100
2020	450.693	236.472	134.532	79.689
2021	489.791	257.716	144.782	87.293
2022	477.958	246.802	145.877	85.279

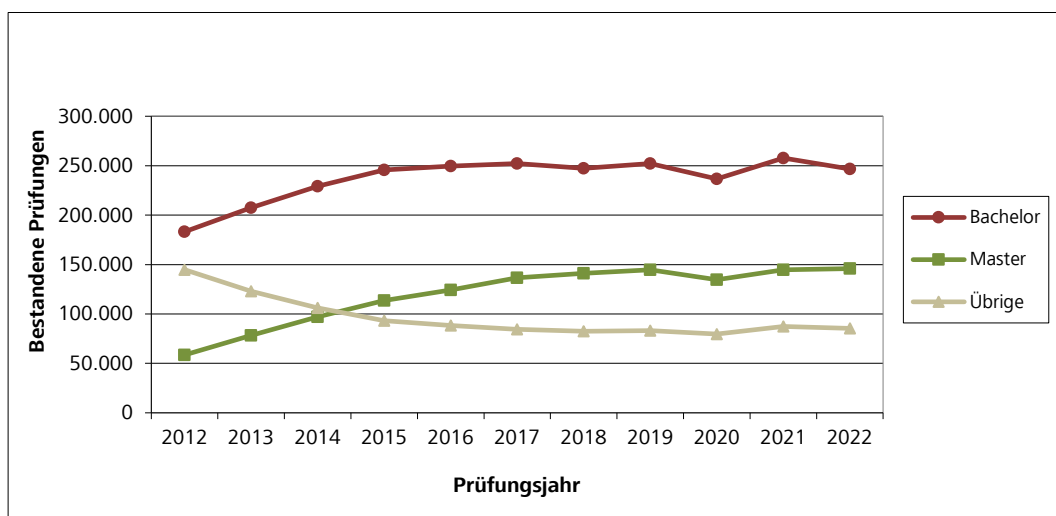
a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2022; eigene Berechnungen

Diagramm 3.1 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2012 bis Prüfungsjahr 2022



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2022; eigene Berechnungen

²⁴ Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester.

²⁵ Ab dem Prüfungsjahr 2008 werden vom Statistischen Bundesamt die Prüfungsabschlüsse Staatsexamina, Bachelor und Master im Lehramt zusammengefasst und als eigene Prüfungsgruppe dargestellt.

²⁶ Die Zahl der Absolvent:innen beinhaltet grundsätzlich nicht die Promotionen.

3.2 Absolvent:innen - nach Hochschularten

Von allen Absolvent:innen haben 263.100 (55,0 %) ihr Studium im Prüfungsjahr 2022 an einer Universität, 190.909 (39,9 %) an einer HAW/FH und 7.149 (1,5 %) an einer Künstlerischen Hochschule abgeschlossen. Nach Hochschularten haben an Universitäten 97.662 (37,1 %) in der Prüfungsgruppe Bachelor, 91.387 (34,7 %) in der Prüfungsgruppe Master und 74.051 (28,1 %) in der Prüfungsgruppe Übrige abgeschlossen. An Künstlerischen Hochschulen verteilen sich die Prüfungen auf die Prüfungsgruppe Bachelor mit 2.513 (35,2 %), Master mit 2.567 (35,9 %) und Übrige mit 2.069 (28,9 %). An HAW/FH haben 137.442 (72,0 %) Absolvent:innen in der Prüfungsgruppe Bachelor, 51.700 (27,1 %) in der Prüfungsgruppe Master und 1.767 (0,9 %) in der Prüfungsgruppe Übrige abgeschlossen. Detaillierte Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie nach Hochschularten finden sich im Anhang in der Tabelle 11.

Tabelle 3.2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppe im Prüfungsjahr 2022

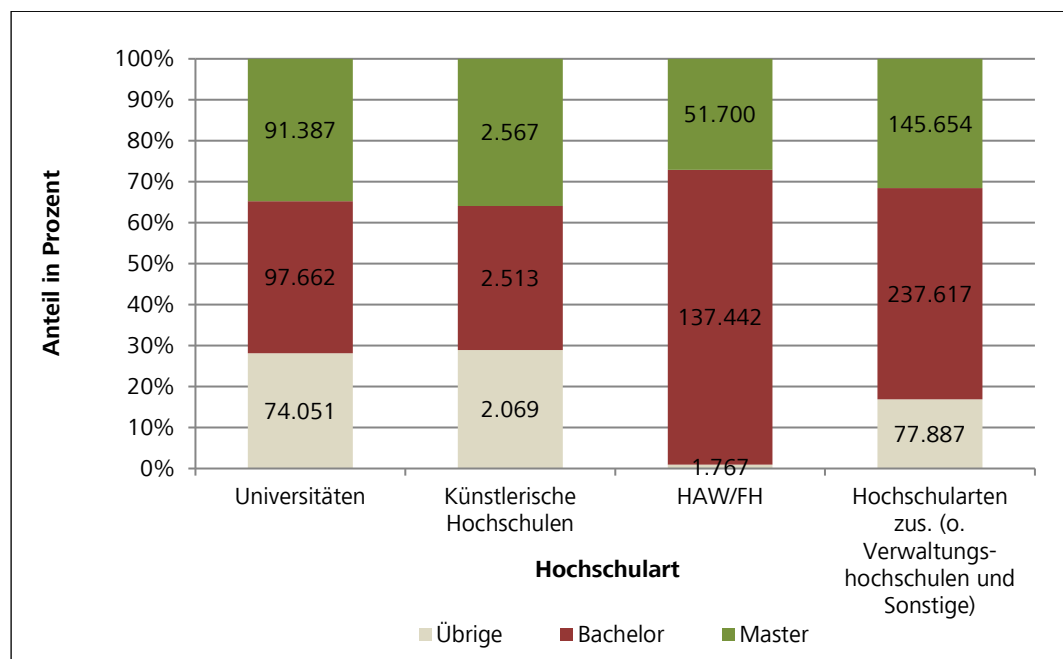
Hochschulart	Prüfungen Insgesamt ^{a)}	Davon					
		Bachelor	%	Master	%	Übrige ^{b)}	%.
Universitäten	263.100	97.662	37,1	91.387	34,7	74.051	28,1
Künstlerische Hochschulen	7.149	2.513	35,2	2.567	35,9	2.069	28,9
HAW/FH	190.909	137.442	72,0	51.700	27,1	1.767	0,9
Verwaltungs- hochschulen	16.615	9.185	55,3	223	1,3	7.207	43,4
Sonstige	185	0	0,0	0	0,0	185	100,0
Hochschularten insg.	477.958	246.802	51,6	145.877	30,5	85.279	17,8

a) Insgesamt ohne Promotionen

b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2022; eigene Berechnungen

Diagramm 3.2 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppe im Prüfungsjahr 2022



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2022; eigene Berechnungen

Im Prüfungsjahr 2022 erwarben 62.229 Ausländer:innen einen Hochschulabschluss (ohne Promotionen) an deutschen Hochschulen. Damit wurden 13,0 % der Hochschulabschlüsse insgesamt (ohne Promotionen) von ausländischen Absolvent:innen erreicht.

3.3 Absolvent:innen - nach Geschlecht

Der Anteil der Bachelorabsolventinnen betrug im Prüfungsjahr 2022 51,6 %, der der Masterabsolventinnen 47,2 % und der Anteil der Absolventinnen in der Prüfungsgruppe Übrige liegt bei 66,8 % (Anhang Tabelle 13a).

Tabelle 3.3 Bestandene Prüfungen nach Geschlecht insgesamt und in den Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Prüfungsjahr 2022

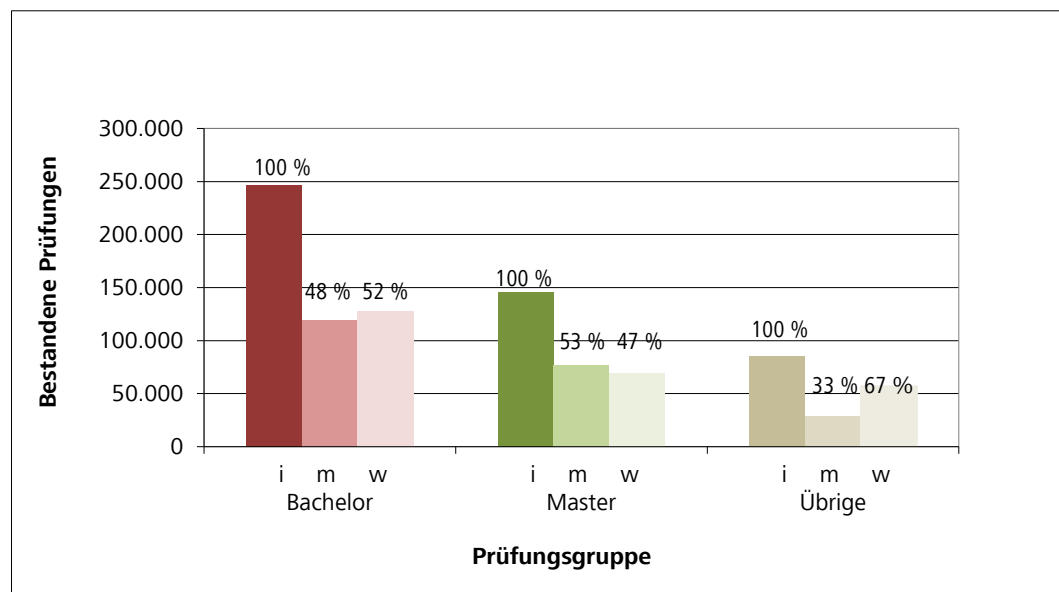
Geschlecht	Prüfungen Insgesamt ^{a)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
Insgesamt (i)	477.958	246.802	145.877	85.279
davon				
- männlich (m)	224.753	119.453	76.977	28.323
in Prozent	47,0	48,4	52,8	33,2
- weiblich (w)	253.205	127.349	68.900	56.956
in Prozent	53,0	51,6	47,2	66,8

a) Insgesamt ohne Promotionen

b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2022; eigene Berechnungen

Diagramm 3.3 Bestandene Prüfungen nach Geschlecht in den Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige im Prüfungsjahr 2022



Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2022; eigene Berechnungen

3.4 Absolvent:innen - nach Fächergruppen

Wie bereits in Abschnitt 2.4 erwähnt, bewirkt die ab dem Prüfungsjahr 2016 geänderte Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen. Die aktuellen Ergebnisse nach einzelnen Fächergruppen sind daher nur eingeschränkt mit den Daten vor 2016 vergleichbar.

Im Prüfungsjahr 2022 erwarben von den insgesamt 477.958 Hochschulabsolvent:innen die meisten ihren Hochschulabschluss in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 42,3 % (202.311), gefolgt von den Ingenieurwissenschaften mit 26,4 % (125.974) sowie den Geisteswissenschaften (früher Sprach- und Kulturwissenschaften) mit 9,7% (46.191). Von allen Absolvent:innen erwarben 51,6 % einen Bachelorabschluss und 30,5 % einen Masterabschluss. Der Anteil der weiteren Abschlüsse lag beim universitären Abschluss bei 6,2 % (ohne Lehramt) und beim Fachhochschulabschluss bei 1,8 %²⁷. Der Anteil der Lehramtsprüfungen (einschl. Bachelor und Master) betrug 9,9 %. Detaillierte Zahlen zu den bestandenen Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige finden sich im Anhang in Tabelle 12a.

Tabelle 3.4 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Art der Abschlussprüfung im Prüfungsjahr 2022

Fächergruppe	Prüfungen insgesamt ^{a)}	Davon				
		Uni- versitärer Abschluss <small>b) c)</small>	Lehramts- prüfungen <small>b) d)</small>	Fachhoch- schulab- schluss <small>b) e)</small>	Bachelor- abschluss <small>b)</small>	Master- abschluss <small>b)</small>
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	10.711	841	408	-	5.789	3.673
Ingenieurwissenschaften	125.974	1.594	766	805	71.504	51.305
Kunst, Kunstwissenschaft	16.607	1.470	1.709	131	8.768	4.529
Mathematik, Naturwissenschaften	45.697	2.446	10.348	12	17.493	15.398
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	25.456	12.241	406	-	9.011	3.798
- Gesundheitswissen- schaften	12.647	94	406	-	8.798	3.349
- Humanmedizin	12.809	12.147	-	-	213	449
Sport	4.985	13	1.857	-	2.169	946
Geisteswissenschaften	46.191	1.213	21.863	10	14.177	8.928
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	202.311	9.898	9.750	7.498	117.868	57.297
Fächergruppen insgesamt ^{f)}	477.958	29.716	47.107	8.456	246.802	145.877

a) Insgesamt ohne Promotionen

b) Entsprechend der Begrifflichkeiten des Statistischen Bundesamtes

c) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“. Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse, ohne Lehramtsprüfungen, ohne Promotionen

d) Einschließlich Lehramt-Bachelor- und Lehramt-Masterabschlüsse

f) Einschließlich Studienfächern außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen 2022; eigene Berechnungen

²⁷ Zur Übersicht der Prüfungsgruppen des Statistischen Bundesamtes siehe: https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Bildung/pruefungsgruppen-abschlusspruefungen.pdf?__blob=publicationFile.

Anhang

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Studienangebote nach Hochschularten, Wintersemester 2001/2002 bis Wintersemester 2011/2012	34
Tabelle 1a	Studienangebote nach Hochschularten, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2023/2024	35
Tabelle 2	Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2013/2014	37
Tabelle 2a	Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2014/2015 bis Wintersemester 2023/2024	39
Tabelle 3	Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2004/2005 bis Wintersemester 2011/2012	43
Tabelle 3a	Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2023/2024	46
Tabelle 4	Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2023/2024	53
Tabelle 5	Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2023/2024	55
Tabelle 6	Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2023/2024	58
Tabelle 7	Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2023/2024	60
Tabelle 8	Zulassungsmodi im grundständigen Bereich nach Bundesländern und Hochschularten im Wintersemester 2023/2024	62
Tabelle 9	Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2001/2002 bis Wintersemester 2015/2016	73
Tabelle 9a	Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2016/2017 bis Wintersemester 2022/2023	76
Tabelle 10	Bestandene Prüfungen nach Bundesländern und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2022	79
Tabelle 11	Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2002 bis Prüfungsjahr 2022	88
Tabelle 12	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2015	92
Tabelle 12a	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2016 bis Prüfungsjahr 2022	95
Tabelle 13	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2012 bis Prüfungsjahr 2015	98
Tabelle 13a	Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2016 bis Prüfungsjahr 2022	99

Tabelle 1 Studienangebote nach Hochschularten, Wintersemester 2001/2002 bis Wintersemester 2011/2012

Hochschulart Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.
Universitäten					
WiSe 2001/2002	k. A.	318	181	499	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	414	288	702	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	545	648	1.193	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	764	802	1.566	k. A.
WiSe 2005/2006	7.725	1.245	1.034	2.279	29,5
WiSe 2006/2007	7.812	1.722	1.310	3.032	38,8
WiSe 2007/2008*	7.507	2.345	1.802	4.147	55,2
WiSe 2008/2009	8.087	3.037	2.720	5.757	71,2
WiSe 2009/2010	8.595	3.247	3.241	6.488	75,5
WiSe 2010/2011	9.211	3.366	3.824	7.190	78,1
WiSe 2011/2012	9.970	3.842	4.310	8.152	81,8
Kunst- und Musikhochschulen**					
WiSe 2001/2002	k. A.	2	1	3	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	3	1	4	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	3	9	12	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	7	13	20	k. A.
WiSe 2005/2006	654	14	20	34	5,2
WiSe 2006/2007	683	39	35	74	10,8
WiSe 2007/2008*	695	50	46	96	13,8
WiSe 2008/2009	745	114	94	208	27,9
WiSe 2009/2010	788	169	147	316	40,1
WiSe 2010/2011	810	199	216	415	51,2
WiSe 2011/2012	872	276	284	560	64,2
Fachhochschulen**					
WiSe 2001/2002	k. A.	151	111	262	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	216	150	366	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	306	387	693	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	482	493	975	k. A.
WiSe 2005/2006	2.807	879	605	1.484	52,9
WiSe 2006/2007	2.997	1.314	768	2.082	69,5
WiSe 2007/2008*	3.063	1.713	930	2.643	86,3
WiSe 2008/2009	3.466	2.079	1.190	3.269	94,3
WiSe 2009/2010	3.748	2.264	1.337	3.601	96,1
WiSe 2010/2011	4.073	2.482	1.462	3.944	96,8
WiSe 2011/2012	4.436	2.708	1.613	4.321	97,4
Hochschulen insgesamt					
WiSe 2001/2002	k. A.	471	293	764	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	633	439	1.072	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	854	1.044	1.898	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	1.253	1.308	2.561	k. A.
WiSe 2005/2006	11.186	2.138	1.659	3.797	33,9
WiSe 2006/2007	11.492	3.075	2.113	5.188	45,1
WiSe 2007/2008*	11.265	4.108	2.778	6.886	61,1
WiSe 2008/2009	12.298	5.230	4.004	9.234	75,1
WiSe 2009/2010	13.131	5.680	4.725	10.405	79,2

Hochschulart Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.
WiSe 2010/2011	14.094	6.047	5.502	11.549	81,9
WiSe 2011/2012	15.278	6.826	6.207	13.033	85,3

* Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt

** Gemäß Beschluss der 31., außerordentlichen Mitgliederversammlung der HRK am 22.06.2021 wurden die Bezeichnungen der HRK-Mitgliedergruppen „Kunst- und Musikhochschulen“ und „Fachhochschulen“ in „Künstlerische Hochschulen“ und „Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Fachhochschulen“ in der Ordnung der HRK umbenannt (§§ 4 und 25).

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2011 (WiSe 2011/2012)

Tabelle 1a Studienangebote nach Hochschularten, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2023/2024

Hochschulart Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige

Universitäten

WiSe 2012/2013	10.365	3.903	4.666	1.687	109
WiSe 2013/2014	10.592	3.962	4.853	1.657	120
WiSe 2014/2015	11.101	4.061	5.272	1.658	110
WiSe 2015/2016	11.256	4.456	5.430	1.249	121
WiSe 2016/2017	11.509	4.552	5.595	1.246	116
WiSe 2017/2018	11.458	4.321	5.780	1.242	115
WiSe 2018/2019	12.085	4.615	6.114	1.230	126
WiSe 2019/2020	12.365	4.698	6.317	1.231	119
WiSe 2020/2021	12.429	4.707	6.359	1.242	121
WiSe 2021/2022	12.551	4.725	6.458	1.257	111
WiSe 2022/2023	12.788	4.837	6.543	1.305	103
WiSe 2023/2024	13.024	4.914	6.686	1.321	103

Künstlerische Hochschulen

WiSe 2012/2013	907	296	350	39	222
WiSe 2013/2014	988	365	384	41	198
WiSe 2014/2015	1.094	390	477	45	182
WiSe 2015/2016	1.162	428	528	37	169
WiSe 2016/2017	1.176	425	540	39	172
WiSe 2017/2018	1.192	448	536	39	169
WiSe 2018/2019	1.200	455	543	38	164
WiSe 2019/2020	1.204	457	546	38	163
WiSe 2020/2021	1.244	492	551	37	164
WiSe 2021/2022	1.309	505	585	37	182
WiSe 2022/2023	1.295	493	580	37	185
WiSe 2023/2024	1.324	506	602	40	176

HAW/FH

WiSe 2012/2013	4.810	3.000	1.719	0	91
WiSe 2013/2014	5.054	3.150	1.830	0	74
WiSe 2014/2015	5.242	3.234	1.940	0	68
WiSe 2015/2016	5.626	3.414	2.141	0	71
WiSe 2016/2017	5.782	3.494	2.223	0	65

Hochschulart Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2017/2018	5.883	3.515	2.313	0	55
WiSe 2018/2019	6.122	3.633	2.433	0	56
WiSe 2019/2020	6.280	3.703	2.523	0	54
WiSe 2020/2021	6.491	3.817	2.626	0	48
WiSe 2021/2022	6.776	3.956	2.772	2	46
WiSe 2022/2023	7.033	4.109	2.876	2	46
WiSe 2023/2024	7.257	4.235	2.974	2	46

Hochschulen eigenen Typs*

WiSe 2017/2018	478	393	74	2	9
WiSe 2018/2019	152	129	23	0	0
WiSe 2019/2020	180	146	33	1	0
WiSe 2020/2021	195	152	41	2	0
WiSe 2021/2022	201	153	46	2	0
WiSe 2022/2023	209	157	50	2	0
WiSe 2023/2024	240	186	52	2	0

Verwaltungshochschulen

WiSe 2021/2022	114	53	19	0	42
WiSe 2022/2023	113	52	19	0	42
WiSe 2023/2024	113	52	19	0	42

Hochschulen insgesamt

WiSe 2012/2013	16.082	7.199	6.735	1.726	422
WiSe 2013/2014	16.634	7.477	7.067	1.698	392
WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	360
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	361
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	353
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	348
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	346
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	336
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	333
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	381
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	376
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	367

* In der Kategorie „Hochschulen eigenen Typs“ sind die Hochschule Geisenheim, die Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz (ehemals Cusanus Hochschule), Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen – ab dem WiSe 2021/22 gehört sie zu der Hochschulart Verwaltungshochschulen –, die Dualen Hochschulen Baden-Württemberg und Gera-Eisenach sowie die Medical School Hamburg, die Health and Medical University sowie die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) erfasst. Die Pädagogischen Hochschulen wurden im WiSe 2017/18 in der Kategorie „Hochschulen eigenen Typs“ erfasst. Ab dem WiSe 2018/19 sind sie in der Kategorie „Universitäten“ aufgeführt.

Tabelle 2 Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2000/2001 bis Wintersemester 2013/2014

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

WiSe 2000/2001	k. A.	6	8	14	k. A.
WiSe 2001/2002	k. A.	14	20	34	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	19	26	45	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	23	51	74	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	31	54	85	k. A.
WiSe 2005/2006	196	50	61	111	56,6
WiSe 2006/2007	207	63	73	136	65,7
WiSe 2007/2008*	226	93	89	182	80,5
WiSe 2008/2009	239	111	105	216	90,4
WiSe 2009/2010	255	124	115	239	93,7
WiSe 2010/2011	275	133	128	261	94,9
WiSe 2011/2012	294	144	138	282	95,9
WiSe 2012/2013	315	152	157	309	98,1
WiSe 2013/2014	315	158	151	309	98,1

Medizin, Gesundheitswissenschaften

WiSe 2000/2001	k. A.	8	4	12	k. A.
WiSe 2001/2002	k. A.	18	12	30	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	23	17	40	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	39	68	107	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	61	88	149	k. A.
WiSe 2005/2006	657	113	111	224	34,1
WiSe 2006/2007	662	161	131	292	44,1
WiSe 2007/2008*	678	221	173	394	58,1
WiSe 2008/2009	738	291	234	525	71,1
WiSe 2009/2010	802	330	277	607	75,7
WiSe 2010/2011	904	364	344	708	78,3
WiSe 2011/2012	1.009	423	397	820	81,3
WiSe 2012/2013	1.121	492	446	938	83,7
WiSe 2013/2014	1.221	546	494	1.040	85,2

Ingenieurwissenschaften

WiSe 2000/2001	k. A.	70	79	149	k. A.
WiSe 2001/2002	k. A.	121	129	250	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	169	173	342	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	219	303	522	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	293	356	649	k. A.
WiSe 2005/2006	2.109	553	456	1.009	47,8
WiSe 2006/2007	2.244	818	554	1.372	61,1
WiSe 2007/2008*	2.223	1.058	691	1.749	78,7
WiSe 2008/2009	2.454	1.325	878	2.203	89,8
WiSe 2009/2010	2.632	1.443	1.002	2.445	92,9
WiSe 2010/2011	2.792	1.540	1.098	2.638	94,5
WiSe 2011/2012	2.987	1.643	1.222	2.865	95,9
WiSe 2012/2013	3.150	1.709	1.332	3.041	96,5
WiSe 2013/2014	3.274	1.763	1.410	3.173	96,9

Kunst und Musik

WiSe 2000/2001	k. A.	5	3	8	k. A.
----------------	-------	---	---	---	-------

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.
WiSe 2001/2002	k. A.	9	3	12	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	12	5	17	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	12	24	36	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	34	29	63	k. A.
WiSe 2005/2006	1.023	76	44	120	11,7
WiSe 2006/2007	1.065	135	64	199	18,7
WiSe 2007/2008*	1.060	176	92	268	25,3
WiSe 2008/2009	1.165	287	185	472	40,5
WiSe 2009/2010	1.218	349	244	593	48,7
WiSe 2010/2011	1.291	402	346	748	57,9
WiSe 2011/2012	1.408	532	431	963	68,4
WiSe 2012/2013	1.456	562	506	1.068	73,4
WiSe 2013/2014	1.563	647	551	1.198	77,0

Mathematik, Naturwissenschaften

WiSe 2000/2001	k. A.	72	36	108	k. A.
WiSe 2001/2002	k. A.	136	62	198	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	183	92	275	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	222	168	390	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	297	223	520	k. A.
WiSe 2005/2006	2.182	490	294	784	35,9
WiSe 2006/2007	2.267	655	381	1.036	45,7
WiSe 2007/2008*	2.216	846	530	1.376	62,1
WiSe 2008/2009	2.404	1.049	777	1.826	76,0
WiSe 2009/2010	2.543	1.141	883	2.024	79,6
WiSe 2010/2011	2.755	1.202	1.048	2.250	81,7
WiSe 2011/2012	3.042	1.381	1.201	2.582	84,9
WiSe 2012/2013	3.179	1.430	1.306	2.757	86,1
WiSe 2013/2014	3.270	1.465	1.362	2.827	86,0

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

WiSe 2000/2001	k. A.	49	40	89	k. A.
WiSe 2001/2002	k. A.	71	72	143	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	97	95	192	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	149	371	520	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	242	461	703	k. A.
WiSe 2005/2006	2.159	464	564	1.028	47,6
WiSe 2006/2007	2.296	725	687	1.412	61,5
WiSe 2007/2008*	2.337	967	867	1.834	78,5
WiSe 2008/2009	2.583	1.183	1.121	2.304	89,2
WiSe 2009/2010	2.838	1.286	1.311	2.597	91,5
WiSe 2010/2011	3.081	1.375	1.482	2.857	92,7
WiSe 2011/2012	3.402	1.546	1.653	3.199	94,0
WiSe 2012/2013	3.654	1.695	1.779	3.474	95,1
WiSe 2013/2014	3.812	1.773	1.874	3.647	96,0

Sprach- und Kulturwissenschaften

WiSe 2001/2002	k. A.	145	29	174	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	177	68	245	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	243	171	414	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	368	239	607	k. A.
WiSe 2005/2006	4.991	731	316	1.047	21,0
WiSe 2006/2007	4.977	986	426	1.412	28,4

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.
WiSe 2007/2008*	4.695	1.330	674	2.004	42,7
WiSe 2008/2009	4.985	1.790	1.183	2.973	59,6
WiSe 2009/2010	5.282	1.992	1.475	3.467	65,6
WiSe 2010/2011	5.621	2.036	1.762	3.798	67,6
WiSe 2011/2012	6.373	2.491	2.269	4.760	74,7
WiSe 2012/2013	6.630	2.573	2.416	4.989	75,3
WiSe 2013/2014	6.727	2.614	2.491	5.105	75,9

Studiengänge insgesamt**

WiSe 2000/2001	k. A.	277	165	442	k. A.
WiSe 2001/2002	k. A.	471	293	764	k. A.
WiSe 2002/2003	k. A.	633	439	1.072	k. A.
WiSe 2003/2004	k. A.	854	1.044	1.898	k. A.
WiSe 2004/2005	k. A.	1.253	1.308	2.561	k. A.
WiSe 2005/2006	11.186	2.138	1.659	3.797	33,9
WiSe 2006/2007	11.492	3.075	2.113	5.188	45,1
WiSe 2007/2008*	11.265	4.108	2.778	6.886	61,1
WiSe 2008/2009	12.298	5.230	4.004	9.234	75,1
WiSe 2009/2010	13.131	5.680	4.725	10.405	79,2
WiSe 2010/2011	14.094	6.047	5.502	11.549	81,9
WiSe 2011/2012	15.278	6.826	6.207	13.033	85,3
WiSe 2012/2013	16.082	7.199	6.735	13.934	86,6
WiSe 2013/2014	16.634	7.477	7.067	14.544	87,4

* Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

** Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2013 (WiSe 2013/2014)

Tabelle 2a Studienangebote nach Fächergruppen, Wintersemester 2014/2015 bis Wintersemester 2023/2024

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige

Agrar- und Forstwissenschaften

WiSe 2014/2015	193	89	104	0	0
WiSe 2015/2016	194	91	103	0	0
WiSe 2016/2017	197	90	107	0	0
WiSe 2017/2018	204	93	111	0	0
WiSe 2018/2019	202	94	108	0	0
WiSe 2019/2020	203	93	110	0	0
WiSe 2020/2021	214	96	118	0	0
WiSe 2021/2022	220	96	124	0	0
WiSe 2022/2023	222	96	126	0	0
WiSe 2023/2024	228	101	127	0	0

Gesellschafts- und Sozialwissenschaften

WiSe 2014/2015	1.823	856	817	97	53
WiSe 2015/2016	1.936	915	895	69	57
WiSe 2016/2017	1.985	936	929	68	52

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2017/2018	2.111	988	1.002	70	51
WiSe 2018/2019	2.175	1.022	1.040	62	51
WiSe 2019/2020	2.283	1.072	1.102	61	48
WiSe 2020/2021	2.334	1.084	1.145	59	46
WiSe 2021/2022	2.432	1.120	1.217	51	44
WiSe 2022/2023	2.556	1.174	1.279	52	51
WiSe 2023/2024	2.641	1.194	1.352	51	44

Ingenieurwissenschaften

WiSe 2014/2015	3.295	1.773	1.446	1	75
WiSe 2015/2016	3.418	1.828	1.513	0	77
WiSe 2016/2017	3.434	1.829	1.534	1	70
WiSe 2017/2018	3.552	1.875	1.605	0	72
WiSe 2018/2019	3.637	1.914	1.650	0	73
WiSe 2019/2020	3.731	1.961	1.698	0	72
WiSe 2020/2021	3.805	2.020	1.717	0	68
WiSe 2021/2022	3.888	2.063	1.756	0	69
WiSe 2022/2023	3.951	2.096	1.785	0	70
WiSe 2023/2024	4.019	2.147	1.809	0	63

Kunst, Musik, Design

WiSe 2014/2015	1.501	663	636	10	192
WiSe 2015/2016	1.590	702	702	6	180
WiSe 2016/2017	1.625	717	715	8	185
WiSe 2017/2018	1.702	769	742	9	182
WiSe 2018/2019	1.714	772	759	6	177
WiSe 2019/2020	1.760	798	781	6	175
WiSe 2020/2021	1.774	797	796	5	176
WiSe 2021/2022	1.846	813	833	5	195
WiSe 2022/2023	1.862	828	831	5	198
WiSe 2023/2024	1.924	871	860	5	188

Lehramt*

WiSe 2014/2015	3.863	1.205	1.179	1.478	1
WiSe 2015/2016	3.994	1.602	1.304	1.081	7
WiSe 2016/2017	4.140	1.640	1.417	1.075	8
WiSe 2017/2018	4.250	1.658	1.507	1.077	8
WiSe 2018/2019	4.445	1.646	1.722	1.070	7
WiSe 2019/2020	4.630	1.695	1.865	1.062	8
WiSe 2020/2021	4.720	1.733	1.902	1.075	10
WiSe 2021/2022	4.928	1.787	2.031	1.107	3
WiSe 2022/2023	5.013	1.802	2.057	1.154	0
WiSe 2023/2024	5.146	1.835	2.136	1.173	2

Mathematik, Naturwissenschaften

WiSe 2014/2015	2.578	1.302	1.218	41	17
WiSe 2015/2016	2.666	1.331	1.290	30	15
WiSe 2016/2017	2.753	1.375	1.333	29	16
WiSe 2017/2018	2.815	1.395	1.366	38	16
WiSe 2018/2019	2.953	1.436	1.456	41	20
WiSe 2019/2020	3.072	1.490	1.519	42	21

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2020/2021	3.202	1.560	1.583	43	16
WiSe 2021/2022	3.344	1.627	1.661	42	14
WiSe 2022/2023	3.490	1.701	1.721	42	26
WiSe 2023/2024	3.590	1.757	1.774	42	17

Medizin, Gesundheitswissenschaften

WiSe 2014/2015	572	259	236	76	1
WiSe 2015/2016	655	305	272	77	1
WiSe 2016/2017	677	314	284	77	2
WiSe 2017/2018	729	339	311	77	2
WiSe 2018/2019	771	362	331	77	1
WiSe 2019/2020	799	372	346	80	1
WiSe 2020/2021	849	398	371	80	0
WiSe 2021/2022	923	439	402	82	0
WiSe 2022/2023	992	479	431	82	0
WiSe 2023/2024	1.033	502	448	82	13

davon

- Medizin

WiSe 2014/2015	126	13	42	71	0
WiSe 2015/2016	139	14	53	72	0
WiSe 2016/2017	134	7	54	72	1
WiSe 2017/2018	147	11	64	72	0
WiSe 2018/2019	159	17	69	73	0
WiSe 2019/2020	168	17	75	76	0
WiSe 2020/2021	185	24	84	77	0
WiSe 2021/2022	202	33	90	79	0
WiSe 2022/2023	215	41	95	79	0
WiSe 2023/2024	226	48	99	79	0

- Gesundheitswissenschaften

WiSe 2014/2015	464	257	201	5	1
WiSe 2015/2016	546	312	228	5	1
WiSe 2016/2017	575	327	242	5	1
WiSe 2017/2018	613	352	255	5	1
WiSe 2018/2019	652	371	276	4	1
WiSe 2019/2020	671	381	285	4	1
WiSe 2020/2021	712	404	304	3	1
WiSe 2021/2022	780	443	333	3	1
WiSe 2022/2023	843	478	338	3	1
WiSe 2023/2024	883	503	364	3	13

Sprach- und Kulturwissenschaften

WiSe 2014/2015	2.597	1.243	1.326	17	11
WiSe 2015/2016	2.652	1.267	1.364	10	11
WiSe 2016/2017	2.689	1.283	1.388	10	8
WiSe 2017/2018	2.770	1.296	1.432	35	7
WiSe 2018/2019	2.789	1.305	1.443	34	7
WiSe 2019/2020	2.864	1.335	1.489	36	4
WiSe 2020/2021	2.866	1.337	1.490	34	5
WiSe 2021/2022	2.894	1.348	1.511	32	3
WiSe 2022/2023	2.974	1.422	1.515	31	6
WiSe 2023/2024	2.976	1.438	1.503	31	4

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige

Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften

WiSe 2014/2015	2.476	1.127	1.286	44	19
WiSe 2015/2016	2.693	1.233	1.398	42	20
WiSe 2016/2017	2.791	1.275	1.453	43	20
WiSe 2017/2018	2.948	1.332	1.553	43	20
WiSe 2018/2019	3.065	1.398	1.606	43	18
WiSe 2019/2020	3.128	1.417	1.652	44	15
WiSe 2020/2021	3.288	1.496	1.733	44	15
WiSe 2021/2022	3.408	1.542	1.806	45	15
WiSe 2022/2023	3.540	1.593	1.882	45	20
WiSe 2023/2024	3.674	1.663	1.949	46	16
davon					
- Rechtswissenschaften					
WiSe 2014/2015	370	115	210	42	3
WiSe 2015/2016	398	130	222	42	4
WiSe 2016/2017	412	136	229	43	4
WiSe 2017/2018	423	133	243	43	4
WiSe 2018/2019	427	138	242	43	4
WiSe 2019/2020	438	141	249	44	4
WiSe 2020/2021	464	153	263	44	4
WiSe 2021/2022	459	154	256	45	4
WiSe 2022/2023	482	161	271	45	5
WiSe 2023/2024	496	171	276	46	3
- Wirtschaftswissenschaften					
WiSe 2014/2015	2.162	1.035	1.109	2	16
WiSe 2015/2016	2.496	1.132	1.347	0	17
WiSe 2016/2017	2.452	1.169	1.267	0	16
WiSe 2017/2018	2.609	1.231	1.361	0	17
WiSe 2018/2019	2.728	1.295	1.418	0	15
WiSe 2019/2020	2.795	1.317	1.466	0	12
WiSe 2020/2021	2.948	1.392	1.544	0	11
WiSe 2021/2022	3.075	1.440	1.622	1	12
WiSe 2022/2023	3.202	1.487	1.696	1	18
WiSe 2023/2024	3.327	1.550	1.761	2	14

Öffentliche Verwaltung

WiSe 2021/2022	147	72	32	0	43
WiSe 2022/2023	145	70	32	0	43
WiSe 2023/2024	143	69	31	0	43

Studiengänge insgesamt**

WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	360
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	361
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	353
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	348
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	346
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	336
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	333
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	381
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	376

Fächergruppe Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	367

* Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.

** Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 3 Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2004/2005 bis Wintersemester 2011/2012

Bundesland Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.

Baden-Württemberg

WiSe 2004/2005	1.610	224	216	440	27,3
WiSe 2005/2006	1.620	324	242	566	34,9
WiSe 2006/2007	1.695	408	304	712	42,0
WiSe 2007/2008*	1.678	590	387	977	58,2
WiSe 2008/2009	1.755	672	483	1.155	65,8
WiSe 2009/2010	1.843	759	561	1.320	71,6
WiSe 2010/2011	1.917	777	634	1.411	73,6
WiSe 2011/2012	2.149	863	732	1.595	74,2

Bayern

WiSe 2004/2005	1.814	118	163	281	15,5
WiSe 2005/2006	1.867	173	190	363	19,4
WiSe 2006/2007	1.881	269	245	514	27,3
WiSe 2007/2008*	1.905	383	295	678	35,6
WiSe 2008/2009	1.811	561	413	974	53,8
WiSe 2009/2010	1.911	681	498	1.179	61,7
WiSe 2010/2011	2.006	716	591	1.307	65,2
WiSe 2011/2012	2.186	806	702	1.508	69,0

Berlin

WiSe 2004/2005	580	70	117	187	32,2
WiSe 2005/2006	466	164	134	298	64,0
WiSe 2006/2007	505	235	158	393	77,8
WiSe 2007/2008*	554	263	216	479	86,5
WiSe 2008/2009	661	298	299	597	90,3
WiSe 2009/2010	772	324	396	720	93,3
WiSe 2010/2011	852	359	459	818	96,0
WiSe 2011/2012	881	367	482	849	96,4

Brandenburg

WiSe 2004/2005	258	32	43	75	29,1
WiSe 2005/2006	278	94	56	150	54,0
WiSe 2006/2007	305	120	79	199	65,3
WiSe 2007/2008*	300	131	125	256	85,3
WiSe 2008/2009	312	140	138	278	89,1
WiSe 2009/2010	320	144	152	296	92,5

Bundesland	Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
			Bachelor	Master	zus.	% von insg.
	WiSe 2010/2011	328	149	161	310	94,5
	WiSe 2011/2012	342	157	172	329	96,2
Bremen						
	WiSe 2004/2005	237	56	51	107	45,1
	WiSe 2005/2006	259	86	61	147	56,8
	WiSe 2006/2007	281	101	75	176	62,6
	WiSe 2007/2008*	220	112	78	190	86,4
	WiSe 2008/2009	253	126	98	224	88,5
	WiSe 2009/2010	251	127	97	224	89,2
	WiSe 2010/2011	256	130	99	229	89,5
	WiSe 2011/2012	258	140	103	243	94,2
Hamburg						
	WiSe 2004/2005	307	15	36	51	16,6
	WiSe 2005/2006	319	46	64	110	34,5
	WiSe 2006/2007	308	62	55	117	38,0
	WiSe 2007/2008*	317	114	65	179	56,5
	WiSe 2008/2009	379	232	121	353	93,1
	WiSe 2009/2010	413	246	148	394	95,4
	WiSe 2010/2011	440	263	158	421	95,7
	WiSe 2011/2012	465	272	181	453	97,4
Hessen						
	WiSe 2004/2005	787	53	66	119	15,1
	WiSe 2005/2006	827	105	108	213	25,8
	WiSe 2006/2007	852	148	154	302	35,5
	WiSe 2007/2008*	828	258	213	471	56,9
	WiSe 2008/2009	930	342	282	624	67,1
	WiSe 2009/2010	987	369	339	708	71,7
	WiSe 2010/2011	1.054	402	394	796	75,5
	WiSe 2011/2012	1.134	431	443	874	77,1
Mecklenburg-Vorpommern						
	WiSe 2004/2005	383	60	64	124	32,4
	WiSe 2005/2006	317	69	68	137	43,2
	WiSe 2006/2007	308	75	68	143	46,4
	WiSe 2007/2008*	308	87	76	163	52,9
	WiSe 2008/2009	334	96	97	193	57,8
	WiSe 2009/2010	349	104	108	212	60,7
	WiSe 2010/2011	346	114	116	230	66,5
	WiSe 2011/2012	360	120	123	243	67,5
Niedersachsen						
	WiSe 2004/2005	871	158	102	260	29,9
	WiSe 2005/2006	900	287	130	417	46,3
	WiSe 2006/2007	968	426	184	610	63,0
	WiSe 2007/2008*	891	521	274	795	89,2
	WiSe 2008/2009	1.074	570	437	1.007	93,8
	WiSe 2009/2010	1.160	590	525	1.115	96,1
	WiSe 2010/2011	1.296	607	663	1.270	98,0
	WiSe 2011/2012	1.399	670	702	1.372	98,1

Bundesland Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.
Nordrhein-Westfalen					
WiSe 2004/2005	1.829	264	240	504	27,6
WiSe 2005/2006	1.922	469	328	797	41,5
WiSe 2006/2007	2.011	648	433	1.081	53,8
WiSe 2007/2008*	1.934	882	603	1.485	76,8
WiSe 2008/2009	2.226	982	833	1.815	81,5
WiSe 2009/2010	2.440	1.061	971	2.032	83,3
WiSe 2010/2011	2.646	1.168	1.085	2.253	85,2
WiSe 2011/2012	2.791	1.532	1.153	2.685	96,2
Rheinland-Pfalz					
WiSe 2004/2005	563	25	50	75	13,3
WiSe 2005/2006	586	60	72	132	22,5
WiSe 2006/2007	616	109	86	195	31,7
WiSe 2007/2008*	595	135	106	241	40,5
WiSe 2008/2009	568	298	202	500	88,0
WiSe 2009/2010	581	321	209	530	91,2
WiSe 2010/2011	700	362	291	653	93,3
WiSe 2011/2012	851	390	418	808	95,0
Saarland					
WiSe 2004/2005	151	10	7	17	11,3
WiSe 2005/2006	155	16	13	29	18,7
WiSe 2006/2007	166	28	20	48	28,9
WiSe 2007/2008*	171	30	23	53	31,0
WiSe 2008/2009	193	71	32	103	53,4
WiSe 2009/2010	210	78	45	123	58,6
WiSe 2010/2011	233	84	65	149	64,0
WiSe 2011/2012	248	94	71	165	66,5
Sachsen					
WiSe 2004/2005	728	48	53	101	13,9
WiSe 2005/2006	705	62	69	131	18,6
WiSe 2006/2007	634	156	95	251	39,6
WiSe 2007/2008*	548	197	119	316	57,7
WiSe 2008/2009	658	306	183	489	74,3
WiSe 2009/2010	700	324	218	542	77,4
WiSe 2010/2011	779	353	277	630	80,9
WiSe 2011/2012	840	358	339	697	83,0
Sachsen-Anhalt					
WiSe 2004/2005	422	53	40	93	22,0
WiSe 2005/2006	389	86	54	140	36,0
WiSe 2006/2007	359	144	73	217	60,5
WiSe 2007/2008*	399	180	94	274	68,7
WiSe 2008/2009	410	190	131	321	78,3
WiSe 2009/2010	421	188	149	337	80,1
WiSe 2010/2011	446	195	168	363	81,4
WiSe 2011/2012	560	245	223	468	83,6
Schleswig-Holstein					
WiSe 2004/2005	309	28	26	54	17,5
WiSe 2005/2006	264	55	33	88	33,3

Bundesland	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	zus.	% von insg.
Semester					
WiSe 2006/2007	269	65	39	104	38,7
WiSe 2007/2008*	271	76	45	121	44,7
WiSe 2008/2009	347	167	151	318	91,6
WiSe 2009/2010	369	171	172	343	93,0
WiSe 2010/2011	383	171	191	362	94,5
WiSe 2011/2012	394	174	204	378	95,9

Thüringen

WiSe 2004/2005	311	39	34	73	23,5
WiSe 2005/2006	313	42	37	79	25,2
WiSe 2006/2007	334	81	45	126	37,7
WiSe 2007/2008*	346	149	59	208	60,1
WiSe 2008/2009	387	179	104	283	73,1
WiSe 2009/2010	404	193	137	330	81,7
WiSe 2010/2011	412	197	150	347	84,2
WiSe 2011/2012	420	207	159	366	87,1

Deutschland insgesamt

WiSe 2004/2005	11.160	1.253	1.308	2.561	22,9
WiSe 2005/2006	11.186	2.138	1.659	3.797	33,9
WiSe 2006/2007	11.492	3.075	2.113	5.188	45,1
WiSe 2007/2008*	11.265	4.108	2.778	6.886	61,1
WiSe 2008/2009	12.298	5.230	4.004	9.234	75,1
WiSe 2009/2010	13.131	5.680	4.725	10.405	79,2
WiSe 2010/2011	14.094	6.047	5.502	11.549	81,9
WiSe 2011/2012	15.278	6.826	6.207	13.033	85,3

* Ab dem Wintersemester 2007/2008 werden auslaufende Studiengänge nicht berücksichtigt.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2011 (WiSe 2011/2012)

Tabelle 3a Studienangebote nach Bundesländern, Wintersemester 2012/2013 bis Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
Semester					

Baden-Württemberg

WiSe 2012/2013	2.281	964	809	449	59
WiSe 2013/2014	2.416	1.028	876	447	65
WiSe 2014/2015	2.452	1.044	915	443	50
WiSe 2015/2016	2.451	1.401	959	30	61
WiSe 2016/2017	2.525	1.441	997	28	59
WiSe 2017/2018	2.620	1.477	1.057	27	59
WiSe 2018/2019	2.825	1.489	1.253	26	57
WiSe 2019/2020	3.051	1.575	1.401	25	50
WiSe 2020/2021	3.143	1.616	1.449	18	60
WiSe 2021/2022	3.242	1.638	1.541	17	46
WiSe 2022/2023	3.294	1.658	1.572	18	46
WiSe 2023/2024	3.328	1.687	1.574	20	47

Bundesland Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige

Bayern

WiSe 2012/2013	2.348	869	836	569	74
WiSe 2013/2014	2.425	902	885	568	70
WiSe 2014/2015	2.456	902	933	562	59
WiSe 2015/2016	2.594	972	1.029	547	46
WiSe 2016/2017	2.633	1.000	1.047	539	47
WiSe 2017/2018	2.713	1.046	1.087	540	40
WiSe 2018/2019	2.722	1.042	1.109	532	39
WiSe 2019/2020	2.704	1.031	1.100	534	39
WiSe 2020/2021	2.766	1.063	1.128	540	35
WiSe 2021/2022	2.885	1.113	1.176	554	42
WiSe 2022/2023	2.984	1.156	1.213	573	42
WiSe 2023/2024	3.030	1.166	1.255	570	39

Berlin

WiSe 2012/2013	941	390	522	8	21
WiSe 2013/2014	1.001	433	540	8	20
WiSe 2014/2015	1.043	441	577	8	17
WiSe 2015/2016	1.103	477	601	8	17
WiSe 2016/2017	1.055	456	575	8	16
WiSe 2017/2018	1.085	452	609	8	16
WiSe 2018/2019	1.106	477	606	8	15
WiSe 2019/2020	1.129	495	611	8	15
WiSe 2020/2021	1.127	499	604	8	16
WiSe 2021/2022	1.146	510	610	10	16
WiSe 2022/2023	1.159	510	620	10	19
WiSe 2023/2024	1.152	509	614	10	19

Brandenburg

WiSe 2012/2013	343	159	173	2	9
WiSe 2013/2014	334	166	164	2	2
WiSe 2014/2015	336	167	165	2	2
WiSe 2015/2016	340	164	171	3	2
WiSe 2016/2017	348	168	175	3	2
WiSe 2017/2018	360	171	184	3	2
WiSe 2018/2019	369	174	191	3	1
WiSe 2019/2020	387	186	196	4	1
WiSe 2020/2021	402	197	199	5	1
WiSe 2021/2022	447	225	215	5	2
WiSe 2022/2023	498	252	239	5	2
WiSe 2023/2024	515	256	253	4	2

Bremen

WiSe 2012/2013	292	149	139	1	3
WiSe 2013/2014	288	143	142	1	2
WiSe 2014/2015	277	145	129	1	2
WiSe 2015/2016	271	144	124	1	2
WiSe 2016/2017	271	144	124	1	2
WiSe 2017/2018	270	141	126	1	2
WiSe 2018/2019	269	140	126	1	2
WiSe 2019/2020	290	158	129	1	2

Bundesland Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige

WiSe 2020/2021	289	157	129	1	2
WiSe 2021/2022	294	159	132	1	2
WiSe 2022/2023	303	163	137	1	2
WiSe 2023/2024	312	167	142	1	2

Hamburg

WiSe 2012/2013	491	278	203	7	3
WiSe 2013/2014	511	275	226	7	3
WiSe 2014/2015	522	284	227	7	4
WiSe 2015/2016	543	295	238	7	3
WiSe 2016/2017	548	288	250	6	4
WiSe 2017/2018	640	294	337	6	3
WiSe 2018/2019	648	299	339	6	4
WiSe 2019/2020	667	296	360	7	4
WiSe 2020/2021	668	299	359	6	4
WiSe 2021/2022	662	296	356	6	4
WiSe 2022/2023	685	315	360	6	4
WiSe 2023/2024	743	314	418	6	5

Hessen

WiSe 2012/2013	1.187	474	472	218	23
WiSe 2013/2014	1.234	504	490	219	21
WiSe 2014/2015	1.276	524	512	220	20
WiSe 2015/2016	1.334	544	552	219	19
WiSe 2016/2017	1.370	565	567	219	19
WiSe 2017/2018	1.396	578	578	220	20
WiSe 2018/2019	1.459	609	612	218	20
WiSe 2019/2020	1.485	621	626	218	20
WiSe 2020/2021	1.477	600	639	218	20
WiSe 2021/2022	1.524	621	664	217	22
WiSe 2022/2023	1.595	688	670	216	21
WiSe 2023/2024	1.661	723	702	216	20

Mecklenburg-Vorpommern

WiSe 2012/2013	380	129	130	106	15
WiSe 2013/2014	360	128	132	85	15
WiSe 2014/2015	388	132	152	88	16
WiSe 2015/2016	400	136	158	89	17
WiSe 2016/2017	402	140	156	89	17
WiSe 2017/2018	411	147	158	90	16
WiSe 2018/2019	407	154	149	89	15
WiSe 2019/2020	402	151	146	90	15
WiSe 2020/2021	417	155	155	94	13
WiSe 2021/2022	433	166	158	95	14
WiSe 2022/2023	501	181	182	126	12
WiSe 2023/2024	512	181	187	131	13

Niedersachsen

WiSe 2012/2013	1.427	685	717	17	8
WiSe 2013/2014	1.445	690	734	17	4

Bundesland Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2014/2015	1.447	689	737	17	4
WiSe 2015/2016	1.472	702	748	17	5
WiSe 2016/2017	1.480	706	753	17	4
WiSe 2017/2018	1.508	723	764	17	4
WiSe 2018/2019	1.523	725	776	18	4
WiSe 2019/2020	1.532	731	781	16	4
WiSe 2020/2021	1.553	744	790	15	4
WiSe 2021/2022	1.602	764	817	15	6
WiSe 2022/2023	1.618	770	826	15	7
WiSe 2023/2024	1.645	791	833	14	7

Nordrhein-Westfalen

WiSe 2012/2013	2.948	1.640	1.212	70	26
WiSe 2013/2014	3.126	1.711	1.323	66	26
WiSe 2014/2015	3.537	1.833	1.642	37	25
WiSe 2015/2016	3.713	1.908	1.740	38	27
WiSe 2016/2017	3.893	1.957	1.871	38	27
WiSe 2017/2018	4.050	2.013	1.973	37	27
WiSe 2018/2019	4.173	2.068	2.039	38	28
WiSe 2019/2020	4.315	2.115	2.135	38	27
WiSe 2020/2021	4.304	2.092	2.152	36	24
WiSe 2021/2022	4.380	2.099	2.192	38	51
WiSe 2022/2023	4.412	2.109	2.216	38	49
WiSe 2023/2024	4.542	2.175	2.284	36	47

Rheinland-Pfalz

WiSe 2012/2013	924	445	447	14	18
WiSe 2013/2014	959	464	464	14	17
WiSe 2014/2015	993	481	481	14	17
WiSe 2015/2016	1.032	492	509	13	18
WiSe 2016/2017	1.059	506	524	12	17
WiSe 2017/2018	1.085	519	539	12	15
WiSe 2018/2019	1.107	531	551	12	13
WiSe 2019/2020	1.110	530	555	12	13
WiSe 2020/2021	1.114	522	568	11	13
WiSe 2021/2022	1.142	527	588	11	16
WiSe 2022/2023	1.150	530	595	11	14
WiSe 2023/2024	1.183	553	606	11	13

Saarland

WiSe 2012/2013	255	95	75	67	18
WiSe 2013/2014	266	100	79	69	18
WiSe 2014/2015	292	111	103	70	8
WiSe 2015/2016	276	112	101	56	7
WiSe 2016/2017	285	115	104	59	7
WiSe 2017/2018	279	106	110	56	7
WiSe 2018/2019	282	107	115	53	7
WiSe 2019/2020	282	104	118	53	7
WiSe 2020/2021	282	105	118	53	6
WiSe 2021/2022	290	111	118	53	8

Bundesland Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2022/2023	300	118	119	54	9
WiSe 2023/2024	303	122	119	54	8

Sachsen

WiSe 2012/2013	836	285	362	74	115
WiSe 2013/2014	835	293	364	76	102
WiSe 2014/2015	974	299	446	118	111
WiSe 2015/2016	1.054	321	478	142	113
WiSe 2016/2017	1.056	326	475	146	109
WiSe 2017/2018	1.003	322	422	146	113
WiSe 2018/2019	1.025	329	434	144	118
WiSe 2019/2020	1.001	313	428	144	116
WiSe 2020/2021	1.005	313	422	158	112
WiSe 2021/2022	1.020	321	425	158	116
WiSe 2022/2023	1.030	332	424	158	116
WiSe 2023/2024	1.054	336	429	177	112

Sachsen-Anhalt

WiSe 2012/2013	573	250	235	74	14
WiSe 2013/2014	581	248	245	72	16
WiSe 2014/2015	575	250	240	69	16
WiSe 2015/2016	580	250	248	67	15
WiSe 2016/2017	586	253	247	71	15
WiSe 2017/2018	599	259	255	71	14
WiSe 2018/2019	601	256	260	71	14
WiSe 2019/2020	609	261	263	71	14
WiSe 2020/2021	611	262	266	69	14
WiSe 2021/2022	612	265	264	69	14
WiSe 2022/2023	597	261	257	66	13
WiSe 2023/2024	596	257	261	65	13

Schleswig-Holstein

WiSe 2012/2013	410	178	217	6	9
WiSe 2013/2014	401	180	211	6	4
WiSe 2014/2015	408	176	224	6	2
WiSe 2015/2016	416	177	231	6	2
WiSe 2016/2017	484	198	279	6	1
WiSe 2017/2018	495	205	283	6	1
WiSe 2018/2019	505	210	288	6	1
WiSe 2019/2020	517	213	297	6	1
WiSe 2020/2021	509	215	287	6	1
WiSe 2021/2022	523	222	293	6	2
WiSe 2022/2023	524	223	293	6	2
WiSe 2023/2024	538	228	302	6	2

Thüringen

WiSe 2012/2013	446	209	186	44	7
WiSe 2013/2014	452	212	192	41	7
WiSe 2014/2015	461	207	206	41	7
WiSe 2015/2016	465	203	212	43	7

Bundesland Semester	Studien- gänge insgesamt	Davon			
		Bachelor	Master	staatliche und kirchliche Abschlüsse	Übrige
WiSe 2016/2017	472	208	214	43	7
WiSe 2017/2018	497	224	221	43	9
WiSe 2018/2019	538	222	265	43	8
WiSe 2019/2020	548	224	273	43	8
WiSe 2020/2021	692	329	312	43	8
WiSe 2021/2022	749	355	331	43	20
WiSe 2022/2023	788	382	345	43	18
WiSe 2023/2024	844	428	354	44	18

Deutschland insgesamt

WiSe 2012/2013	16.082	7.199	6.735	1.726	422
WiSe 2013/2014	16.634	7.477	7.067	1.698	392
WiSe 2014/2015	17.437	7.685	7.689	1.703	360
WiSe 2015/2016	18.044	8.298	8.099	1.286	361
WiSe 2016/2017	18.467	8.471	8.358	1.285	353
WiSe 2017/2018	19.011	8.677	8.703	1.283	348
WiSe 2018/2019	19.559	8.832	9.113	1.268	346
WiSe 2019/2020	20.029	9.004	9.419	1.270	336
WiSe 2020/2021	20.359	9.168	9.577	1.281	333
WiSe 2021/2022	20.951	9.392	9.880	1.298	381
WiSe 2022/2023	21.438	9.648	10.068	1.346	376
WiSe 2023/2024	21.958	9.893	10.333	1.365	367

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 4 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2023/2024

Bundesland Hochschulart	Bachelor- studiengänge insgesamt*	Davon		
		6 Semester	7 Semester	8 Semester
Baden-Württemberg				
Universitäten	781	748	15	14
Künstlerische Hochschulen	157	11	0	146
HAW/FH	620	136	423	43
Hochschulen eigenen Typs	118	117	1	0
Verwaltungshochschulen	11	10	1	0
zusammen	1.687	1.022	440	203
Bayern				
Universitäten	545	517	15	9
Künstlerische Hochschulen	69	6	0	63
HAW/FH	551	11	475	31
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
zusammen	1.166	535	490	103
Berlin				
Universitäten	198	190	2	6
Künstlerische Hochschulen	36	11	0	25
HAW/FH	275	112	135	23
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	509	313	137	54
Brandenburg				
Universitäten	119	107	7	5
Künstlerische Hochschulen	11	6	1	4
HAW/FH	125	75	30	15
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
zusammen	256	189	38	24
Bremen				
Universitäten	81	79	2	0
Künstlerische Hochschulen	11	2	0	9
HAW/FH	72	8	44	19
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	3	2	0	1
zusammen	167	91	46	29
Hamburg				
Universitäten	177	147	6	11
Künstlerische Hochschulen	18	2	0	16
HAW/FH	97	24	35	34
Hochschulen eigenen Typs	21	11	0	8
Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
zusammen	314	185	41	69
Hessen				
Universitäten	317	286	10	20
Künstlerische Hochschulen	8	0	0	7
HAW/FH	386	176	158	38

Bundesland Hochschulart	Bachelor- studiengänge insgesamt*	Davon		
		6 Semester	7 Semester	8 Semester
Hochschulen eigenen Typs	7	5	2	0
Verwaltungshochschulen	5	5	0	0
zusammen	723	472	170	65
Mecklenburg-Vorpommern				
Universitäten	89	80	6	3
Künstlerische Hochschulen	13	0	0	13
HAW/FH	76	12	37	21
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	3	2	0	0
zusammen	181	94	43	37
Niedersachsen				
Universitäten	432	424	3	4
Künstlerische Hochschulen	18	5	0	13
HAW/FH	338	118	124	81
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	3	3	0	0
zusammen	791	550	127	98
Nordrhein-Westfalen				
Universitäten	1.198	1.133	24	23
Künstlerische Hochschulen	88	28	4	56
HAW/FH	880	348	319	116
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	9	9	0	0
zusammen	2.175	1.518	347	195
Rheinland-Pfalz				
Universitäten	333	311	14	7
Künstlerische Hochschulen	0	0	0	0
HAW/FH	215	82	108	19
Hochschulen eigenen Typs	1	1	0	0
Verwaltungshochschulen	4	4	0	0
zusammen	553	398	122	26
Saarland				
Universitäten	62	60	0	2
Künstlerische Hochschulen	16	0	0	15
HAW/FH	44	19	23	1
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	122	79	23	18
Sachsen				
Universitäten	156	132	14	8
Künstlerische Hochschulen	28	5	1	22
HAW/FH	146	68	54	16
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	6	5	1	0
zusammen	336	210	70	46
Sachsen-Anhalt				
Universitäten	142	116	17	5
Künstlerische Hochschulen	9	0	0	8

Bundesland Hochschulart	Bachelor- studiengänge insgesamt*	Davon		
		6 Semester	7 Semester	8 Semester
HAW/FH	105	28	57	14
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
zusammen	257	145	74	27
Schleswig-Holstein				
Universitäten	131	120	6	2
Künstlerische Hochschulen	7	1	0	6
HAW/FH	87	24	56	6
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	3	3	0	0
zusammen	228	148	62	14
Thüringen				
Universitäten	153	147	3	3
Künstlerische Hochschulen	17	2	0	15
HAW/FH	218	130	68	10
Hochschulen eigenen Typs	39	38	0	1
Verwaltungshochschulen	1	1	0	0
zusammen	428	318	71	29
Deutschland insgesamt				
Universitäten	4.914	4.597	144	122
Künstlerische Hochschulen	506	79	6	418
HAW/FH	4.235	1.371	2.146	487
Hochschulen eigenen Typs	186	172	3	9
Verwaltungshochschulen	52	48	2	1
insgesamt	9.893	6.267	2.301	1.037

* Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Bachelorstudiengänge und der Summe der Bachelorstudiengänge mit 6-, 7- bzw. 8-semesteriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Bachelorstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z.B. Fernstudiengänge, Teilzeitstudiengänge).

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 5 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Bundesländern im Wintersemester 2023/2024

Bundesland Hochschulart	Master- studiengänge insgesamt*	Davon		
		2 Semester	3 Semester	4 Semester
Baden-Württemberg				
Universitäten	982	99	36	829
Künstlerische Hochschulen	122	7	0	115
HAW/FH	437	6	278	123
Hochschulen eigenen Typs	25	0	0	25
Verwaltungshochschulen	8	0	0	5
zusammen	1.574	112	314	1.097
Bayern				
Universitäten	721	19	15	656
Künstlerische Hochschulen	105	2	4	98
HAW/FH	429	1	306	58
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	1.255	22	325	812
Berlin				
Universitäten	341	15	5	313
Künstlerische Hochschulen	48	8	0	36
HAW/FH	225	2	72	128
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	614	25	77	477
Brandenburg				
Universitäten	146	5	9	131
Künstlerische Hochschulen	12	0	0	10
HAW/FH	94	5	20	60
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	0	0	1
zusammen	253	10	29	202
Bremen				
Universitäten	88	1	1	83
Künstlerische Hochschulen	12	0	0	12
HAW/FH	42	2	27	7
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	142	3	28	102
Hamburg				
Universitäten	298	10	6	262
Künstlerische Hochschulen	21	1	0	19
HAW/FH	81	0	27	21
Hochschulen eigenen Typs	17	1	0	10
Verwaltungshochschulen	1	0	0	1
zusammen	418	12	33	313
Hessen				
Universitäten	392	20	20	337
Künstlerische Hochschulen	14	2	0	12
HAW/FH	289	12	83	153

Bundesland Hochschulart	Master- studiengänge insgesamt*	Davon		
		2 Semester	3 Semester	4 Semester
Hochschulen eigenen Typs	6	0	0	6
Verwaltungshochschulen	1	0	0	0
zusammen	702	34	103	508
Mecklenburg-Vorpommern				
Universitäten	110	2	4	97
Künstlerische Hochschulen	16	2	0	14
HAW/FH	60	2	31	23
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	1	0	0	1
zusammen	187	6	35	135
Niedersachsen				
Universitäten	644	5	14	616
Künstlerische Hochschulen	20	0	0	20
HAW/FH	167	5	54	80
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	2	0	0	2
zusammen	833	10	68	718
Nordrhein-Westfalen				
Universitäten	1.607	32	43	1.481
Künstlerische Hochschulen	104	2	1	97
HAW/FH	570	7	125	309
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	3	0	0	2
zusammen	2.284	41	169	1.889
Rheinland-Pfalz				
Universitäten	446	10	71	344
Künstlerische Hochschulen	0	0	0	0
HAW/FH	158	2	57	85
Hochschulen eigenen Typs	2	0	0	2
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	606	12	128	431
Saarland				
Universitäten	69	4	0	64
Künstlerische Hochschulen	19	8	1	10
HAW/FH	31	0	13	15
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	119	12	14	64
Sachsen				
Universitäten	268	4	17	234
Künstlerische Hochschulen	55	4	0	49
HAW/FH	104	3	33	55
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	2	0	0	1
zusammen	429	11	50	339
Sachsen-Anhalt				
Universitäten	153	3	18	127
Künstlerische Hochschulen	15	0	0	15

Bundesland Hochschulart	Master- studiengänge insgesamt*	Davon		
		2 Semester	3 Semester	4 Semester
HAW/FH	93	2	43	32
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	261	5	61	174
Schleswig-Holstein				
Universitäten	227	3	6	215
Künstlerische Hochschulen	8	0	0	8
HAW/FH	67	0	31	34
Hochschulen eigenen Typs	0	0	0	0
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	302	3	37	257
Thüringen				
Universitäten	194	6	4	178
Künstlerische Hochschulen	31	11	0	20
HAW/FH	127	14	26	68
Hochschulen eigenen Typs	2	0	0	1
Verwaltungshochschulen	0	0	0	0
zusammen	354	31	30	267
Deutschland insgesamt				
Universitäten	6.686	238	269	5.967
Künstlerische Hochschulen	602	47	6	535
HAW/FH	2.974	63	1.226	1.251
Hochschulen eigenen Typs	52	1	0	44
Verwaltungshochschulen	19	0	0	13
insgesamt	10.333	349	1.501	7.810

* Die Differenz zwischen der Gesamtsumme der Masterstudiengänge und der Summe der Masterstudiengänge mit 2-, 3- bzw. 4-semesteriger Regelstudienzeit resultiert daraus, dass einzelne Masterstudiengänge mit einer davon abweichenden Regelstudienzeit angeboten werden (z.B. Fernstudiengänge, Teilzeitstudiengänge).

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 6 Regelstudienzeiten in den Bachelorstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2023/2024

Hochschulart	6 Semester	7 Semester	8 Semester
Fächergruppe			
Universitäten			
Agrar- und Forstwissenschaften	32	0	1
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	599	9	15
Ingenieurwissenschaften	350	71	14
Kunst, Musik, Design	168	1	14
Lehramt*	1.667	14	3
Mathematik, Naturwissenschaften	874	24	15
Medizin, Gesundheitswissenschaften	49	26	18
Sprach- und Kulturwissenschaften	1.197	13	43
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	353	17	23
Öffentliche Verwaltung	1	0	0
Studiengänge zusammen**	4.597	144	122
Künstlerische Hochschulen			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	6	0	6
Ingenieurwissenschaften	3	0	2
Kunst, Musik, Design	43	6	367
Lehramt*	28	0	47
Mathematik, Naturwissenschaften	1	0	0
Medizin, Gesundheitswissenschaften	1	0	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	6	0	0
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	5	0	0
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge zusammen**	79	6	418
HAW/FH			
Agrar- und Forstwissenschaften	18	35	8
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	225	204	75
Ingenieurwissenschaften	347	991	181
Kunst, Musik, Design	75	162	28
Lehramt*	28	26	12
Mathematik, Naturwissenschaften	268	459	54
Medizin, Gesundheitswissenschaften	122	142	74
Sprach- und Kulturwissenschaften	58	102	7
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	481	528	143
Öffentliche Verwaltung	7	8	1
Studiengänge zusammen**	1.371	2.146	487
Hochschulen eigenen Typs			
Agrar- und Forstwissenschaften	4	2	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	25	0	2
Ingenieurwissenschaften	64	1	0
Kunst, Musik, Design	1	0	0
Lehramt*	0	0	1
Mathematik, Naturwissenschaften	20	1	1
Medizin, Gesundheitswissenschaften	17	0	3
Sprach- und Kulturwissenschaften	2	0	0
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	53	0	4

Hochschulart	6 Semester	7 Semester	8 Semester
Fächergruppe			
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge insgesamt**	172	3	9
Verwaltungshochschulen			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0
Ingenieurwissenschaften	0	0	0
Kunst, Musik, Design	0	0	0
Lehramt*	0	0	0
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	0
Medizin, Gesundheitswissenschaften	0	0	0
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	2	0	1
Öffentliche Verwaltung	48	2	1
Studiengänge insgesamt**	48	2	1
Hochschulen insgesamt			
Agrar- und Forstwissenschaften	54	37	9
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	855	213	98
Ingenieurwissenschaften	764	1.063	197
Kunst, Musik, Design	287	169	409
Lehramt*	1.723	40	63
Mathematik, Naturwissenschaften	1.163	484	70
Medizin, Gesundheitswissenschaften	189	168	96
Sprach- und Kulturwissenschaften	1.263	115	50
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	894	545	171
Öffentliche Verwaltung	56	10	2
Studiengänge insgesamt**	6.267	2.301	1.037

* Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.

** Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 7 Regelstudienzeiten in den Masterstudiengängen nach Hochschularten und Fächergruppen im Wintersemester 2023/2024

Hochschulart	2 Semester	3 Semester	4 Semester
Fächergruppe			
Universitäten			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	1	72
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	25	23	831
Ingenieurwissenschaften	5	96	625
Kunst, Musik, Design	4	0	181
Lehramt*	86	65	1.908
Mathematik, Naturwissenschaften	22	32	1.213
Medizin, Gesundheitswissenschaften	9	16	171
Sprach- und Kulturwissenschaften	26	4	1.304
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	87	64	587
Öffentliche Verwaltung	1	0	3
Studiengänge zusammen**	238	269	5.967
Künstlerische Hochschulen			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	2	0	6
Ingenieurwissenschaften	0	0	9
Kunst, Musik, Design	45	6	490
Lehramt*	2	0	31
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	2
Medizin, Gesundheitswissenschaften	0	0	1
Sprach- und Kulturwissenschaften	3	0	11
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	0	0	7
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge zusammen**	47	6	535
HAW/FH			
Agrar- und Forstwissenschaften	2	15	28
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	8	98	173
Ingenieurwissenschaften	20	577	344
Kunst, Musik, Design	6	74	38
Lehramt*	1	5	8
Mathematik, Naturwissenschaften	8	231	194
Medizin, Gesundheitswissenschaften	4	39	105
Sprach- und Kulturwissenschaften	1	54	64
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	22	388	524
Öffentliche Verwaltung	0	1	6
Studiengänge zusammen**	63	1.226	1.251
Hochschulen eigenen Typs			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	5
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	1	0	11
Ingenieurwissenschaften	0	0	6
Kunst, Musik, Design	0	0	0
Lehramt*	0	0	0
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	3
Medizin, Gesundheitswissenschaften	1	0	8
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	0	0	15

Hochschulart	2 Semester	3 Semester	4 Semester
Fächergruppe			
Öffentliche Verwaltung	0	0	0
Studiengänge insgesamt**	1	0	44
Verwaltungshochschulen			
Agrar- und Forstwissenschaften	0	0	0
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	2
Ingenieurwissenschaften	0	0	0
Kunst, Musik, Design	0	0	0
Lehramt*	0	0	0
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	0
Medizin, Gesundheitswissenschaften	0	0	0
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	0	0	2
Öffentliche Verwaltung	0	0	13
Studiengänge insgesamt**	0	0	13
Hochschulen insgesamt			
Agrar- und Forstwissenschaften	2	16	105
Gesellschafts- und Sozialwissenschaften	36	121	1.023
Ingenieurwissenschaften	25	673	984
Kunst, Musik, Design	55	80	709
Lehramt*	89	70	1.947
Mathematik, Naturwissenschaften	30	263	1.412
Medizin, Gesundheitswissenschaften	14	55	285
Sprach- und Kulturwissenschaften	30	58	1.379
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	109	452	1.135
Öffentliche Verwaltung	1	1	22
Studiengänge insgesamt**	349	1.501	7.810

* Lehramtsstudiengänge mit den dazugehörigen schulischen Fächern und beruflichen Fachrichtungen.

** Ein Studiengang kann mehreren Fächergruppen zugeordnet sein.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 8 Zulassungsmodi im grundständigen Bereich* nach Bundesländern und Hochschularten im Wintersemester 2023/2024

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
Baden-Württemberg	gesamt	1.722	1.687
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	305	298
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	475	470
	Zentrales Vergabeverfahren	11	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	13	13
	zusammen	804	781
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	96	90
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	71	66
	zusammen	168	157
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	305	305
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	238	238
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	77	77
	zusammen	620	620
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	117	117
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	1
	zusammen	118	118
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	10	9
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	2	2
	zusammen	12	11
Bayern	gesamt	1.762	1.166
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	917	429
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	92	62
	Zentrales Vergabeverfahren	16	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	83	54
	zusammen	1.108	545
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	21	18
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	3	2
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	67	49
	zusammen	91	69
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	404	404
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	101	100
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	47	47
	zusammen	552	551

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor	
Berlin	Hochschulen eigenen Typs			
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0	
	zusammen	0	0	
	Verwaltungshochschulen			
	Keine Zulassungsbeschränkung	11	1	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0	
	zusammen	11	1	
	gesamt		531	509
	Universitäten			
	Keine Zulassungsbeschränkung	87	86	
Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	112	109		
Zentrales Vergabeverfahren	4	0		
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	3		
zusammen	206	198		
Künstlerische Hochschulen				
Keine Zulassungsbeschränkung	0	0		
Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	8	5		
Zentrales Vergabeverfahren	0	0		
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	39	31		
zusammen	47	36		
HAW/FH				
Keine Zulassungsbeschränkung	132	131		
Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	75	75		
Zentrales Vergabeverfahren	0	0		
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	71	69		
zusammen	278	275		
Hochschulen eigenen Typs				
Keine Zulassungsbeschränkung	0	0		
Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0		
Zentrales Vergabeverfahren	0	0		
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0		
zusammen	0	0		
Verwaltungshochschulen				
Keine Zulassungsbeschränkung	0	0		
Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0		
Zentrales Vergabeverfahren	0	0		
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0		
zusammen	0	0		
Brandenburg	gesamt	262	256	
Universitäten				
Keine Zulassungsbeschränkung	86	84		
Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	35	33		
Zentrales Vergabeverfahren	0	0		
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	2		
zusammen	124	119		
Künstlerische Hochschulen				
Keine Zulassungsbeschränkung	10	10		

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	11	11
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	106	106
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	12	12
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	7	7
	zusammen	125	125
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	2	1
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0	
zusammen	2	1	
Bremen	gesamt	169	167
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	43	43
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	20	19
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	19	19
	zusammen	82	81
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	11	10
	zusammen	12	11
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	40	40
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	29	29
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	3
	zusammen	72	72
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	2	2
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	1	
zusammen	3	3	

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor	
Hamburg		gesamt	323	314
	Universitäten			
		Keine Zulassungsbeschränkung	39	38
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	138	136
		Zentrales Vergabeverfahren	3	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	4	3
		zusammen	184	177
	Künstlerische Hochschulen			
		Keine Zulassungsbeschränkung	17	17
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
		zusammen	18	18
	HAW/FH			
		Keine Zulassungsbeschränkung	55	55
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	34	34
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	8	8
		zusammen	97	97
	Hochschulen eigenen Typs			
	Keine Zulassungsbeschränkung	7	7	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	15	14	
	zusammen	22	21	
Verwaltungshochschulen				
	Keine Zulassungsbeschränkung	2	1	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0	
	zusammen	2	1	
Hessen		gesamt	957	723
	Universitäten			
		Keine Zulassungsbeschränkung	389	272
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	129	37
		Zentrales Vergabeverfahren	9	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	9	8
		zusammen	536	317
	Künstlerische Hochschulen			
		Keine Zulassungsbeschränkung	6	0
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	12	8
		zusammen	18	8
	HAW/FH			
		Keine Zulassungsbeschränkung	314	314
		Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	48	48
		Zentrales Vergabeverfahren	0	0
		Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	26	24
		zusammen	388	386
	Hochschulen eigenen Typs			
	Keine Zulassungsbeschränkung	7	7	
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0	
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0	

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	7	7
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	8	5
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	8	5
Mecklenburg-Vorpommern	gesamt	304	181
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	137	73
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	50	14
	Zentrales Vergabeverfahren	5	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	5	2
	zusammen	197	89
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	24	13
	zusammen	24	13
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	72	71
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	3	3
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	2
	zusammen	78	76
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	5	3
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	5	3
Niedersachsen	gesamt	806	791
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	240	238
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	196	194
	Zentrales Vergabeverfahren	7	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	443	432
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	3	3
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	17	15
	zusammen	20	18

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	182	182
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	114	114
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	42	42
	zusammen	338	338
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	4	3
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	0
	zusammen	5	3
		gesamt	
		2.236	2.175
Nordrhein-Westfalen	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	772	757
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	423	415
	Zentrales Vergabeverfahren	16	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	28	26
	zusammen	1.239	1.198
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	35	33
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1	1
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	59	54
	zusammen	95	88
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	666	666
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	166	166
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	48	48
	zusammen	880	880
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	22	9
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	22	9
		gesamt	
		566	553
Rheinland-Pfalz	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	287	279

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	52	51
	Zentrales Vergabeverfahren	3	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	3
	zusammen	345	333
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	153	153
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	52	52
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	10	10
	zusammen	215	215
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	1	1
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
zusammen	1	1	
Verwaltungshochschulen			
Keine Zulassungsbeschränkung	5	4	
Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0	
Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0	
zusammen	5	4	
Saarland	gesamt	182	122
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	87	51
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	15	8
	Zentrales Vergabeverfahren	3	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	3	3
	zusammen	108	62
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	28	16
	zusammen	28	16
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	16	16
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	28	28
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	44	44
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
Zentrales Vergabeverfahren	0	0	
Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0	
zusammen	0	0	

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	2	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	2	0
Sachsen	gesamt	590	336
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	237	111
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	105	38
	Zentrales Vergabeverfahren	7	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	9	7
	zusammen	358	156
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	3	2
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	45	26
	zusammen	48	28
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	134	105
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	37	37
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	4	4
	zusammen	175	146
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	9	6
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	9	6
Sachsen-Anhalt	gesamt	333	257
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	146	115
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	56	27
	Zentrales Vergabeverfahren	4	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	206	142
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	21	9
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	21	9
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	87	87

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	13	13
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	5	5
	zusammen	105	105
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	1	1
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	1	1
Schleswig-Holstein	gesamt	236	228
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	95	93
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	39	38
	Zentrales Vergabeverfahren	4	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	138	131
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	1	1
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	6	6
	zusammen	7	7
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	52	52
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	30	30
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	5	5
	zusammen	87	87
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	0	0
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	4	3
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	4	3
Thüringen	gesamt	477	428
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	171	135
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	15	13
	Zentrales Vergabeverfahren	3	0

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studien- gänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	8	5
	zusammen	197	153
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	0	0
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	19	17
	zusammen	19	17
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	206	206
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	12	12
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	218	218
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	39	39
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	1	0
	zusammen	40	39
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	3	1
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	0	0
	zusammen	3	1
Deutschland	insgesamt	11.456	9.893
	Universitäten		
	Keine Zulassungsbeschränkung	4.038	3.102
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	1.952	1.664
	Zentrales Vergabeverfahren	95	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	190	148
	gesamt	6.275	4.914
	Künstlerische Hochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	210	180
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	19	15
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	398	311
	gesamt	627	506
	HAW/FH		
	Keine Zulassungsbeschränkung	2.924	2.893
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	992	991
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	356	351
	gesamt	4.272	4.235
	Hochschulen eigenen Typs		
	Keine Zulassungsbeschränkung	171	171
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	17	15
	gesamt	188	186
	Verwaltungshochschulen		
	Keine Zulassungsbeschränkung	90	49

Bundesland	Hochschulart Zulassungsmodus	Studiengänge Insgesamt*)	Davon Bachelor
	Örtliche Zulassungsbeschränkung mit NC	0	0
	Zentrales Vergabeverfahren	0	0
	Auswahlverfahren/Eignungsprüfung	4	3
	gesamt	94	52

* Der Bereich "Grundständiges Studium" besteht aus Studiengängen, die zu einem ersten berufsbefähigenden Abschluss führen. Hierunter fallen Bachelorstudiengänge sowie alle integrierten einstufigen Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge.

Quelle: HRK-Hochschulkompass, 1.9.2023 (WiSe 2023/2024)

Tabelle 9 Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2001/2002 bis Wintersemester 2015/2016

Fächergruppe Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften				
WiSe 2001/2002	36.156	2.056	628	33.472
WiSe 2002/2003	37.281	3.081	1.018	33.182
WiSe 2003/2004	39.249	4.590	1.877	32.782
WiSe 2004/2005	39.597	6.188	2.311	31.098
WiSe 2005/2006	40.124	8.350	2.877	28.897
WiSe 2006/2007	40.013	12.021	3.441	24.551
WiSe 2007/2008	39.590	16.776	3.739	19.075
WiSe 2008/2009	40.489	21.004	4.586	14.899
WiSe 2009/2010	42.294	25.233	5.721	11.340
WiSe 2010/2011	42.777	27.977	7.056	7.744
WiSe 2011/2012	45.554	30.694	8.871	5.989
WiSe 2012/2013	47.766	32.568	10.268	4.930
WiSe 2013/2014	50.329	34.172	11.762	4.395
WiSe 2014/2015	52.900	35.325	12.901	4.674
WiSe 2015/2016	54.059	35.536	13.772	4.751
Ingenieurwissenschaften				
WiSe 2001/2002	292.163	3.881	4.778	283.504
WiSe 2002/2003	299.267	6.983	7.383	284.901
WiSe 2003/2004	317.963	11.498	10.099	296.366
WiSe 2004/2005	318.781	18.504	11.403	288.874
WiSe 2005/2006	326.491	35.923	12.874	277.694
WiSe 2006/2007	321.899	61.767	13.834	246.298
WiSe 2007/2008	322.551	104.499	14.701	203.251
WiSe 2008/2009	343.865	158.273	18.991	166.601
WiSe 2009/2010	383.931	217.060	28.331	138.540
WiSe 2010/2011	426.692	269.522	41.148	116.022
WiSe 2011/2012	472.590	321.441	56.358	94.791
WiSe 2012/2013	499.419	346.867	75.005	77.547
WiSe 2013/2014	528.420	368.059	95.245	65.116
WiSe 2014/2015	545.408	378.537	110.671	56.200
WiSe 2015/2016	553.654	380.788	123.169	49.697
Kunst, Kunstwissenschaft				
WiSe 2001/2002	80.550	549	22	79.979
WiSe 2002/2003	83.173	1.172	130	81.871
WiSe 2003/2004	84.268	1.645	294	82.329
WiSe 2004/2005	81.263	2.844	500	77.919
WiSe 2005/2006	80.647	5.149	824	74.674
WiSe 2006/2007	79.516	8.598	1.156	69.762
WiSe 2007/2008	77.226	13.958	1.661	61.607
WiSe 2008/2009	78.374	20.567	2.504	55.303
WiSe 2009/2010	81.463	28.660	3.850	48.953
WiSe 2010/2011	84.033	34.174	5.794	44.065
WiSe 2011/2012	85.951	41.709	7.793	36.449
WiSe 2012/2013	88.329	46.072	10.331	31.926
WiSe 2013/2014	89.956	49.200	12.314	28.442

Fächergruppe Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2014/2015	91.388	51.558	13.931	25.899
WiSe 2015/2016	93.224	53.951	15.020	24.253

Mathematik, Naturwissenschaften

WiSe 2001/2002	319.260	10.808	1.525	306.927
WiSe 2002/2003	338.460	17.190	2.735	318.535
WiSe 2003/2004	357.953	24.293	4.385	329.275
WiSe 2004/2005	350.584	31.280	6.251	313.053
WiSe 2005/2006	357.555	49.096	8.287	300.172
WiSe 2006/2007	358.541	71.244	10.266	277.031
WiSe 2007/2008	350.578	103.288	12.382	234.908
WiSe 2008/2009	361.242	138.407	16.623	206.212
WiSe 2009/2010	375.842	168.683	24.469	182.690
WiSe 2010/2011	389.231	188.074	35.101	166.056
WiSe 2011/2012	423.100	226.701	47.974	148.425
WiSe 2012/2013	449.758	250.690	61.199	137.869
WiSe 2013/2014	472.840	271.213	73.194	128.433
WiSe 2014/2015	490.433	285.257	83.620	121.556
WiSe 2015/2016	504.473	298.036	91.498	114.939

Medizin, Gesundheitswissenschaften

WiSe 2001/2002	100.982	0	146	100.836
WiSe 2002/2003	101.110	0	200	100.910
WiSe 2003/2004	101.913	52	225	101.636
WiSe 2004/2005	116.279	2.043	1.509	112.727
WiSe 2005/2006	117.451	2.602	2.096	112.753
WiSe 2006/2007	118.996	4.123	2.342	112.531
WiSe 2007/2008	118.106	6.133	2.665	109.308
WiSe 2008/2009	124.258	11.098	3.180	109.980
WiSe 2009/2010	127.358	14.715	4.015	108.628
WiSe 2010/2011	130.901	17.641	5.018	108.242
WiSe 2011/2012	139.924	23.924	6.356	109.644
WiSe 2012/2013	147.652	29.720	7.192	110.740
WiSe 2013/2014	155.925	36.106	8.249	111.570
WiSe 2014/2015	165.320	42.817	9.785	112.718
WiSe 2015/2016	174.398	48.811	11.132	114.455
davon				
- Gesundheitswissenschaften				
WiSe 2013/2014	46.568	35.458	6.802	4.308
WiSe 2014/2015	54.283	42.144	8.230	4.009
WiSe 2015/2016	61.248	48.070	9.418	3.760
- Medizin				
WiSe 2013/2014	109.357	648	1.447	107.262
WiSe 2014/2015	111.037	673	1.555	108.809
WiSe 2015/2016	113.150	741	1.714	110.695

Sport, Sportwissenschaften

WiSe 2001/2002	26.980	199	1	26.780
WiSe 2002/2003	27.404	555	11	26.838
WiSe 2003/2004	28.672	773	45	27.854
WiSe 2004/2005	28.112	1.067	74	26.971

Fächergruppe Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2005/2006	28.944	1.782	115	27.047
WiSe 2006/2007	29.135	2.627	197	26.311
WiSe 2007/2008	27.651	3.883	247	23.531
WiSe 2008/2009	26.874	5.441	427	21.006
WiSe 2009/2010	26.677	7.052	776	18.849
WiSe 2010/2011	26.884	7.993	1.344	17.547
WiSe 2011/2012	27.392	9.865	1.900	15.627
WiSe 2012/2013	27.367	10.557	2.622	14.188
WiSe 2013/2014	28.063	11.474	2.757	13.832
WiSe 2014/2015	28.098	11.885	2.983	13.230
WiSe 2015/2016	27.771	12.020	3.181	12.570

Sprach- und Kulturwissenschaften

WiSe 2001/2002	417.965	3.964	634	413.367
WiSe 2002/2003	433.104	8.874	1.019	423.211
WiSe 2003/2004	447.574	17.349	2.534	427.691
WiSe 2004/2005	416.745	26.762	4.065	385.918
WiSe 2005/2006	420.554	42.240	5.456	372.858
WiSe 2006/2007	419.540	61.965	7.566	350.009
WiSe 2007/2008	405.526	85.881	9.941	309.704
WiSe 2008/2009	396.557	105.719	12.788	278.050
WiSe 2009/2010	412.477	132.458	18.668	261.351
WiSe 2010/2011	430.743	150.046	27.048	253.649
WiSe 2011/2012	457.464	187.970	37.569	231.925
WiSe 2012/2013	476.958	208.132	48.919	219.907
WiSe 2013/2014	498.327	222.414	59.051	209.862
WiSe 2014/2015	499.561	231.426	67.373	200.762
WiSe 2015/2016	508.794	238.692	74.132	195.970

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

WiSe 2001/2002	593.516	5.551	4.201	583.764
WiSe 2002/2003	618.467	10.483	6.127	601.857
WiSe 2003/2004	641.435	19.785	8.305	613.345
WiSe 2004/2005	611.370	30.153	9.549	571.668
WiSe 2005/2006	613.811	57.660	13.693	542.458
WiSe 2006/2007	610.836	107.463	16.657	486.716
WiSe 2007/2008	598.997	179.493	21.346	398.158
WiSe 2008/2009	651.689	284.654	31.890	335.145
WiSe 2009/2010	668.393	348.320	47.545	272.533
WiSe 2010/2011	683.146	393.429	66.587	223.130
WiSe 2011/2012	726.195	442.920	87.042	196.233
WiSe 2012/2013	759.610	480.774	104.678	174.158
WiSe 2013/2014	797.243	510.578	123.370	163.295
WiSe 2014/2015	822.745	528.224	136.472	158.049
WiSe 2015/2016	837.581	535.657	146.217	155.707

Fächergruppen insgesamt ^{a)}

WiSe 2001/2002	1.868.229	27.008	11.935	1.829.286
WiSe 2002/2003	1.938.811	48.338	18.623	1.871.850
WiSe 2003/2004	2.019.465	79.985	27.764	1.911.716
WiSe 2004/2005	1.963.108	118.841	35.687	1.808.580

Fächergruppe Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2005/2006	1.985.765	202.802	46.233	1.736.730
WiSe 2006/2007	1.979.043	329.808	55.659	1.593.776
WiSe 2007/2008	1.941.405	513.947	66.694	1.360.764
WiSe 2008/2009	2.025.307	745.209	91.004	1.189.094
WiSe 2009/2010	2.121.178	942.258	113.375	1.065.545
WiSe 2010/2011	2.217.294	1.088.952	189.096	939.246
WiSe 2011/2012	2.380.974	1.285.250	253.863	841.861
WiSe 2012/2013	2.499.409	1.405.425	320.217	773.767
WiSe 2013/2014	2.616.881	1.503.331	385.944	727.606
WiSe 2014/2015	2.698.910	1.565.162	437.770	695.978
WiSe 2015/2016	2.757.799	1.603.652	478.262	675.885

a) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 9a Studierende nach Fächergruppen und angestrebten Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Wintersemester 2016/2017 bis Wintersemester 2022/2023

Fächergruppe Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

WiSe 2016/2017	63.253	36.189	14.330	12.734
WiSe 2017/2018	63.579	36.489	14.520	12.570
WiSe 2018/2019	62.985	36.048	14.391	12.546
WiSe 2019/2020	63.381	36.456	14.526	12.399
WiSe 2020/2021	65.127	37.877	15.169	12.081
WiSe 2021/2022	64.024	37.085	15.045	11.894
WiSe 2022/2023	62.660	35.914	14.764	11.982

Ingenieurwissenschaften

WiSe 2016/2017	763.354	536.468	172.002	54.884
WiSe 2017/2018	769.085	539.366	179.148	50.571
WiSe 2018/2019	774.552	542.314	183.771	48.467
WiSe 2019/2020	774.687	538.638	189.438	46.611
WiSe 2020/2021	782.679	539.648	200.529	42.502
WiSe 2021/2022	776.744	528.950	205.085	42.709
WiSe 2022/2023	763.971	517.165	203.916	42.890

Kunst, Kunstwissenschaft

WiSe 2016/2017	93.717	54.395	15.671	23.651
WiSe 2017/2018	94.264	54.817	16.416	23.031
WiSe 2018/2019	94.189	54.677	16.685	22.827
WiSe 2019/2020	95.521	55.706	17.025	22.790
WiSe 2020/2021	98.781	58.121	17.870	22.790

Fächergruppe Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2021/2022	100.364	59.428	17.702	23.234
WiSe 2022/2023	101.101	60.720	17.330	23.051

Mathematik, Naturwissenschaften ^{c)}

WiSe 2016/2017	315.393	154.976	57.287	103.130
WiSe 2017/2018	318.675	154.788	58.060	105.827
WiSe 2018/2019	319.992	154.071	59.087	106.834
WiSe 2019/2020	322.086	155.208	59.785	107.093
WiSe 2020/2021	319.264	150.678	62.683	105.903
WiSe 2021/2022	314.060	144.357	64.462	105.241
WiSe 2022/2023	314.071	143.313	65.492	105.266

Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften

WiSe 2016/2017	171.024	51.528	11.250	108.246
WiSe 2017/2018	176.633	54.273	12.645	109.715
WiSe 2018/2019	180.916	55.959	13.442	111.515
WiSe 2019/2020	186.835	58.269	13.919	114.647
WiSe 2020/2021	188.774	56.064	14.879	117.831
WiSe 2021/2022	196.239	58.984	15.791	121.464
WiSe 2022/2023	200.906	59.834	16.015	125.057

davon

- Gesundheitswissenschaften

WiSe 2016/2017	63.916	50.829	9.433	3.654
WiSe 2017/2018	67.536	53.211	10.788	3.537
WiSe 2018/2019	69.550	54.842	11.550	3.158
WiSe 2019/2020	72.703	57.141	12.071	3.491
WiSe 2020/2021	71.487	54.863	12.892	3.732
WiSe 2021/2022	75.472	57.755	13.743	3.974
WiSe 2022/2023	77.102	58.950	13.847	4.305

- Humanmedizin

WiSe 2016/2017	107.108	699	1.817	104.592
WiSe 2017/2018	109.097	1.062	1.857	106.178
WiSe 2018/2019	111.366	1.117	1.892	108.357
WiSe 2019/2020	114.132	1.128	1.848	111.156
WiSe 2020/2021	117.287	1.201	1.987	114.099
WiSe 2021/2022	120.767	1.229	2.048	117.490
WiSe 2022/2023	123.804	884	2.168	120.752

Sport

WiSe 2016/2017	27.822	12.337	3.306	12.179
WiSe 2017/2018	28.199	12.375	3.546	12.278
WiSe 2018/2019	28.461	12.652	3.681	12.128
WiSe 2019/2020	29.207	13.094	3.775	12.338
WiSe 2020/2021	30.944	13.916	4.086	12.942
WiSe 2021/2022	31.157	13.762	4.298	13.097
WiSe 2022/2023	30.777	13.553	4.183	13.041

Geisteswissenschaften ^{d)}

WiSe 2016/2017	342.928	149.957	46.543	146.428
WiSe 2017/2018	341.642	144.595	47.274	149.773
WiSe 2018/2019	336.193	137.326	47.413	151.454

Fächergruppe Semester	Studierende insgesamt	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{b)}
WiSe 2019/2020	332.440	133.956	47.546	150.938
WiSe 2020/2021	326.408	127.737	48.726	149.945
WiSe 2021/2022	316.442	120.311	48.177	147.954
WiSe 2022/2023	310.473	118.183	46.558	145.732

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

WiSe 2016/2017	1.025.852	639.014	186.819	200.019
WiSe 2017/2018	1.048.789	655.769	194.700	198.320
WiSe 2018/2019	1.066.411	666.349	200.425	199.637
WiSe 2019/2020	1.082.326	674.558	205.048	202.720
WiSe 2020/2021	1.128.572	705.240	220.067	203.265
WiSe 2021/2022	1.138.785	706.571	223.450	208.764
WiSe 2022/2023	1.132.153	700.979	221.558	209.616

Fächergruppen insgesamt ^{a)}

WiSe 2016/2017	2.807.010	1.635.010	507.475	664.525
WiSe 2017/2018	2.844.978	1.652.628	526.617	665.733
WiSe 2018/2019	2.868.222	1.659.554	539.253	669.415
WiSe 2019/2020	2.891.049	1.666.062	551.400	673.587
WiSe 2020/2021	2.944.145	1.689.455	584.357	670.333
WiSe 2021/2022 ^{d)}	2.941.915	1.669.634	594.374	677.907
WiSe 2022/2023	2.920.263	1.649.845	589.916	680.502

a) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

b) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA sowie einschließlich Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben sind. Die Anzahl der Promovierenden, die als Studierende eingeschrieben waren, lag im WiSe 2022/2023 über alle Fächergruppen insgesamt bei 110.243.

c) Im Zuge der routinemäßigen Revision der Fächersystematik für die Hochschulstatistik zum WiSe 2020/2021 wurde das Studienfach „Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften“ in „Wissenschaftsgeschichte/Technikgeschichte“ umbenannt und von der Fächergruppe „Mathematik und Naturwissenschaften“ in die Fächergruppe „Geisteswissenschaften“ verschoben.

d) Summe der Studierenden insgesamt ohne Angaben zu einer Hochschule, zu der dem Statistischen Bundesamt keine detaillierten Ergebnisse vorlagen (siehe auch Erläuterungen in Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.1., WiSe 2021/2022).

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierende an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 10 Bestandene Prüfungen nach Bundesländern und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2022

Bundesland Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Baden-Württemberg				
2001	27.104	21	254	26.829
2002	25.353	112	631	24.610
2003	28.761	260	897	27.604
2004	29.590	637	1.447	27.506
2005	30.653	901	1.571	28.181
2006	33.643	1.621	1.959	30.063
2007	36.799	2.575	2.196	32.028
2008	41.203	5.133	2.666	33.404
2009	48.554	15.668	2.896	29.990
2010	50.176	21.590	3.625	24.961
2011	55.037	27.929	5.668	21.440
2012	57.924	32.116	7.515	18.293
2013	60.472	34.907	9.686	15.879
2014	66.018	40.292	12.376	13.350
2015	71.146	44.406	15.090	11.650
2016	72.444	44.518	17.323	10.603
2017	72.849	44.006	19.058	9.785
2018	72.631	43.387	19.966	9.278
2019 ^{d)}	80.813	46.260	22.311	12.242
2020	71.248	40.833	19.987	10.428
2021	76.602	43.297	21.105	12.200
2022	74.567	42.017	21.001	11.549
Bayern				
2001	25.960	8	67	25.885
2002	27.862	142	270	27.450
2003	27.448	441	296	26.711
2004	28.661	908	614	27.139
2005	32.004	1.291	834	29.879
2006	33.766	1.474	1.305	30.987
2007	36.695	1.943	1.735	33.017
2008	39.576	3.210	2.056	34.310
2009	42.502	5.619	2.163	34.720
2010	47.623	11.601	3.113	32.909
2011	52.741	18.857	5.095	28.789
2012	57.426	26.056	7.612	23.758
2013	61.097	30.191	10.829	20.077
2014	67.344	35.208	14.597	17.539
2015	72.903	39.626	17.553	15.724
2016	74.004	38.342	20.274	15.388
2017	75.318	38.693	22.941	13.684
2018	75.142	38.609	23.917	12.616
2019 ^{d)}	74.517	38.482	24.254	11.781
2020	67.792	35.104	21.436	11.252
2021	73.680	37.634	24.331	11.715
2022	70.047	34.699	23.786	11.562

Bundesland	Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
			Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Berlin					
	2001	12.443	0	200	12.243
	2002	13.715	40	344	13.331
	2003	14.785	140	409	14.236
	2004	15.687	288	708	14.691
	2005	18.082	476	1.012	16.594
	2006	17.849	835	1.168	15.846
	2007	17.982	1.616	1.890	14.476
	2008	18.763	2.853	1.907	14.003
	2009	20.936	5.245	2.516	13.175
	2010	22.116	7.477	3.113	11.526
	2011	24.178	9.476	4.442	10.260
	2012	25.583	11.065	6.320	8.198
	2013	26.927	12.271	7.681	6.975
	2014	28.036	13.388	8.841	5.807
	2015	29.075	14.139	10.084	4.852
	2016	29.345	14.793	10.196	4.356
	2017	29.552	14.516	11.083	3.953
	2018	30.434	14.592	11.719	4.123
	2019 ^{d)}	30.947	15.048	11.661	4.238
	2020	27.385	13.617	10.230	3.538
	2021	31.537	15.618	11.377	4.542
	2022	33.368	16.317	12.537	4.514
Brandenburg					
	2001	3.112	18	50	3.044
	2002	3.062	44	91	2.927
	2003	3.702	218	95	3.389
	2004	4.081	342	186	3.553
	2005	4.484	474	394	3.616
	2006	5.259	673	572	4.014
	2007	5.299	813	514	3.972
	2008	6.043	1.233	638	4.172
	2009	6.733	1.851	737	4.145
	2010	7.319	2.582	765	3.972
	2011	8.270	3.507	1.211	3.552
	2012	8.683	4.004	1.714	2.965
	2013	9.322	4.287	2.172	2.863
	2014	9.140	4.202	2.680	2.258
	2015	9.364	4.480	2.860	2.024
	2016	8.700	4.156	2.864	1.680
	2017	8.223	3.708	2.911	1.604
	2018	8.229	3.801	2.936	1.492
	2019 ^{d)}	8.178	3.845	2.884	1.449
	2020	7.246	3.611	2.475	1.160
	2021	8.062	3.894	2.733	1.435
	2022	7.911	3.724	2.753	1.434
Bremen					
	2001	2.556	0	48	2.508
	2002	2.441	0	105	2.336
	2003	2.244	8	91	2.145
	2004	2.342	39	95	2.208

Bundesland Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2005	3.248	328	298	2.622
2006	3.546	370	236	2.940
2007	4.039	624	272	3.143
2008	4.759	1.251	411	3.097
2009	5.227	1.849	476	2.902
2010	5.719	2.486	556	2.677
2011	5.311	2.779	695	1.837
2012	5.888	3.127	956	1.805
2013	5.778	3.470	1.139	1.169
2014	5.802	3.514	1.373	915
2015	6.165	3.515	1.622	1.028
2016	6.303	3.704	1.681	918
2017	6.081	3.516	1.766	799
2018	6.081	3.575	1.762	744
2019 ^{d)}	6.390	3.850	1.774	766
2020	5.723	3.534	1.543	646
2021	5.995	3.661	1.555	779
2022	6.232	3.759	1.732	741
Hamburg				
2001	5.605	0	22	5.583
2002	6.158	0	36	6.122
2003	6.762	26	128	6.608
2004	7.267	526	189	6.552
2005	7.659	602	466	6.591
2006	7.833	563	534	6.736
2007	7.973	479	560	6.934
2008	8.694	853	647	7.194
2009	9.212	1.471	610	7.131
2010	9.975	3.155	607	6.213
2011	12.633	5.046	1.816	5.771
2012	13.918	5.778	2.493	5.647
2013	14.768	6.461	2.751	5.556
2014	14.601	7.164	3.313	4.124
2015	14.571	7.556	3.616	3.399
2016	15.114	7.742	4.015	3.357
2017	15.373	7.675	4.539	3.159
2018	15.753	7.752	4.742	3.259
2019 ^{d)}	16.689	8.579	5.727	2.383
2020	16.069	8.711	5.139	2.219
2021	18.015	10.495	5.209	2.311
2022	18.539	10.192	5.851	2.496
Hessen				
2001	14.717	0	17	14.700
2002	14.809	42	134	14.633
2003	14.981	138	174	14.669
2004	15.487	414	279	14.794
2005	17.389	656	578	16.155
2006	18.350	995	555	16.800
2007	20.340	2.118	667	17.555
2008	22.107	3.104	992	18.011

Bundesland Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2009	23.055	4.154	1.409	17.492
2010	26.617	8.017	2.009	16.591
2011	28.066	10.139	3.105	14.822
2012	29.938	12.802	4.653	12.483
2013	30.656	14.629	5.905	10.122
2014	33.804	17.484	7.380	8.940
2015	35.178	18.566	9.094	7.518
2016	36.577	19.101	10.168	7.308
2017	38.484	21.009	10.881	6.594
2018	39.419	21.024	12.047	6.348
2019 ^{d)}	40.537	21.757	12.467	6.313
2020	37.838	20.670	11.279	5.889
2021	42.234	23.502	12.756	5.976
2022	40.988	21.719	12.796	6.473

Mecklenburg-Vorpommern

2001	2.595	3	1	2.591
2002	2.774	15	9	2.750
2003	2.946	100	13	2.833
2004	3.008	195	43	2.770
2005	3.825	364	175	3.286
2006	4.039	613	231	3.195
2007	4.136	787	295	3.054
2008	4.675	1.029	414	3.232
2009	4.702	1.246	523	2.933
2010	5.286	1.714	676	2.896
2011	5.721	2.257	826	2.638
2012	6.024	2.636	1.081	2.307
2013	6.345	2.825	1.602	1.918
2014	6.240	2.753	1.807	1.680
2015	6.324	2.775	1.990	1.559
2016	6.287	2.606	2.069	1.612
2017	6.540	2.896	2.134	1.510
2018	6.106	2.694	2.030	1.382
2019 ^{d)}	6.351	2.820	2.125	1.406
2020	5.827	2.644	1.869	1.314
2021	6.396	3.071	2.054	1.271
2022	6.125	2.942	2.031	1.152

Niedersachsen

2001	16.419	80	70	16.269
2002	15.846	123	163	15.560
2003	17.525	308	279	16.938
2004	19.513	647	456	18.410
2005	20.850	827	780	19.243
2006	21.089	1.234	865	18.990
2007	22.218	1.983	971	19.264
2008	25.105	4.471	1.249	19.385
2009	27.017	8.154	1.665	17.198
2010	26.912	11.261	1.945	13.706
2011	28.439	14.013	3.305	11.121
2012	28.698	15.770	4.229	8.699

Bundesland Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2013	32.018	18.135	5.723	8.160
2014	31.972	18.224	6.638	7.110
2015	33.876	20.288	7.561	6.027
2016	43.415	20.323	8.367	5.725
2017	35.770	20.635	9.191	5.944
2018	37.216	21.158	9.861	6.197
2019 ^{d)}	38.103	21.614	10.093	6.396
2020	36.733	20.701	9.792	6.240
2021	38.906	21.892	10.326	6.688
2022	37.190	20.559	10.216	6.415

Nordrhein-Westfalen

2001	40.107	53	26	40.028
2002	39.516	165	59	39.292
2003	40.301	304	138	39.859
2004	43.815	1.026	625	42.164
2005	46.307	2.496	1.014	42.797
2006	52.462	4.697	1.670	46.095
2007	58.879	7.125	2.407	49.347
2008	60.924	10.234	3.219	47.471
2009	68.677	15.858	4.044	48.775
2010	73.310	23.889	5.622	43.799
2011	76.647	32.845	8.000	35.802
2012	80.184	38.975	11.694	29.515
2013	84.764	45.354	16.405	23.005
2014	91.036	50.262	19.804	20.970
2015	95.062	53.541	22.934	18.587
2016	101.948	58.101	25.146	18.701
2017	107.299	59.031	28.603	19.665
2018	104.235	55.039	28.536	20.660
2019 ^{d)}	105.169	54.852	28.990	21.327
2020	102.186	52.308	28.932	20.946
2021	109.194	56.940	29.592	22.662
2022	105.841	54.505	29.482	21.854

Rheinland-Pfalz

2001	9.278	0	69	9.209
2002	8.746	0	79	8.667
2003	9.794	7	165	9.622
2004	10.283	21	318	9.944
2005	11.876	57	1.159	10.660
2006	11.516	108	858	10.550
2007	12.784	286	993	11.505
2008	13.618	895	1.119	11.604
2009	14.772	2.038	1.415	11.319
2010	15.138	3.335	1.502	10.301
2011	17.339	5.147	2.088	10.104
2012	19.289	7.565	2.435	9.289
2013	21.065	8.828	3.301	8.936
2014	22.572	10.014	4.323	8.235
2015	22.910	10.031	5.213	7.666
2016	22.271	10.451	5.438	6.382

Bundesland	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Prüfungsjahr ^{a)}				
2017	22.354	10.354	6.025	5.975
2018	22.329	10.419	6.358	5.552
2019 ^{d)}	22.238	10.388	6.688	5.162
2020	21.129	9.910	6.458	4.761
2021	22.866	10.837	6.741	5.288
2022	21.853	10.185	6.785	4.883
Saarland				
2001	2.054	0	0	2.054
2002	2.152	0	5	2.147
2003	1.952	4	14	1.934
2004	2.279	8	32	2.239
2005	2.116	34	15	2.067
2006	2.083	108	49	1.926
2007	2.446	190	100	2.156
2008	2.472	299	136	2.037
2009	2.690	750	198	1.742
2010	2.755	1.074	338	1.343
2011	3.131	1.615	425	1.091
2012	3.205	1.503	521	1.181
2013	4.196	2.069	688	1.439
2014	4.849	2.350	1.104	1.395
2015	5.185	2.704	1.283	1.198
2016	5.628	2.732	1.802	1.094
2017	5.014	2.666	1.291	1.057
2018	4.327	2.225	1.255	847
2019 ^{d)}	5.595	3.550	1.236	809
2020	5.585	3.368	1.433	784
2021	5.929	3.251	1.797	881
2022	5.708	3.120	1.510	1.078
Sachsen				
2001	9.287	8	37	9.242
2002	9.886	63	100	9.723
2003	10.878	147	150	10.581
2004	11.252	296	193	10.763
2005	11.869	470	283	11.116
2006	12.905	510	381	12.014
2007	14.716	949	642	13.125
2008	15.327	1.457	643	13.227
2009	16.857	2.438	865	13.554
2010	18.627	4.567	1.114	12.946
2011	20.537	6.658	1.661	12.218
2012	20.421	7.329	2.690	10.402
2013	21.146	8.144	4.121	8.881
2014	21.146	8.650	5.124	7.372
2015	20.775	8.259	6.011	6.505
2016	20.718	8.380	6.094	6.244
2017	20.890	8.660	6.385	5.845
2018	20.148	8.313	6.263	5.572
2019 ^{d)}	19.756	8.401	5.994	5.361
2020	18.621	7.544	5.458	5.619

Bundesland Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2021	19.452	7.632	5.868	5.952
2022	18.695	7.227	5.779	5.689

Sachsen-Anhalt

2001	3.580	5	30	3.545
2002	4.056	64	81	3.911
2003	4.194	63	87	4.044
2004	4.585	69	184	4.332
2005	5.194	93	226	4.875
2006	5.499	150	404	4.945
2007	5.548	462	325	4.761
2008	6.866	1.505	385	4.976
2009	7.948	2.551	484	4.913
2010	7.794	3.446	666	3.682
2011	8.644	4.238	1.130	3.276
2012	9.116	4.831	1.658	2.627
2013	9.605	5.099	2.376	2.130
2014	9.678	5.210	2.791	1.677
2015	9.474	5.046	3.109	1.319
2016	9.130	4.724	3.193	1.213
2017	8.908	4.589	3.171	1.148
2018	8.612	4.259	3.184	1.169
2019 ^{d)}	8.597	4.358	3.105	1.134
2020	8.007	4.116	2.815	1.076
2021	8.269	4.258	2.814	1.197
2022	8.254	4.072	2.998	1.184

Schleswig-Holstein

2001	4.719	1	5	4.713
2002	4.566	96	33	4.437
2003	4.397	137	60	4.200
2004	4.788	165	119	4.504
2005	4.987	366	232	4.389
2006	5.188	439	285	4.464
2007	6.067	524	332	5.211
2008	6.543	1.079	402	5.062
2009	6.331	1.352	349	4.630
2010	6.976	2.488	498	3.990
2011	8.802	3.806	769	4.227
2012	9.647	4.288	1.152	4.207
2013	9.627	4.935	1.544	3.148
2014	9.500	5.078	1.862	2.560
2015	9.670	5.207	2.117	2.346
2016	9.520	4.947	2.287	2.286
2017	10.263	5.210	2.750	2.303
2018	9.953	5.187	2.710	2.056
2019 ^{d)}	9.909	5.280	2.681	1.948
2020	10.376	5.250	2.622	2.504
2021	11.662	5.936	2.743	2.983
2022	11.696	5.943	2.843	2.910

Bundesland Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Thüringen				
2001	3.791	0	4	3.787
2002	3.826	79	10	3.737
2003	4.433	171	19	4.243
2004	5.164	340	82	4.742
2005	5.987	413	121	5.453
2006	6.390	660	196	5.534
2007	6.627	884	320	5.423
2008	7.499	1.147	322	6.030
2009	8.359	1.745	452	6.162
2010	9.725	3.426	573	5.726
2011	9.694	4.172	1.056	4.466
2012	10.587	5.324	1.837	3.426
2013	10.927	5.796	2.435	2.696
2014	10.618	5.489	3.021	2.108
2015	10.692	5.519	3.493	1.680
2016	9.971	4.941	3.446	1.584
2017	10.412	5.122	3.728	1.562
2018	10.222	5.213	3.674	1.335
2019 ^{d)}	9.806	5.058	3.383	1.365
2020	8.928	4.551	3.064	1.313
2021	10.992	5.798	3.781	1.413
2022	10.944	5.822	3.777	1.345

Deutschland insgesamt

2001	183.327	197	900	182.230
2002	184.768	985	2.150	181.633
2003	195.103	2.472	3.015	189.616
2004	207.802	5.921	5.570	196.311
2005	226.530	9.848	9.158	207.524
2006	241.417	15.050	11.268	215.099
2007	262.548	23.358	14.219	224.971
2008	284.174	39.753	17.206	227.215
2009	313.572	71.989	20.802	220.781
2010	336.068	112.108	26.722	197.238
2011	365.190	152.484	41.292	171.414
2012	386.531	183.169	58.560	144.802
2013	408.713	207.401	78.358	122.954
2014	432.356	229.282	97.034	106.040
2015	452.370	245.658	113.630	93.082
2016	462.375	249.561	124.363	88.451
2017	473.330	252.286	136.457	84.587
2018	470.837	247.247	140.960	82.630
2019 ^{d)}	479.965	252.216	144.649	83.100
2020	450.693	236.472	134.532	79.689
2021	489.791	257.716	144.782	87.293
2022	477.958	246.802	145.877	85.279

Bundesland Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Differenzierung nach Bundesländern stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung. Nur die Angaben für Deutschland insgesamt entsprechen den revidierten Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 11 Bestandene Prüfungen nach Hochschularten und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2002 bis Prüfungsjahr 2022

Hochschulart	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{d)}
Prüfungsjahr ^{a)}				
Universitäten				
2002	110.789	736	987	109.066
2003	113.070	1.511	1.470	110.089
2004	118.781	3.832	2.917	112.032
2005	130.622	6.960	5.750	117.912
2006	140.415	10.592	6.730	123.093
2007	156.099	14.483	8.609	133.007
2008	168.767	22.793	10.314	135.660
2009	185.140	33.529	12.536	139.075
2010	201.450	53.320	16.029	132.101
2011	219.173	71.189	24.367	123.617
2012	232.222	85.543	36.301	110.378
2013	245.549	96.295	51.571	97.683
2014	260.642	107.768	66.406	86.468
2015	267.758	113.481	77.472	76.805
2016	269.453	111.466	84.452	73.537
2017	274.420	111.319	92.424	70.677
2018	269.180	106.055	93.853	69.272
2019 ^{d)}	273.452	108.163	95.532	69.757
2020	247.881	95.716	87.227	64.938
2021	267.594	104.486	92.056	71.052
2022	256.402	96.749	90.873	68.780
Pädagogische Hochschulen				
2002	2.698	0	0	2.698
2003	2.472	0	0	2.472
2004	2.971	0	0	2.971
2005	3.447	0	0	3.447
2006	4.195	0	0	4.195
2007	3.802	0	0	3.802
2008	3.961	0	0	3.961
2009	4.019	0	35	3.984
2010	4.120	308	24	3.788
2011	4.447	453	32	3.962
2012	4.294	553	100	3.641
2013	4.408	572	241	3.595
2014	4.815	771	323	3.721
2015	4.219	834	326	3.059
2016	3.724	919	412	2.393
2017	4.236	916	391	2.929
2018	4.623	1.051	424	3.148
2019 ^{d)}	5.859	902	416	4.541
2020	5.468	788	342	4.338
2021	6.251	935	496	4.820
2022	6.377	790	426	5.161
Theologische Hochschulen				
2002	180	0	0	180
2003	183	0	0	183

Hochschulart Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{d)}
2004	192	0	0	192
2005	156	0	0	156
2006	202	14	1	187
2007	222	21	9	192
2008	216	16	42	158
2009	209	24	38	147
2010	156	20	17	119
2011	190	12	33	145
2012	250	95	35	120
2013	272	116	38	118
2014	352	123	71	156
2015	277	104	68	105
2016	312	93	92	127
2017	311	112	84	115
2018	326	119	92	115
2019 ^{d)}	292	82	83	127
2020	305	103	100	102
2021	311	130	76	105
2022	321	123	88	110

Künstlerische Hochschulen

2002	4.353	2	5	4.346
2003	5.192	2	8	5.182
2004	5.494	18	52	5.424
2005	5.261	20	68	5.173
2006	6.361	40	109	6.212
2007	5.543	30	116	5.397
2008	5.706	44	237	5.425
2009	6.023	327	295	5.401
2010	6.046	468	441	5.137
2011	6.424	793	760	4.871
2012	6.794	1.062	1.176	4.556
2013	6.946	1.624	1.598	3.724
2014	7.123	2.136	1.883	3.104
2015	7.284	2.513	2.333	2.438
2016	6.868	2.402	2.400	2.066
2017	7.256	2.654	2.550	2.052
2018	7.232	2.428	2.613	2.191
2019 ^{d)}	7.247	2.472	2.585	2.190
2020	6.347	2.246	2.132	1.969
2021	7.498	2.634	2.794	2.070
2022	7.149	2.513	2.567	2.069

HAW/FH

2002	57.834	247	1.105	56.482
2003	62.249	959	1.483	59.807
2004	69.034	2.071	2.533	64.430
2005	74.459	2.868	3.242	68.349
2006	78.758	4.404	4.352	70.002
2007	87.950	8.824	5.408	73.718
2008	97.187	16.870	6.591	73.726
2009	110.614	38.076	7.847	64.691

Hochschulart Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{d)}
2010	116.570	57.801	10.164	48.605
2011	126.492	78.265	16.056	32.171
2012	134.584	93.373	20.916	20.295
2013	141.720	104.668	24.821	12.231
2014	149.010	113.523	28.280	7.207
2015	162.303	123.205	33.359	5.739
2016	170.691	128.948	36.922	4.821
2017	176.591	131.953	40.885	3.753
2018	177.544	130.474	43.830	3.240
2019 ^{d)}	182.907	134.173	46.608	2.126
2020	175.721	128.982	44.600	2.138
2021	191.405	140.392	49.181	1.832
2022	190.909	137.442	51.700	1.767

Verwaltungshochschulen

2002	8.743	0	53	8.690
2003	11.781	0	54	11.727
2004	11.194	0	68	11.126
2005	12.390	0	98	12.292
2006	11.386	0	75	11.311
2007	8.841	0	76	8.765
2008	8.249	30	22	8.197
2009	7.441	33	25	7.383
2010	7.650	191	43	7.416
2011	8.391	1.722	44	6.625
2012	8.283	2.543	32	5.708
2013	9.716	4.126	89	5.501
2014	10.344	4.961	71	5.312
2015	10.469	5.521	72	4.876
2016	11.281	5.733	85	5.463
2017	10.437	5.332	123	4.982
2018	11.683	7.120	147	4.416
2019 ^{d)}	13.587	8.350	149	5.088
2020	14.728	8.636	131	5.961
2021	16.443	9.139	179	7.125
2022	16.615	9.185	223	7.207

Sonstige Hochschulen

2002	171	0	0	171
2003	156	0	0	156
2004	136	0	0	136
2005	195	0	0	195
2006	100	0	1	99
2007	91	0	1	90
2008	88	0	0	88
2009	126	0	26	100
2010	76	0	4	72
2011	73	0	0	73
2012	104	0	0	104
2013	102	0	0	102
2014	70	0	0	70
2015	60	0	0	60

Hochschulart Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{d)}
2016	46	0	0	46
2017	79	0	0	79
2018	249	0	1	248
2019 ^{d)}	251	0	0	251
2020	243	0	0	243
2021	289	0	0	289
2022	185	0	0	185

Hochschulen insgesamt

2002	184.768	985	2.150	181.633
2003	195.103	2.472	3.015	189.616
2004	207.802	5.921	5.570	196.311
2005	226.530	9.848	9.158	207.524
2006	241.417	15.050	11.268	215.099
2007	262.548	23.358	14.219	224.971
2008	284.174	39.753	17.206	227.215
2009	313.572	71.989	20.802	220.781
2010	336.068	112.108	26.722	197.238
2011	365.190	152.484	41.292	171.414
2012	386.531	183.169	58.560	144.802
2013	408.713	207.401	78.358	122.954
2014	432.356	229.282	97.034	106.040
2015	452.370	245.658	113.630	93.082
2016	462.375	249.561	124.363	88.451
2017	473.330	252.286	136.457	84.587
2018	470.837	247.247	140.960	82.630
2019 ^{d)}	479.965	252.216	144.649	83.100
2020	450.693	236.472	134.532	79.689
2021	489.791	257.716	144.782	87.293
2022	477.958	246.802	145.877	85.279

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Differenzierung nach Hochschulen stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung. Nur die Angabe für Hochschulen insgesamt entspricht dem revidierten Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 12 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2001 bis Prüfungsjahr 2015

Fächergruppe Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften				
2001	4.878	69	64	4.745
2002	4.698	177	156	4.365
2003	5.216	319	237	4.660
2004	5.587	463	412	4.712
2005	5.864	609	591	4.664
2006	5.977	1.006	738	4.233
2007	6.311	1.095	826	4.390
2008	7.128	1.857	1.075	4.196
2009	7.532	2.498	1.295	3.739
2010	7.792	3.439	1.491	2.862
2011	8.534	4.526	1.853	2.155
2012	8.814	5.036	2.303	1.475
2013	9.064	5.524	2.750	790
2014	9.379	5.699	3.189	491
2015	10.130	6.296	3.464	370
Ingenieurwissenschaften				
2001	34.757	27	290	34.440
2002	33.815	79	702	33.034
2003	34.549	374	1.017	33.158
2004	35.145	691	1.767	32.687
2005	37.071	1.089	2.597	33.385
2006	38.708	1.648	3.181	33.879
2007	41.803	2.582	3.861	35.360
2008	46.210	5.426	4.057	36.727
2009	50.628	11.981	4.417	34.230
2010	59.249	20.326	5.912	33.011
2011	66.904	31.272	10.079	25.553
2012	74.915	41.296	13.606	20.013
2013	81.975	47.809	18.869	15.297
2014	88.710	52.646	24.998	11.066
2015	96.665	58.163	30.527	7.975
Kunst, Kunstwissenschaft				
2001	9.682	0	0	9.682
2002	9.184	3	0	9.181
2003	9.978	30	10	9.938
2004	10.775	115	66	10.594
2005	11.396	199	76	11.121
2006	12.660	505	169	11.986
2007	12.557	858	289	11.410
2008	13.390	1.411	396	11.583
2009	13.677	2.042	522	11.113
2010	14.544	3.521	767	10.256
2011	15.782	5.069	1.266	9.447
2012	16.689	6.441	1.888	8.360
2013	16.852	7.529	2.524	6.799
2014	16.825	8.040	3.143	5.642

Fächergruppe Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2015	16.864	8.607	3.721	4.536
Mathematik, Naturwissenschaften				
2001	21.673	10	126	21.537
2002	22.713	138	258	22.317
2003	24.074	643	447	22.984
2004	27.814	1.760	764	25.290
2005	32.625	2.834	1.255	28.536
2006	36.435	3.768	1.985	30.682
2007	41.052	5.448	2.586	33.018
2008	46.319	8.496	3.193	34.630
2009	50.862	12.948	3.718	34.196
2010	55.405	19.796	4.866	30.743
2011	59.196	25.210	7.355	26.631
2012	61.625	28.994	10.729	21.902
2013	64.698	31.061	15.083	18.554
2014	68.658	34.732	18.366	15.560
2015	70.523	36.089	20.820	13.614
Medizin, Gesundheitswissenschaften				
2001	11.431	0	11	11.420
2002	11.185	0	18	11.167
2003	11.505	0	40	11.465
2004	11.554	0	30	11.524
2005	13.099	162	144	12.793
2006	13.680	379	356	12.945
2007	14.890	486	508	13.896
2008	15.845	926	535	14.384
2009	17.114	1.524	870	14.720
2010	17.383	2.298	1.048	14.037
2011	18.036	3.231	1.146	13.659
2012	18.610	3.751	1.508	13.351
2013	19.666	4.374	1.843	13.448
2014	20.704	5.555	2.008	13.141
2015	21.811	6.525	2.484	12.802
davon				
- Gesundheitswissenschaften				
2013	6.495	4.220	1.480	795
2014	7.834	5.417	1.597	820
2015	9.231	6.401	2.090	740
- Medizin				
2013	13.170	154	363	12.653
2014	12.870	138	411	12.321
2015	12.580	124	394	12.062
Sport, Sportwissenschaften				
2001	2.850	0	0	2.850
2002	2.966	1	1	2.964
2003	2.870	1	0	2.869
2004	2.921	22	3	2.896
2005	3.049	51	14	2.984

Fächergruppe Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2006	3.277	235	23	3.019
2007	3.646	236	32	3.378
2008	4.192	343	62	3.787
2009	4.613	557	54	4.002
2010	5.087	977	125	3.985
2011	5.264	1.228	196	3.840
2012	5.327	1.562	393	3.372
2013	4.728	1.818	530	2.380
2014	4.860	1.995	638	2.227
2015	5.021	2.310	757	1.954

Sprach- und Kulturwissenschaften

2001	33.138	37	33	33.068
2002	33.527	212	78	33.237
2003	34.494	332	117	34.045
2004	35.620	925	533	34.162
2005	39.886	2.121	1.126	36.639
2006	43.848	3.952	1.002	38.894
2007	48.139	5.895	1.496	40.748
2008	55.199	8.813	2.094	44.292
2009	57.597	11.637	2.402	43.558
2010	63.311	16.872	3.163	43.276
2011	67.381	20.775	4.792	41.814
2012	70.680	24.381	6.964	39.335
2013	75.720	28.756	9.893	37.071
2014	80.029	31.884	12.713	35.432
2015	81.035	33.285	14.999	32.751

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2001	64.918	54	376	64.488
2002	66.680	375	937	65.368
2003	72.417	773	1.147	70.497
2004	78.732	1.945	1.995	74.442
2005	83.527	2.783	3.342	77.402
2006	86.816	3.557	3.803	79.456
2007	94.136	6.758	4.611	82.767
2008	95.873	12.481	5.793	77.599
2009	111.545	28.801	7.524	75.220
2010	115.858	44.879	9.350	61.629
2011	124.853	61.173	14.605	48.314
2012	129.871	71.708	21.169	36.994
2013	136.010	80.529	26.866	28.615
2014	143.189	88.730	31.979	22.480
2015	150.299	94.379	36.841	19.079

Fächergruppen insgesamt ^{d)}

2001	183.327	197	900	182.230
2002	184.768	985	2.150	181.633
2003	195.103	2.472	3.015	189.616
2004	207.802	5.921	5.570	196.307
2005	226.530	9.848	9.158	207.524
2006	241.417	15.050	11.268	215.099

Fächergruppe Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
2007	262.548	23.358	14.219	224.971
2008	284.174	39.753	17.206	227.215
2009	313.572	71.989	20.802	220.781
2010	336.068	112.108	26.722	197.238
2011	365.190	152.484	41.292	171.414
2012	386.531	183.169	58.560	144.802
2013	408.713	207.401	78.358	122.954
2014	432.356	229.282	97.034	106.040
2015	452.370	245.658	113.630	93.082

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

d) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 12a Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige, Prüfungsjahr 2016 bis Prüfungsjahr 2022

Fächergruppe Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin				
2016	10.790	5.959	3.591	1.240
2017	11.321	6.117	3.901	1.303
2018	11.456	6.302	3.969	1.185
2019 ^{d)}	11.328	6.220	3.843	1.265
2020	11.004	5.807	3.622	1.575
2021	11.382	6.247	3.720	1.415
2022	10.711	5.789	3.673	1.249
Ingenieurwissenschaften				
2016	122.219	73.200	42.188	6.831
2017	124.935	72.694	47.124	5.117
2018	124.732	71.529	49.171	4.032
2019 ^{d)}	126.625	72.606	50.200	3.819
2020	118.623	68.173	47.154	3.296
2021	124.928	71.935	49.732	3.261
2022	125.974	71.504	51.305	3.165
Kunst, Kunstwissenschaft				
2016	16.822	9.210	3.945	3.667
2017	17.080	9.482	4.225	3.373
2018	17.380	9.270	4.525	3.585
2019 ^{d)}	17.104	9.276	4.503	3.325
2020	15.289	8.241	3.884	3.164
2021	17.497	9.347	4.768	3.382
2022	16.607	8.768	4.529	3.310

Fächergruppe Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}
Mathematik, Naturwissenschaften				
2016	46.378	19.910	15.029	11.439
2017	46.517	19.505	16.340	10.672
2018	45.532	18.518	15.788	11.226
2019 ^{d)}	46.652	18.884	16.041	11.727
2020	42.059	16.408	14.486	11.165
2021	47.032	18.831	15.361	12.840
2022	45.697	17.493	15.398	12.806
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften				
2016	22.654	7.711	2.650	12.293
2017	23.515	8.355	2.686	12.474
2018	24.095	8.437	3.406	12.252
2019 ^{d)}	25.754	10.111	3.388	12.255
2020	24.151	8.722	3.121	12.308
2021	26.092	9.362	4.105	12.625
2022	25.456	9.011	3.798	12.647
davon				
- Gesundheitswissenschaften				
2016	10.585	7.579	2.229	777
2017	11.243	8.197	2.262	784
2018	12.083	8.218	2.935	930
2019 ^{d)}	13.356	9.981	2.900	475
2020	11.813	8.520	2.735	558
2021	13.342	9.132	3.646	564
2022	12.647	8.798	3.349	500
- Humanmedizin				
2016	12.069	132	421	11.516
2017	12.272	158	424	11.690
2018	12.012	219	471	11.322
2019 ^{d)}	12.728	227	534	11.967
2020	12.338	202	386	11.750
2021	12.750	230	459	12.061
2022	12.809	213	449	12.147
Sport				
2016	4.684	2.168	759	1.757
2017	4.713	2.259	859	1.595
2018	4.651	2.092	879	1.680
2019 ^{d)}	4.942	2.189	950	1.803
2020	4.778	2.124	918	1.736
2021	5.413	2.413	1.087	1.913
2022	4.985	2.169	946	1.870
Geisteswissenschaften				
2016	51.242	19.922	9.244	22.076
2017	50.711	19.669	10.096	20.946
2018	50.046	17.539	10.287	22.220
2019 ^{d)}	49.836	17.549	10.206	22.081
2020	45.843	14.821	8.792	22.230
2021	49.117	15.665	9.370	24.082
2022	46.191	14.177	8.928	23.086

Fächergruppe Prüfungsjahr ^{a)}	bestandene Prüfungen insgesamt ^{b)}	Davon		
		Bachelor	Master	Übrige ^{c)}

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2016	187.514	111.464	46.902	29.148
2017	193.808	113.660	51.042	29.106
2018	192.886	113.545	52.891	26.450
2019 ^{d)}	197.653	115.352	55.484	26.817
2020	188.858	112.147	52.496	24.215
2021	208.237	123.835	56.628	27.774
2022	202.311	117.868	57.297	27.146

Fächergruppen insgesamt ^{e)}

2016	462.375	249.561	124.363	88.451
2017	473.330	252.286	136.457	84.587
2018	470.837	247.247	140.960	82.630
2019 ^{d)}	479.965	252.216	144.649	83.100
2020	450.693	236.472	134.532	79.689
2021	489.791	257.716	144.782	87.293
2022	477.958	246.802	145.877	85.279

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Studienbereiche Human- und Gesundheitswissenschaften stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung.

e) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 13 Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2012 bis Prüfungsjahr 2015

Fächergruppe	Bestandene Prüfungen ^{b)}		Davon					
			Bachelor		Master		Übrige ^{c)}	
Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	% weibl. von insg.	zus.	% weibl. von zus.	zus.	% weibl. von zus.	zus.	% weibl. von zus.
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften								
2012	8.814	60,0	5.036	59,1	2.303	60,4	1.475	62,6
2013	9.064	58,8	5.524	57,2	2.750	60,0	790	66,5
2014	9.379	58,5	5.699	56,7	3.189	60,1	491	67,8
2015	10.130	57,5	6.296	55,0	3.464	60,4	370	72,7
Ingenieurwissenschaften								
2012	74.915	22,7	41.296	22,8	13.606	25,5	20.013	20,5
2013	81.975	23,4	47.809	23,6	18.869	25,8	15.297	19,8
2014	88.710	22,9	52.646	22,7	24.998	24,8	11.066	19,8
2015	96.665	23,1	58.163	22,7	30.527	25,1	7.975	18,8
Kunst, Kunstwissenschaft								
2012	16.689	65,7	6.441	65,1	1.888	67,5	8.360	65,8
2013	16.852	65,7	7.529	65,5	2.524	65,8	6.799	65,8
2014	16.825	65,7	8.040	65,2	3.143	67,1	5.642	65,7
2015	16.864	65,0	8.607	64,3	3.721	64,9	4.536	66,3
Mathematik, Naturwissenschaften								
2012	61.625	40,5	28.994	35,6	10.729	35,7	21.902	49,3
2013	64.698	40,2	31.061	35,2	15.083	36,3	18.554	51,9
2014	68.658	39,8	34.732	33,7	18.366	36,9	15.560	56,9
2015	70.523	38,8	36.089	33,0	20.820	36,0	13.614	58,7
Medizin, Gesundheitswissenschaften								
2012	18.610	68,8	3.751	77,7	1.508	66,7	13.351	66,6
2013	19.665	67,9	4.374	76,8	1.843	66,5	13.448	65,3
2014	20.704	67,7	5.555	75,7	2.008	65,1	13.141	64,8
2015	21.811	69,0	6.525	76,0	2.484	67,5	12.802	65,8
davon								
- Gesundheitswissenschaften								
2013	6.495	75,6	4.220	76,8	1.480	70,5	795	78,9
2014	7.834	75,0	5.417	75,9	1.597	69,9	820	79,4
2015	9.231	75,4	6.401	76,2	2.090	69,6	740	84,7
- Medizin								
2013	13.170	64,1	154	74,7	363	50,1	12.653	64,4
2014	12.870	63,3	138	67,4	411	46,5	12.321	63,8
2015	12.580	64,4	124	66,1	394	56,1	12.062	64,6
Sport, Sportwissenschaften								
2012	5.327	42,4	1.562	46,2	393	53,4	3.372	39,3
2013	4.728	44,5	1.818	45,5	530	49,1	2.380	42,6
2014	4.860	46,3	1.995	46,8	638	55,5	2.227	43,2
2015	5.021	46,3	2.310	45,6	757	51,7	1.954	44,9

Fächergruppe	Bestandene Prüfungen ^{b)}		Davon					
			Bachelor		Master		Übrige ^{c)}	
	Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	% weibl. von insg.	zus.	% weibl. von zus.	zus.	% weibl. von zus.	zus.

Sprach- und Kulturwissenschaften

2012	70.680	76,9	24.381	78,2	6.964	73,7	39.335	76,7
2013	75.720	77,3	28.756	78,5	9.893	75,8	37.071	76,8
2014	80.029	77,1	31.884	78,1	12.713	76,6	35.432	76,5
2015	81.035	77,2	33.285	77,7	14.999	76,7	32.751	77,0

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2012	129.871	53,8	71.708	56,8	21.169	49,3	36.994	50,4
2013	136.010	54,2	80.529	56,5	26.866	50,5	28.515	51,3
2014	143.189	54,2	88.730	55,6	31.979	51,4	22.480	52,8
2015	150.299	54,6	94.379	56,2	36.841	51,3	19.079	53,6

Fächergruppen insgesamt ^{d)}

2012	386.531	51,1	183.169	49,3	58.560	45,7	144.802	55,5
2013	408.713	51,2	207.401	49,5	78.358	46,2	122.954	57,4
2014	432.356	50,8	229.282	48,6	97.034	46,2	106.040	59,9
2015	452.370	50,5	245.658	48,5	113.630	45,8	93.082	61,8

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

d) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

Tabelle 13a Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen Bachelor, Master und Übrige sowie der Anteil der Absolventinnen in Prozent, Prüfungsjahr 2016 bis 2022

Fächergruppe	Bestandene Prüfungen ^{b)}		Davon					
			Bachelor		Master		Übrige ^{c)}	
	Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	% weibl. von insg.	zus.	% weibl. von zus.	zus.	% weibl. von zus.	zus.

Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin

2016	10.790	58,9	5.959	54,9	3.591	58,1	1.240	80,5
2017	11.321	59,6	6.117	55,6	3.901	58,8	1.303	80,7
2018	11.456	59,2	6.302	55,9	3.969	57,5	1.185	83,0
2019 ^{d)}	11.328	60,2	6.220	56,7	3.843	58,1	1.265	84,3
2020	11.004	61,9	5.807	57,8	3.622	58,5	1.575	84,6
2021	11.382	62,4	6.247	58,4	3.720	61,2	1.415	83,5
2022	10.711	61,6	5.789	58,1	3.673	59,2	1.249	85,2

Ingenieurwissenschaften

2016	122.219	22,7	73.200	22,6	42.188	23,6	6.831	17,9
2017	124.935	23,3	72.694	23,5	47.124	23,5	5.117	19,1
2018	124.732	23,9	71.529	24,0	49.171	24,1	4.032	19,5
2019 ^{d)}	126.625	24,5	72.606	24,5	50.200	24,8	3.819	20,9

Fächergruppe	Bestandene Prüfungen ^{b)}		Davon						
			Bachelor		Master		Übrige ^{c)}		
	Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	% weibl. von insg.	zus.	% weibl. von zus.	zus.	% weibl. von zus.	zus.	% weibl. von zus.
	2020	118.623	25,1	68.173	25,0	47.154	25,4	3.296	23,0
	2021	124.928	26,2	71.936	26,2	49.732	26,2	3.261	24,3
	2022	125.974	26,1	71.504	25,7	51.305	26,8	3.165	24,1
Kunst, Kunstwissenschaft									
	2016	16.822	64,8	9.210	64,7	3.945	65,2	3.667	64,3
	2017	17.080	65,3	9.482	65,9	4.225	65,5	3.373	63,0
	2018	17.380	64,5	9.270	64,9	4.525	63,8	3.585	64,2
	2019 ^{d)}	17.104	64,7	9.276	65,1	4.503	64,5	3.325	64,1
	2020	15.289	65,4	8.241	66,1	3.884	65,4	3.164	63,8
	2021	17.497	65,2	9.347	65,4	4.768	64,8	3.382	65,4
	2022	16.607	65,3	8.768	64,5	4.529	65,8	3.310	66,9
Mathematik, Naturwissenschaften									
	2016	46.378	49,7	19.910	45,8	15.029	44,4	11.439	63,6
	2017	46.517	49,6	19.505	46,4	16.340	43,8	10.672	64,6
	2018	45.532	50,3	18.518	46,4	15.788	43,4	11.226	66,5
	2019 ^{d)}	46.652	51,6	18.884	47,1	16.041	44,8	11.727	68,1
	2020	42.059	52,4	16.408	48,6	14.486	44,9	11.165	67,8
	2021	47.032	53,3	18.831	49,5	15.361	45,9	12.840	67,8
	2022	45.697	54,2	17.493	50,0	15.398	47,2	12.806	68,2
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften									
	2016	22.654	68,4	7.711	78,6	2.650	64,0	12.293	63,0
	2017	23.515	68,0	8.355	76,3	2.686	69,7	12.474	62,2
	2018	24.095	68,4	8.437	76,2	3.406	67,0	12.252	63,4
	2019 ^{d)}	25.754	68,3	10.111	74,6	3.388	72,5	12.255	62,0
	2020	24.151	70,0	8.722	78,5	3.121	71,6	12.308	63,6
	2021	26.092	71,0	9.362	80,3	4.105	72,5	12.625	63,6
	2022	25.456	70,7	9.011	80,1	3.798	74,5	12.647	62,8
davon									
- Gesundheitswissenschaften									
	2016	10.585	76,3	7.579	78,6	2.229	67,1	777	79,9
	2017	11.243	75,7	8.197	76,3	2.262	71,4	784	81,8
	2018	12.083	74,8	8.218	76,4	2.935	68,7	930	80,4
	2019 ^{d)}	13.356	74,9	9.981	74,6	2.900	74,7	475	81,9
	2020	11.813	77,6	8.520	78,7	2.735	73,2	558	82,1
	2021	13.342	78,6	9.132	80,4	3.646	73,3	564	84,0
	2022	12.647	79,2	8.798	80,2	3.349	76,1	500	83,0
- Humanmedizin									
	2016	12.069	61,5	132	76,5	421	47,5	11.516	61,8
	2017	12.272	61,1	158	76,6	424	60,6	11.690	60,9
	2018	12.012	61,9	219	71,7	471	56,5	11.322	62,0
	2019 ^{d)}	12.728	61,2	227	73,1	534	59,7	11.967	61,1
	2020	12.338	62,8	202	70,8	386	60,4	11.750	62,7
	2021	12.750	63,0	230	76,5	459	66,7	12.061	62,6
	2022	12.809	62,2	213	75,1	449	62,6	12.147	62,0
Sport									
	2016	4.684	46,4	2.168	47,0	759	55,2	1.757	41,8
	2017	4.713	43,7	2.259	43,6	859	50,4	1.595	40,3
	2018	4.651	44,2	2.092	44,6	879	47,1	1.680	42,3

Fächergruppe	Bestandene Prüfungen ^{b)}		Davon					
			Bachelor		Master		Übrige ^{c)}	
	Prüfungsjahr ^{a)}	insg.	% weibl. von insg.	zus.	% weibl. von zus.	zus.	% weibl. von zus.	zus.
2019 ^{d)}	4.942	46,3	2.189	45,5	950	50,6	1.803	44,9
2020	4.778	47,3	2.124	48,3	918	49,9	1.736	44,8
2021	5.413	48,5	2.413	48,7	1087	48,9	1.913	48,1
2022	4.985	47,3	2.169	47,3	946	50,0	1.870	45,9

Geisteswissenschaften

2016	51.242	74,1	19.922	73,6	9.244	73,1	22.076	74,9
2017	50.711	73,8	19.669	74,4	10.096	72,7	20.946	73,8
2018	50.046	74,5	17.539	74,6	10.287	72,1	22.220	75,4
2019 ^{d)}	49.836	74,6	17.549	74,0	10.206	71,4	22.081	76,5
2020	45.843	74,8	14.821	73,9	8.792	71,2	22.230	76,9
2021	49.117	75,5	15.665	74,2	9.370	72,1	24.082	77,8
2022	46.191	75,6	14.177	73,5	8.928	71,5	23.086	78,4

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

2016	187.514	59,7	111.464	60,3	46.902	56,1	29.148	63,1
2017	193.808	60,1	113.660	60,8	51.042	55,6	29.106	65,1
2018	192.886	60,0	113.545	61,0	52.891	55,8	26.450	64,3
2019 ^{d)}	197.653	60,4	115.352	61,2	55.484	56,6	26.817	65,2
2020	188.858	59,7	112.147	60,6	52.496	56,5	24.215	62,3
2021	208.237	60,7	123.835	61,1	55.628	58,0	27.774	64,0
2022	202.311	60,7	117.868	61,5	57.297	57,7	27.146	63,6

Fächergruppen insgesamt ^{e)}

2016	462.375	51,0	249.561	49,6	124.363	45,4	88.451	62,5
2017	473.330	51,2	252.286	50,4	136.457	44,9	84.587	63,7
2018	470.837	51,5	247.247	50,6	140.960	45,1	82.630	65,1
2019 ^{d)}	479.965	52,0	252.216	50,9	144.649	45,9	83.100	65,9
2020	450.693	52,1	236.472	51,1	134.532	45,9	79.689	65,8
2021	489.791	53,3	257.716	52,0	144.782	47,4	87.293	66,8
2022	477.958	53,0	246.802	51,6	145.877	47,2	85.279	66,8

a) Das Prüfungsjahr beinhaltet das jeweilige WiSe und das darauffolgende SoSe.

b) Prüfungen insgesamt ohne Promotionen

c) Übrige einschließlich Lehramt-BA und Lehramt-MA

d) Die Angaben für das Jahr 2019 wurden vom Statistischen Bundesamt im Nachhinein korrigiert. Für die Studienbereiche Human- und Gesundheitswissenschaften stehen keine revidierten Zahlen zur Verfügung.

e) Einschließlich Studienfächer außerhalb der Studienbereichsgliederung

Quelle: Statistisches Bundesamt, Prüfungen an Hochschulen; eigene Berechnungen

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Leipziger Platz 11
10117 Berlin

Tel.: 030 206292-0
www.hrk.de